

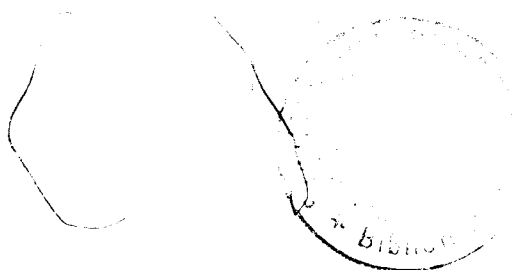
STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

1964



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

1964



Bestellnummer: H 6 — J 64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

T e x t t e i l

Methodische Erläuterungen	3
Straßenverkehrsunfälle 1964 (Kurzkommentar)	10
Schaubilder	22

T a b e l l e n t e i l

I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Zahl der Verunglückten 1953 bis 1964	25
2. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1953 bis 1964 . .	26
II. Straßenverkehrsunfälle 1964	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten	27
2. Straßenverkehrsunfälle nach Art des Unfalles und nach Straßenklassen	34
3. Straßenverkehrsunfälle mit 1 und 2 beteiligten Verkehrsteilnehmern	37
4. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	40
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht	43
6. Verunglückte nach Alter sowie Art der Beteiligung am Straßenverkehr	46
7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen	52
8. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen nach Ländern	66
III. Bevölkerung, Kraftfahrzeugbestand, Straßennetz	
1. Wohnbevölkerung des Bundesgebietes	67
2. Bestand an Kraftfahrzeugen im Bundesgebiet	67
3. Länge der klassifizierten und nichtklassifizierten Straßen	67
IV. Straßenverkehrsunfälle im Ausland	68

Soweit nichts anderes vermerkt, beziehen sich die Angaben
auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Erschienen im Februar 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 5.--

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in
tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung
in den "Statistischen Berichten" mit der Kenn-
ziffer Nr. H I 1 sowie in anderen Publikationen
der Statistischen Landesämter veröffentlicht.
(Quellennachweis siehe auch Seite 5).

Methodische Erläuterungen

1. Gegenstand der Erhebung

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG)¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß z.B. Unfälle, die Fußgänger allein betreffen (Sturz bei Glatteis), oder Unfälle, die sich auf Privatgrundstücken ereignen, nicht zu den Straßenverkehrsunfällen im Sinne dieser Statistik zu rechnen sind.

Eine untere Grenze des entstandenen Schadens ist im StVUnfG nicht festgelegt. Infolgedessen gehen auch Bagatellunfälle in die Erhebung ein, soweit sie der Polizei zur Kenntnis gelangen. Erfahrungsgemäß wird aber ein gewisser Teil der Unfälle mit nur geringfügigem Sachschaden der Polizei nicht angezeigt. Diese Unvollständigkeit kann jedoch in Kauf genommen werden, da für den Erhebungszweck die Untersuchung der schwereren Unfälle von größerer Bedeutung ist. Diese werden nahezu vollständig erfaßt.

Gezählt werden die **U n f ä l l e** und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran **B e t e i l i g t e n**, die **V e r u n g l ü c k t e n** sowie die polizeilich feststellbaren **U n f a l l u r s a c h e n**. Diese Zähleinheiten werden durch qualitative Merkmale ergänzt, die Art, Ort und Zeit des Unfalles, Art der Verkehrsbeteiligung sowie Alter und Geschlecht der Beteiligten umfassen.

Als **B e t e i l i g t e** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **V e r u n g l ü c k t e** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **U n f a l l u r s a c h e n** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen **m e h r** als **e i n e** Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets **s ä m t l i c h e** bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

1) BGBl. I 1961 S. 606.

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln¹⁾ bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Erhebungsverfahren

Bis Ende 1958 diente der Straßenverkehrsunfallstatistik das von der Polizei über jeden ihr bekannt gewordenen Unfall ausgestellte "Statistische Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles" als Erhebungsunterlage. Seit 1959 werden von Vertretern der Polizei und der amtlichen Statistik entwickelte, koordinierte Papiere verwendet, die sowohl den gerichtlichen als auch den statistischen Erfordernissen entsprechen. Das ausführlichste Formular, die V e r k e h r s u n f a l l a n z e i g e, ist auf Seite 6 dieses Heftes abgedruckt.

Im Jahre 1964 wurden von der Polizei folgende Meldungen verwendet:

a) Verkehrsunfallanzeige

Mit ihr wurden alle Straßenverkehrsunfälle erfaßt, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden, sowie Sachschadensunfälle, die im Zusammenhang mit einem Vergehen standen.

b) Übertretungsanzeige zum Verkehrsunfall

Mit diesem Formular wurden Sachschadensunfälle erfaßt, die wegen der Art des Verschuldens oder wegen der Höhe des entstandenen Schadens (über DM 500,-- Schaden bei einem der Beteiligten) eine Übertretungsanzeige erforderlich machten.

c) Kurzanzeige zum Sachschadensunfall

Hiermit wurden Sachschadensunfälle gemeldet, bei denen alle Beteiligten Schäden unter DM 500,-- davontrugen und die Beschuldigten belehrt oder nur gebührenpflichtig verwarnet wurden.

3. Bekanntgabe der Ergebnisse

Die unter 2. erwähnten Erhebungspapiere werden von der Polizei den Statistischen Landesämtern übermittelt, die die Aufbereitung vornehmen und die Landesergebnisse in ihren laufenden statistischen Veröffentlichungen oder in besonderen Berichten bekanntgeben.

Die Bundesergebnisse werden auf Grund der Nachweisungen errechnet, die die Statistischen Landesämter regelmäßig dem Statistischen Bundesamt übersenden. Über sie wird die Öffentlichkeit in folgender Weise unterrichtet:

a) Im "Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung", im "Bundesanzeiger" und im "Statistischen Wochendienst" des Statistischen Bundesamtes werden etwa 8 Wochen nach Ende des Monats vorläufige Zahlen über Unfälle, Getötete und Verletzte bekanntgegeben. Zusammen mit den Dezemberergebnissen erscheinen vorläufige Jahreszahlen mit einem kurzen Kommentar.

b) In der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen "Fachserie H, Verkehr, Reihe 6" werden die Monats- und Jahresergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik ausführlich dargestellt.

1) § 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO.

Von den Statistischen Landesämtern sind bisher die nachstehend aufgeführten Veröffentlichungen mit Ergebnissen der Jahresaufbereitung 1964 herausgegeben worden:

Statistisches Landesamt	Titel und Fundstelle der Veröffentlichung
Hamburg	"Straßenverkehrsunfälle in Hamburg 1964" (Statistische Berichte, Reihe H I 1 - m 12/64 und Statistisches Jahrbuch 1965 - Freie und Hansestadt Hamburg.)
Niedersachsen	"Die Straßenverkehrsunfälle in Niedersachsen im Jahre 1964" (Statistische Berichte, Reihe H I 1 - j/64) "Die Straßenverkehrsunfälle im ersten Vierteljahr 1964 und 1965 in Niedersachsen" (Statistische Monatshefte für Niedersachsen, 19. Jahrgang, Heft 6), "Das Unfallgeschehen in den Jahren 1961 bis einschl. 1964" (Statistische Monatshefte für Niedersachsen, 19. Jahrgang, Heft 10)
Bremen	"Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen 1964" (Statistische Monatsberichte - Land Freie Hansestadt Bremen)
Nordrhein-Westfalen	"Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen, Jahr 1964" (Statistische Berichte, Reihe H I 1 - j)
Hessen	"Straßenverkehrsunfälle in Hessen im Dezember 1964 und im Jahr 1964" (Statistische Berichte, Reihe H I 1 - m 12/64) "Schuldverhalten und Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen im Jahre 1964" (Statistische Monatshefte "Staat und Wirtschaft in Hessen", 20. Jahrgang, Heft 6)
Rheinland-Pfalz	"Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1964" (Statistische Berichte, Reihe H I 1 - j/64) "Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1964 und im 1. Halbjahr 1965" (Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, 18. Jahrgang, Heft 11, 1965)
Baden-Württemberg	"Die Straßenverkehrsunfälle in Baden-Württemberg im Jahre 1964" (Statistische Monatshefte Baden-Württemberg, XIII. Jahrgang, Heft 9) "Die Straßenverkehrsunfälle in Baden-Württemberg im Jahre 1964" (Schriftenreihe Statistik von Baden-Württemberg, Band 114, in Vorbereitung) "Über die Altersgliederung der im Straßenverkehr verunglückten Personen sowie bei den an den Unfällen beteiligten Fahrzeug- führern und Fußgängern in Baden-Württemberg" (Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg, X. Jahrgang, 1. Heft, in Vorbereitung)
Bayern	"Straßenverkehrsunfälle 1964" (Monatsschrift "Bayern in Zahlen", Jahrgang 1965, Heft 9) "Straßenverkehrsunfälle unter Alkoholeinfluß" (Monatsschrift "Bayern in Zahlen", 1965, Heft 1) "Tote und Verletzte auf den Straßen Bayerns 1964" (Kleine Mitteilung), (1965, Heft 5) "Straßenverkehrsunfälle durch Wild und durch Tankfahrzeuge" (1965, Heft 8) "Die Frau am Steuer" (1965, Heft 10)
Saarland	"Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1964" (Statistischer Bericht, Reihe H I 1 - j/64)
Berlin	"Straßenverkehrsunfälle in Berlin (West) 1964" (Statistisches Jahrbuch Berlin 1964, IV. Verkehr, S. 248 und Berliner Statistik, Statistische Berichte H I 1, Vj. 4/64)

....., den 19.....
Dienststelle

Tgb.-Nr.:

Verjährt am
Zuständiges Amtsgericht
Trunkenheit am Steuer*) Ordn.-Nr.:
Flucht nach Verkehrsunfall*) Ordn.-Nr.:

Verkehrsunfallanzeige

(ohne/mit Personenschaden — auf Grund einer Tatbestandsaufnahme/Protokollaufnahme*)

(Gemeinde Kreis Straße/Platz In Höhe des Hauses Nr.)

a) Unfallort:

auf der Kreuzung mit/Einmündung der Straße, Straßenkilometer, Fahrbahn in Richtung, Brücke, Brückenauffahrt usw.)

(z. B. Bundesstraße, Landstraße 2. Ordnung)

Straßenklasse: Nr.

Ortslage: innerhalb – außerhalb geschlossener Ortschaften*) (vgl. § 9 StVO)

Wochentag

Tag, Monat, Jahr

b) Unfallzeit:, den Uhr (24-Stunden-Zeit)

Genaue Bezeichnung, z. B. Zusammenstoß zw. fahrenden Fahrzeugen, Auffahren auf voreinfahrendes, vorübergehend haltendes oder parkendes Fahrzeug, Auffahren auf einen Gegenstand, Unfall ereignete sich zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger usw.

c) Art des Unfalles:

Sicherstellung von Beweismitteln, Beschlagnahme des Führerscheins (wo verwahrt?), Blutprobe usw.

d) Sofortmaßnahmen:

Aufgenommen:

Unterschrift und Dienstgrad

Zeuge des Unfalles? ja – nein*)

Geprüft und weitergeleitet:, den

Unterschrift und Dienstgrad

I. Kurze Schilderung des Unfallherganges

*) Nichtzutreffendes streichen

II. Beteiligte Personen und Fahrzeuge¹⁾

Ordnungs-Nr.	Personallen ¹⁾ (Familienname - bei Frauen auch Geburtsname, Vornamen - Rufnamen unterstreichen, Geburtstag, Geburtsort und Kreis, Wohnort und Kreis, Straße und Haus-Nr., Beruf)	Beschuldigter ja nein	a) Fahrerlaubnis Kl. b) Fahrer-Erlaubnis c) Bes.-Ausweis (Kom/Droschke) erteilt am..... durch..... erweitert am..... auf	Kennzeichen ²⁾ des Fahrzeuges (bei Ausländern auch Versicherer und Vers. Nr.)	Fahrzeugart ³⁾ (Hubraum, zul. Ges.-Gewicht, Gesamtzahl der Fahrzeugbe- nutzer) bzw. An- gabe, ob Fußg.

III. Geschädigte (in der Reihenfolge der Ordnungsnummern des Abschnittes II)

Ord- ⁴⁾ nungs- Nr.	Vor- und Zuname, Wohnort, Wohnung	Alter in Jahren (nur bei Personen- schaden)	Verkehrsbeteili- gung (z. B. Mit- fahrer vorn rechts, Reiter, Straßenbahn- fahrgast)	1. Art d. Verletzung 2. Angabe, ob a) gestorben ⁴⁾ b) stat. Behandlg. zugeführt c) leicht verletzt	Verbleib der Personen (Aussage siehe Bl.)	Höhe des Sach- schadens (geschätzt)

Neben dem Fahrzeugführer ist stets der Halter anzugeben

1) Führer, Halter und Insassen desselben Fahrzeuges erhalten dieselbe Ordn. Nr.

2) Bei Zügen Zugfahrzeug und Anhänger getrennt aufführen.

3) Die unter II. aufgeführten Personen behalten ihre Ordn. Nr., die Insassen eines in II. aufgeführten Fahrzeuges die Ordn. Nr. des Fahrzeug-Führers oder -Halters.

4) Alle Personen, die innerhalb 30 Tagen (Unfalltag ist 1. Tag) a. d. Unfalltätigen gestorben sind, müssen dem Statistischen Landesamt als Getötete ggf. nachgemeldet werden.

Summe:

IV. Zeugen des Unfalles

Vor- und Zuname	Beruf	Alter in Jahren	Wohnort und Wohnung	Aussage siehe Bl.

V. Ermittlung der Unfallursachen

<p>1. <u>Beschädigungen an den beteiligten Fahrzeugen</u>, aus denen auf den Hergang des Unfalles geschlossen werden kann, z.B. Hauptanstoßstellen, Verlauf von Kratz-, Schürf- oder Rißspuren</p>
<p>2. <u>Verkehrssicherheit der beteiligten Fahrzeuge</u>: a) Vom Fahrer behauptete technische Mängel an Lenk-, Brems-, Beleuchtungsanlagen, Winker usw.; b) tatsächliche Mängel; c) Zustand der Bereifung (in % nach den Richtlinien für die Reifenbeurteilung); d) Überladung; e) war die Ladung vorschriftsmässig gesichert?; f) war das Fahrzeug überbesetzt?; g) war der Fahrer behindert?; h) Gesamteindruck des Fahrzeuges</p> <p>Bemerkungen (z.B. Besonderheiten im Aufbau und in den Abmessungen, Länge der herausragenden Ladung)</p>
<p>3. <u>Verkehrstüchtigkeit der Unfallbeteiligten</u>: a) Schilderung des äusseren Eindrucks (Anführung körperlicher Mängel, Gehörschwäche, Augenfehler, Glas usw.); b) Alkoholeinwirkung; c) Übermüdung (Schichtenbuch, Fahrtnachweis, Schaublatt)</p>
<p>4. <u>Schilderung der Verkehrslage zur Zeit des Unfalles</u>: (Zutreffendes bei den Positionen b), c) und g) unterstreichen und ggf. erläutern)</p> <p>a) Ist eine der Strassen bevorrechtigt, unterliegt der Verkehr besonderen Beschränkungen? – Stärke des Verkehrs – Regelung durch Verkehrsposten oder Signaleinrichtungen usw.</p> <p>b) <u>Art der Fahrbahn</u>: Geteilte/ungeteilte Fahrbahn – mit / ohne Radweg – Zweirichtungsverkehr/ Einbahnstr.</p>

noch 4.

c) Besonderheiten der Unfallstelle: Übersichtliche – unübersichtliche Kreuzung oder Einmündung – gerade Strecke – Kuppe – Kurve – Steigung, Gefälle – Ein- oder Ausfahrt – Bahnübergang mit / ohne Schranken / Warn- oder Blinklichter – Strassenbahnhaltestelle – Baustelle – enge Fahrbahn (Fahrbahnbreite angeben) – Hindernisse – Sichtbehinderung usw.

d) Welche Verkehrszeichen und -einrichtungen waren vorhanden? Waren sie in Ordnung, beleuchtet usw.?

e) Witterung- und Lichtverhältnisse:
Sonnig – trübe – dunstig – bedeckt – Regen – Schnee – Hagel – Nebel (Sichtweite in m) – Sturm – Böen (Windrichtung) – aussergewöhnliche Temperatur usw.

Tageslicht – Blendung durch Sonne – Dämmerung – Dunkelheit – Mondlicht

f) Beleuchtungsverhältnisse (nur bei Dämmerung und Dunkelheit):
Art, Anbringung und Einfluss der an der Unfallstelle vorhandenen Strassenbeleuchtung und anderer Lichtquellen. Blend- und Schattenwirkung usw.

g) Art der Strassenbefestigung und Zustand der Fahrbahn:

aa) Strassenbefestigung: Betondecke – Schwarzdecke (Teer, Asphalt) – Grosspflaster – Kleinpflaster – Sonstiges Pflaster (Holz, Klinker usw.) – Sonstige befestigte Decke (Schotter) – Unbefestigte Strasse (ohne Unterbau)

bb) Fahrbahnoberfläche: Rau – glatt – schadhaft – Flickstellen

cc) Äussere Einflüsse: Trocken – feucht – nass – schlüpfrig (Öl, Dung) – Schneeglätte – Eisglätte – gestreut

VI. Bezeichnung der unmittelbaren Unfallursachen *)

Ordnungs-Nr. (..)	Verkehrsteilnehmer (z.B. Pkw-Fahrer- Fussgänger)	Ursache (Nr. nach dem Ursachenverzeichnis in der Merktafel eintragen)					
		beim Fahrzeugführer	beim Fussgänger	beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung	durch Strassen- verhältnisse	durch Witterung- einflüsse	durch andere Ursachen

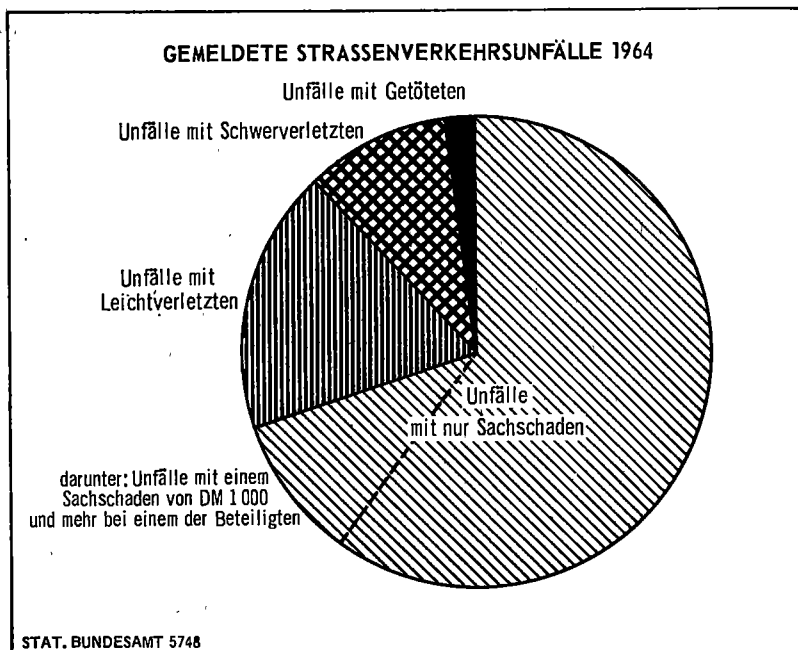
*) Sämtliche Unfallursachen nach dem Ursachenverzeichnis der Merktafel einzeln eintragen und Erläuterungen im Merkblatt genau beachten.

••) Nr. entsprechend Abschnitt II. eintragen.

Straßenverkehrsunfälle 1964

Im Jahr 1964 ereigneten sich 328 668 Unfälle mit Personenschaden. Außerdem wurden der Polizei rund 760 000 Straßenverkehrsunfälle bekannt, die nur mit Sachschäden verbunden waren. Damit wurden 1964 insgesamt 1 100 000 Straßenverkehrsunfälle gemeldet, von denen 15 263 (1,4 %) tödliche Folgen hatten. Bei 113 171 Unfällen (10 %) wurden Personen so schwer verletzt, daß sie in Krankenanstalten stationär behandelt werden mußten. Knapp eine Million Unfälle (88 %) hatten nur leichtere Personenschäden oder lediglich Sachschäden zur Folge.

Von den rund 760 000 reinen Sachschadensunfällen hatten 101 000 Unfälle Schäden von 1 000 DM und mehr bei mindestens einem der Beteiligten zur Folge. Diese Unfälle waren in jedem Falle mit einer Strafanzeige verbunden. Bei den 660 000 Unfällen mit Schäden von weniger als 1 000 DM bei jedem der Beteiligten konnte die polizeiliche Unfallaufnahme in 417 000 Fällen mit einer Belehrung oder gebührenpflichtigen Verwarnung abgeschlossen werden. Rund 243 000 Sachschadensunfälle, die nach Schätzung der Polizeibeamten bei jedem Beteiligten ebenfalls nur Schäden unter 1 000 DM verursachten, waren mit einer Strafanzeige verbunden, da das Delikt schwererer Art war oder die Sachlage am Unfallort nicht vollständig geklärt werden konnte bzw. eine gebührenpflichtige Verwarnung vom Beschuldigten nicht angenommen wurde.



	Anzahl	%
Unfälle insgesamt rd.	1 100 000	100
davon:		
Sachschadensunfälle		
mit Schäden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	660 000	60,0
mit Schäden von 1 000 DM und mehr bei mindestens einem der Beteiligten	101 000	9,2
Unfälle mit		
Leichtverletzten	200 234	18,2
Schwerverletzten	113 171	10,3
Getöteten	15 263	1,4

Zunahme der schweren Unfälle

Über die Entwicklung der Unfälle mit nur S a c h s c h a d e n kann aus den Zahlen von 1964 an keine zuverlässige Aussage abgeleitet werden, da insbesondere Bagatellunfälle nicht mehr im selben Umfange wie in den Jahren vorher erfasst wurden. Rein rechnerisch verringerte sich die Zahl der gemeldeten Sachschadensunfälle gegenüber 1963 um 40 000 oder 5 % auf 760 000. Über die Zahl der schwereren Unfälle (mit Personenschaden bzw. mit Sachschäden über 1 000 DM bei einem der Beteiligten) vermittelt die Statistik aber nach wie vor ein exaktes Bild, da hier der Erhebungsumfang unverändert blieb.

Gegenüber 1963 stieg die Zahl der U n f ä l l e m i t P e r s o n e n s c h a d e n um rd. 14 000 oder 4,5 % auf 328 668. Die schweren Personenschäden nahmen dabei am meisten zu. Die Zahl der Unfälle mit Getöteten erhöhte sich um 1 850 oder 14 % auf 15 263. Die Zunahme der Unfälle mit Schwerverletzten betrug 7 %, die von Unfällen mit Leichtverletzten dagegen nur 2,8 %.

Die hauptsächlichlichen Gründe dieser Entwicklung sind eine gestiegene Verkehrsdichte, eine veränderte Zusammensetzung des Kraftfahrzeugbestandes sowie unter Umständen auch andere, in den Verhaltensweisen der Fahrzeugführer und Fußgänger zu suchende Ursachen. Die Wirkungen der einzelnen Faktoren lassen sich leider nicht alle quantifizieren, so daß die Gründe für die veränderten Unfallzahlen nicht ohne weiteres nachgewiesen werden können. Es ist nur möglich, gewisse Vorstellungen über das Vorhandensein und die Entwicklung relevanter Komponenten zu vermitteln, die im Jahr 1964 im Straßenverkehr wirksam geworden sind.

Eine Hauptursache für die Zunahme der Unfälle ist ohne Zweifel die größere Verkehrsdichte. Der Kraftfahrzeugbestand nahm um rd. 9 % zu. Die Einwohnerzahl erhöhte sich 1964 gegenüber 1963 um 1,2 %. In welchem Umfang Fußgänger und vor allen Dingen Fahrzeuge 1963 und 1964 am Verkehr teilnahmen, läßt sich leider nicht feststellen. Fahrleistungsergebnisse liegen für beide Jahre nicht vor. Die Angaben aus der Kraftfahrzeugbestandsstatistik reichen für eine Bewertung der Verkehrsdichte allein nicht aus. Aus der Zunahme des Kraftfahrzeugbestandes läßt sich lediglich ganz allgemein schließen, daß mit dem Mehrbestand 1964 vermutlich auch die Verkehrsdichte zugenommen hat, was mit zu einer gestiegenen Zahl von Unfällen führte. Inwieweit sich außerdem die durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit und die durchschnittliche Besetzung der Fahrzeuge änderten, ist ebenfalls nicht bekannt.

Neben der Zahl der Verkehrsteilnehmer spielte das Wetter mit seinem Einfluß auf die Fahrleistung und die Fahrweise der Kraftfahrer und auf die Anwesenheit der Fußgänger im Verkehr eine für das Unfallgeschehen ganz wesentliche Rolle. Insbesondere in den Winter- und Frühjahrsmonaten 1964 war die Höhe der Unfallzahlen in erster Linie durch verkehrsgünstiges Wetter bestimmt. Ein längerfristiger Vergleich der jeweils ersten vier Monate des Jahres zeigt deutlich den außerordentlich wirksamen Einfluß der Witterung.

Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen
in den ersten 4 Monaten 1962 bis 1965

Jahr	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete
	Anzahl		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %	
1962	85 537	3 704	.	.
1963	77 114	3 249	- 9,8	- 12,3
1964	90 367	4 588	+ 17,2	+ 41,2
1965	81 014	3 806	- 10,4	- 17,0

Das Ergebnis von 1963 war wegen des Eiswinters extrem niedrig und das von 1964 wegen des ausgesprochen fahrgünstigen Wetters besonders hoch. Gegenüber 1962 nahm in den ersten vier Monaten 1963 die Zahl der Verkehrstoten um rd. 450 oder 12 % ab, während 1964 in derselben Berichtszeit im Vergleich zu 1962 die Zahl der getöteten Personen um 880 oder 24 % größer war.

Läßt man die besonders durch Zufälligkeiten beeinflussten Zahlen für die Winter- und Übergangsmonate außer Betracht, so zeigen die Ergebnisse der letzten Jahre einen aufwärts gerichteten Trend (jährliche Zunahme um 2 - 5 %) bei den tödlichen Unfällen. Dieser Tatbestand geht aus folgender Tabelle hervor:

Unfälle mit Getöteten sowie Getötete in den Monaten Mai bis Oktober 1962 - 1964

Jahr	Unfälle mit Getöteten	Getötete	Unfälle mit Getöteten	Getötete	Unfälle mit Getöteten	Getötete
	Anzahl		Zunahme in %		1961 = 100	
1962	7 535	8 152	+ 3,2	+ 3,3	103	103
1963	7 626	8 330	+ 1,2	+ 2,2	104	106
1964	8 101	8 817	+ 6,2	+ 5,8	111	112

Zu dieser Entwicklung in der Jahreszeit, in der die Fahrbedingungen durch das Wetter weniger stark beeinflusst werden, haben vermutlich die zunehmende Zahl der Personenkraftwagen sowie eine höhere Durchschnittsgeschwindigkeit (leichtere und zugleich schnellere Fahrzeuge) beigetragen.

Aus einem Vergleich einzelner Unfallarten und der Unfallursachen dürften noch weitere Aufschlüsse über die verschlechterte Unfallsituation 1964 zu erwarten sein, doch ist dabei zu beachten, daß die Wirkungen der einzelnen Faktoren sich ergänzen aber auch gegenseitig aufheben können. Den unfallverhütenden Tatbeständen, wie sicherere Straßen, besseres Fahrverhalten u.a., können unfallsteigernde Faktoren, wie z.B. eine gestiegene Zahl von Anfängern unter den Kraftwagenfahrern, ein erhöhtes allgemeines Geschwindigkeitsniveau u.a., gegenüberstehen. Nach der im Kraftfahrt-Bundesamt geführten Statistik über Neuerteilungen von Fahrerlaubnissen wurden 1963 insgesamt 1,08 Millionen und ein Jahr darauf 1,09 Millionen Führerscheine der Klasse 3 erworben. 1964 war damit ständig mit rd. 1 Million aktiven Fahrern von Personenkraftwagen zu rechnen, deren Fahrpraxis höchstens 12 Monate betrug.

Ort und Art der Unfälle

Von den 1964 mit Anzeigen erfaßten 672 000 Straßenverkehrsunfällen ereigneten sich 492 000 oder 73 % innerhalb von Ortschaften. Mit zunehmender Schwere der Folgen verringerte sich aber der Anteil der Innerortsunfälle; er machte z.B. bei Unfällen mit Personenschaden nur 69 % aus. Von hundert Sachschadensunfällen, die Schäden von 1 000 DM und darüber bei einem der Beteiligten hatten, trugen sich 63 innerhalb von Ortschaften zu. Die tödlichen Unfälle waren mit einem Anteil von 48 % innerorts überhaupt nicht mehr so zahlreich wie außerorts. In dieser Abstufung spiegelt sich deutlich die Wirkung der niedrigeren Fahrgeschwindigkeit innerorts wider.

Fast die Hälfte (43 %) aller innerhalb von Ortschaften mit Strafanzeigen gemeldeten Unfälle waren Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen. Bei diesen Unfällen kamen 1 964 Menschen ums Leben. In 67 000 Unfällen innerhalb von Ortschaften waren Fußgänger verwickelt. Die Fußgängerunfälle hatten die schwersten Folgen. Infolge dieser Unfälle starben 4 000 Menschen, und zwar fast ausschließlich Fußgänger.

Abkommen von der Fahrbahn (meistens Alleinunfälle) mit Aufprall auf einen Gegenstand wurde innerorts in 50 000 Fällen angezeigt. Diese Unfälle hatten ebenfalls häufig schwere Folgen, denn es kam dabei zu 733 tödlichen Unfällen. Dagegen führten Auffahrunfälle, die innerorts sehr zahlreich waren (131 000 Anzeigen), relativ selten zu tödlichen Verletzungen. Im Jahr 1964 wurden 450 Auffahrunfälle gemeldet, bei denen Menschen ums Leben kamen.

Von den gesamten 7 342 Unfällen mit Todesfolge innerhalb von Städten und Gemeinden waren 983 (13 %) Alleinunfälle. In 5 693 solcher Innerortsunfälle (78 %) waren jeweils zwei Verkehrsteilnehmer verwickelt. An den restlichen 666 tödlichen Unfällen (9 %) waren mehr als zwei Verkehrsteilnehmer beteiligt. Am zahlreichsten waren tödliche Unfälle der Personenkraftwagen mit Fußgängern (rd. 2 800 oder 38 % aller tödlich verlaufenen Unfälle innerorts).

In 596 Fällen verunglückten Personenkraftwagen im Innerortsverkehr mit tödlichen Folgen für die Benutzer allein, ohne daß noch weitere Fahrzeuge oder Fußgänger betroffen wurden. In 500 Fällen waren Radfahrer und Personenkraftwagen in tödliche Unfälle verwickelt. Außerdem gab es rd. 400 Zusammenstöße von Personenkraftwagen auf Innerortsstraßen mit tödlichen Folgen.

Auf den freien Strecken außerhalb der Ortschaften waren die 57 000 mit Strafanzeigen gemeldeten Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen am zahlreichsten. Auffahren auf einen Gegenstand nach Abkommen von der Fahrbahn war mit 45 000 Unfällen die zweithäufigste Unfallart, die mit Anzeigen gemeldet wurde. An dritter Stelle folgte mit 34 000 die Zahl der strafrechtlich verfolgten Auffahrunfälle. Rund 9 000 mal wurden Fußgänger außerorts in Straßenverkehrsunfälle verwickelt, wobei 1 746 Passanten ums Leben kamen.

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei getötete Personen auf Außerortsstraßen

Jahr Straßenart	Länge am 31.12. in km	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Getö- tete	je 100 km		Fahr- zeug- kilo- meter - Mill. -	je 100 Mill. Fahrzeugkilometer	
				Unfälle mit Per- sonen- schaden	Getö- tete		Unfälle mit Per- sonen- schaden	Getö- tete
1963 insgesamt	243 464	96 538	7 747	40	3	.	.	.
davon auf:								
Bundesautobahnen	3 077	9 420	663	306	22	14 810	64	4
Bundesstraßen	23 149	39 692	3 514	171	15	34 634	115	10
Landstraßen								
I. Ordnung	53 228	30 613	2 423	58	5	27 394	112	9
II. Ordnung	43 462	8 158	542	19	1	.	.	.
Anderen Straßen	120 548	8 655	605	7	0,5	.	.	.
1964 insgesamt	245 565	102 742	8 859	42	4	.	.	.
davon auf:								
Bundesautobahnen	3 204	10 636	685	332	21	.	.	.
Bundesstraßen	23 442	42 023	4 154	179	18	.	.	.
Landstraßen								
I. Ordnung	53 009	32 688	2 674	62	5	.	.	.
II. Ordnung	45 362	7 491	579	17	1	.	.	.
Anderen Straßen	120 548	9 904	767	8	0,6	.	.	.

Die Unfalldichte (Zahl der Unfälle je 100 km Streckenlänge) war mit 332 Unfällen mit Personenschaden auf den Bundesautobahnen am größten. Es folgten sodann mit 179 Unfällen mit Personenschaden die Außerortsstrecken der Bundesstraßen, mit 62 die Landstraßen I. Ordnung, mit 17 die Landstraßen II. Ordnung und schließlich mit 8 Unfällen je 100 km Streckenlänge die nicht klassifizierten Straßen. Diese Rangordnung hinsichtlich der Zahl der Unfälle je 100 km steht allerdings in einem engen Zusammenhang mit der unterschiedlichen Verkehrsdichte auf den einzelnen Straßenarten, so daß aus ihr keine Aussage über die relative Unfallhäufigkeit - bezogen auf die Verkehrsmenge - abgeleitet werden kann. Leider liegen für 1964 Angaben über die Verkehrsmengen nicht vor. Die von der Verkehrszählung 1963 ermittelten Durchschnitte, und zwar 13 000 Fahrzeuge je km und Tag auf den Autobahnen, 4 000 auf Bundesstraßen und 1 410 auf Landstraßen I. Ordnung, weisen aber recht eindeutig auf die unterschiedliche Verkehrsdichte hin. Diese Relationen dürften im großen und ganzen unter Berücksichtigung eines gewissen Zuwachses auch für 1964 zutreffen. Im Jahr 1963 ereigneten sich - bezogen auf 100 Millionen Fahrzeugkilometer - auf den Autobahnen 64 Unfälle mit Personenschaden; dabei kamen 4 Menschen ums Leben. Auf den freien Strecken der Bundesstraßen kamen rd. doppelt soviel schwere Unfälle vor, nämlich 115 Unfälle mit Personenschaden; dabei verunglückten 10 Personen tödlich.

Straßenverkehrsunfälle auf den Autobahnen

Von den 10 636 Unfällen mit Personenschaden auf den Bundesautobahnen, bei denen es 685 Tote gab, wurde der größte Teil (44 %) durch "Auffahren auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr haltendes Fahrzeug" verursacht. Diese Unfälle forderten rund ein Drittel der Todesopfer. Abkommen von der Fahrbahn in Verbindung mit Auffahren auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn führte zu 2 400 Unfällen, bei denen 176 Menschen ums Leben kamen. Bei 135 Unfällen zwischen Kraftfahrzeugen und zu Fuß gehenden Personen, die eigentlich auf den Autobahnen nicht vermutet werden, starben 48 Menschen.

Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden auf den Bundesautobahnen hat gegenüber 1963 insgesamt um 1 216 (13 %) zugenommen. Zum Teil erklärt sich diese Steigerung durch die Inbetriebnahme neuer Autobahnabschnitte.

Autobahnnunfälle mit Personenschaden und Unfallhäufigkeit nach Streckenabschnitten

Strecke	km	Unfälle mit Personenschaden		Unfälle mit Personenschaden je 10 km Streckenlänge		Fahrzeugkilometer 1)	Unfälle mit Personenschaden je 100 Mill. Fahrzeugkilometer
		1963	1964	1963	1964	- Mill. -	1963
<u>Hamburg - Lübeck</u>							
Anschlußstelle (AS) Hamburg-Horn - AS Schwartau	60,5	183	179	30	30	318	57
<u>Hamburg - Bremen</u>	128,3	388	354	30	28	470	83
AS Hamburg-Veddel - Horster Dreieck	16,2	176	121	109	75	178	99
AS Horster Dreieck - Verteilerkreis Bremen/Nord	112,1	212	233	19	21	291	73
<u>Hamburg - Frankfurt/Main - Basel</u>	810,9	2 741	2 977	34	37	.	.
Autobahnkreuz Hamburg/Ost - Auto= bahndreieck Hamburg/Süd	13,7	11	27	8	20	50	22
Horster Dreieck - AS Berkhof	100,0	255	268	26	27	459	56
AS Berkhof - AS Seesen	104,2	193	281	19	27	463	42
AS Seesen - Frankfurter Kreuz	278,7	762	886	27	32	1 288	59
Frankfurter Kreuz - Autobahn= dreieck Mannheim	67,2	647	543	96	81	736	88
Autobahndreieck Mannheim - Auto= bahndreieck Heidelberg	8,3	148	162	.	.	137	108
Autobahndreieck Heidelberg - AS Appenweier	116,4	616	651	53	56	887	69
AS Appenweier - AS Weil/Rheinhafen	122,4	109	159	9	13	382	29
<u>Berlin - Helmstedt - Hannover - Köln - Aachen</u>	495,4	2 242	2 486	45	50	3 154	71
Grenzkontrollstelle Helmstedt - AS Hannover-Buchholz	89,4	220	208	25	23	275	80
AS Hannover-Buchholz - Kamener Kreuz	193,3	832	953	43	49	1 105	75
Kamener Kreuz - Autobahnkreuz Köln/West	155,4	1 053	1 180	68	76	1 450	73
Autobahnkreuz Köln/West - Verteilerkreis Aachen	57,3	137	145	24	25	325	42
<u>Köln - Frankfurt/Main - Nürnberg</u>	237,7	1 281	1 429	54	60	1 455	88
Autobahndreieck Köln/Ost - Frankfurter Kreuz	171,6	1 137	1 215	66	71	1 151	99
Frankfurter Kreuz - AS Rohrbrunn .	66,1	144	214	22	32	304	47
<u>München - Karlsruhe</u>	267,0	1 041	1 190	39	45	1 549	66
<u>Berlin - Hof (Zonengrenze) - Nürnberg - München</u>	274,8	408	560	15	20	799	51
<u>München - Salzburg</u>	125,1	291	347	23	28	536	54
<u>Mannheim - Kaiserslautern - Saarbrücken</u>	126,3	200	257	16	20	489	41
Heilbronn - Stuttgart	47,1	77	86	16	18	246	31
<u>Köln - Bonn</u>	20,0	76	91	38	46	227	33
Insgesamt 2)		9 420	10 636	31	33	14 810	64

- 1) Nach den Ergebnissen der Straßenverkehrszählung 1963 für beide Richtungsfahrbahnen.
 2) Für 1963 wurde als Gesamtstreckenlänge 3 077 km, für 1964 3 204 km gemessen.

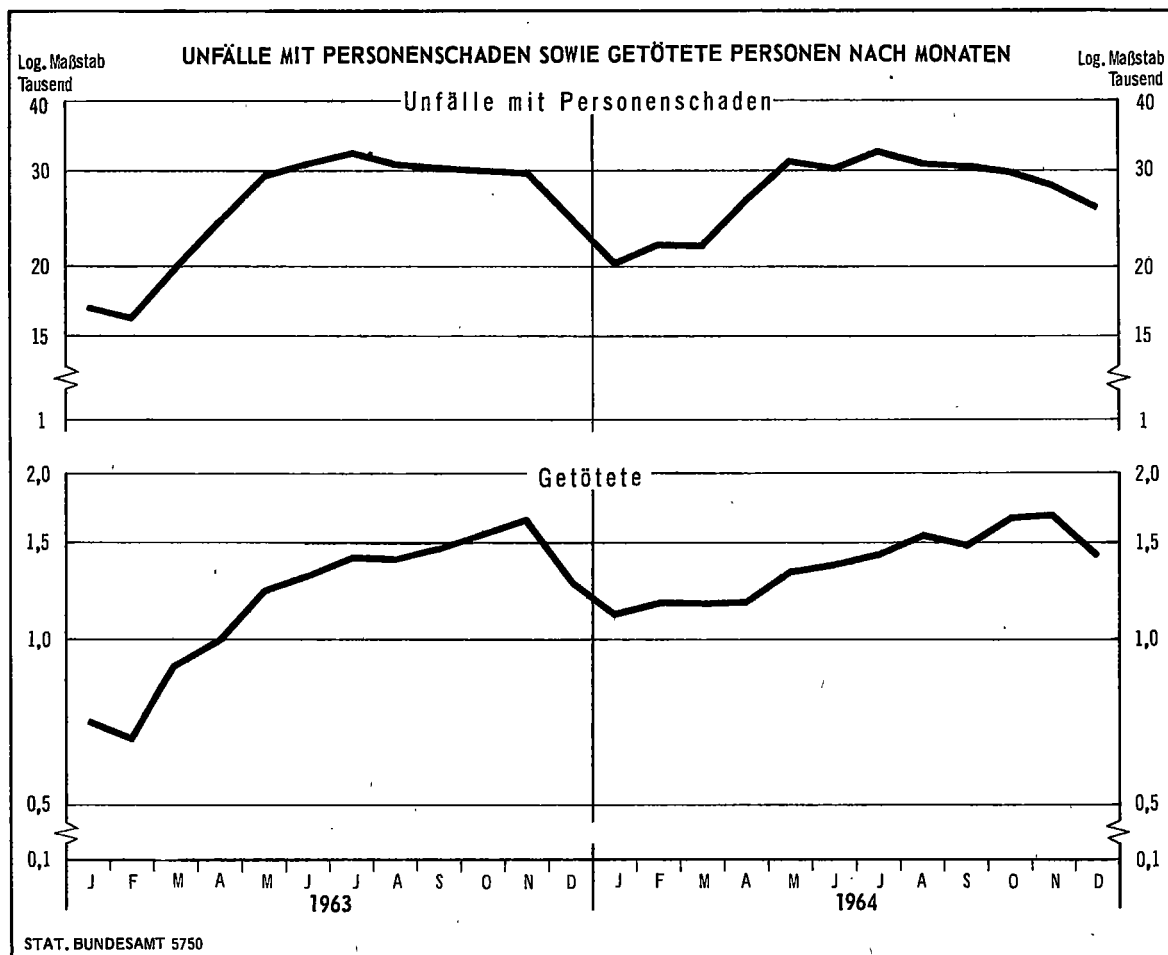
Eine Aufgliederung nach Abschnitten zeigt, daß sich die Zahl der Unfälle auf bestimmten Strecken verringerte, auf anderen Abschnitten aber erhöhte (z.B. [Hannover] AS Seesen - Frankfurter Kreuz + 124, Köln - Frankfurter Kreuz + 78 Unfälle mit Personenschaden). Inwieweit die größere Zahl der Unfälle mit einer gestiegenen Verkehrsmenge zusammenhängt, kann

leider nicht geprüft werden, da - wie oben bereits erwähnt - Fahrleistungszahlen für 1964 fehlen. Für 1963 zeigt eine Gegenüberstellung der Fahrzeugkilometer und der Zahl der Unfälle auf den Autobahnen, daß die einzelnen Abschnitte recht unterschiedliche Unfallhäufigkeiten aufweisen (von rd. 20 bis zu 100 Unfällen mit Personenschaden je 100 Mill. Fahrzeugkilometer). Auf die Ursache dieser Besonderheit kann hier nicht eingegangen werden. Sie steht im Zusammenhang mit der baulichen Anlage, der Zahl der Anschlußstellen, der Nähe größerer Siedlungsgebiete u.a. 1).

Straßenverkehrsunfälle nach Monaten und Tagen

Für 1964 wurden erstmals im Rahmen der Straßenverkehrsunfallstatistik die Unfälle und die Zahl der verunglückten Personen nach T a g e n ausgezählt. Das hierdurch gewonnene Material gibt interessante Aufschlüsse über den Zusammenhang zwischen Unfallhäufigkeit und dem Auftreten zeitlich wechselnder Faktoren. Neben einem längerfristigen Trend, der sich in den Unfallzahlen widerspiegelt, wirken Einflüsse, die sich als Zyklus in einer zeitlichen Darstellung abzeichnen.

Die Unfallkurven in der Darstellung nach Monaten zeigen z.B. das im großen und ganzen bekannte Bild eines Tiefpunktes der Zahl der Unfälle in den Wintermonaten und einer Häufung der Personenschadensunfälle in den Ferienmonaten Juli und August. Unfälle mit Getöteten waren allerdings im Herbst noch zahlreicher. Der Gipfelpunkt der Kurve lag bei tödlichen Unfällen im Oktober und November. Auf die Ursachen dieser saisonalen Besonderheiten wurde in dieser Veröffentlichungsreihe bereits mehrfach hingewiesen.



1) Vgl. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg, 1961, Heft 1, S. 14.

Außer dem jahreszeitlichen Zyklus sind aber auch Veränderungen der Unfallhäufigkeit festzustellen, die von der Tageszeit und von der Art des Tages abhängen. So sind z.B. aus früheren Untersuchungen ¹⁾ die sogenannten "rush-hours" (an Wochentagen gegen 17 und 18 Uhr) als unfallträchtigste Stunden bekannt. Die unterschiedliche Verkehrsdichte, die wesentlich von den Geschäfts- und Arbeitszeiten bestimmt wird ²⁾, dürfte in diesem Zusammenhang eine entscheidende Rolle spielen. Außerdem ist an Sonn- und Feiertagen wegen des Ausflugs- und Erholungsverkehrs ein anderer Tag/Nacht-Rhythmus festzustellen als an Wochentagen ³⁾. Wesentliche Unterschiede bestehen dabei zwischen Ortsverkehr und Überlandverkehr.

Im Verkehr innerhalb der Städte und Gemeinden zeigte sich in allen Monaten der Freitag als unfallreichster Wochentag überhaupt. Im Jahresdurchschnitt ereigneten sich an Freitagen (ohne Feiertage) jeweils 1 600 Unfälle (Unfälle mit Personenschaden und strafrechtlich verfolgte Sachschadensunfälle). Bei den Personenschadensunfällen innerorts kamen an Freitagen im Durchschnitt des Jahres 1964 jeweils 26 Menschen ums Leben. Die übrigen Wochentage unterschieden sich hinsichtlich der Zahl der Innerortsunfälle nicht wesentlich voneinander (rd. 1 300 Unfälle im Durchschnitt). Die wenigsten Unfälle auf Innerortsstraßen kamen an Sonn- und Feiertagen vor (1 100 mit Strafanzeigen gemeldete Unfälle im Jahresdurchschnitt).

Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen 1964
(Tagesdurchschnitt)

Tag	innerhalb	außerhalb
	von Ortschaften	
Montag	21	24
Dienstag	20	19
Mittwoch	20	20
Donnerstag	21	21
Freitag	26	26
Samstag	22	28
Sonn- Feiertag	18	30

Beim Verkehr auf freien Strecken lag der Unfallschwerpunkt mit 30 Toten im Durchschnitt deutlich an Sonn- und Feiertagen. Auch die Samstage hoben sich mit 28 Toten im Vergleich zu den anderen Tagen hervor. Diese Ergebnisse weisen auf die ernsten Folgen hin, die der starke private Verkehr auf den Überlandstraßen an arbeitsfreien Tagen offensichtlich mit sich bringt. Er bestimmt weitgehend die große Zahl der schweren Straßenverkehrsunfälle in den

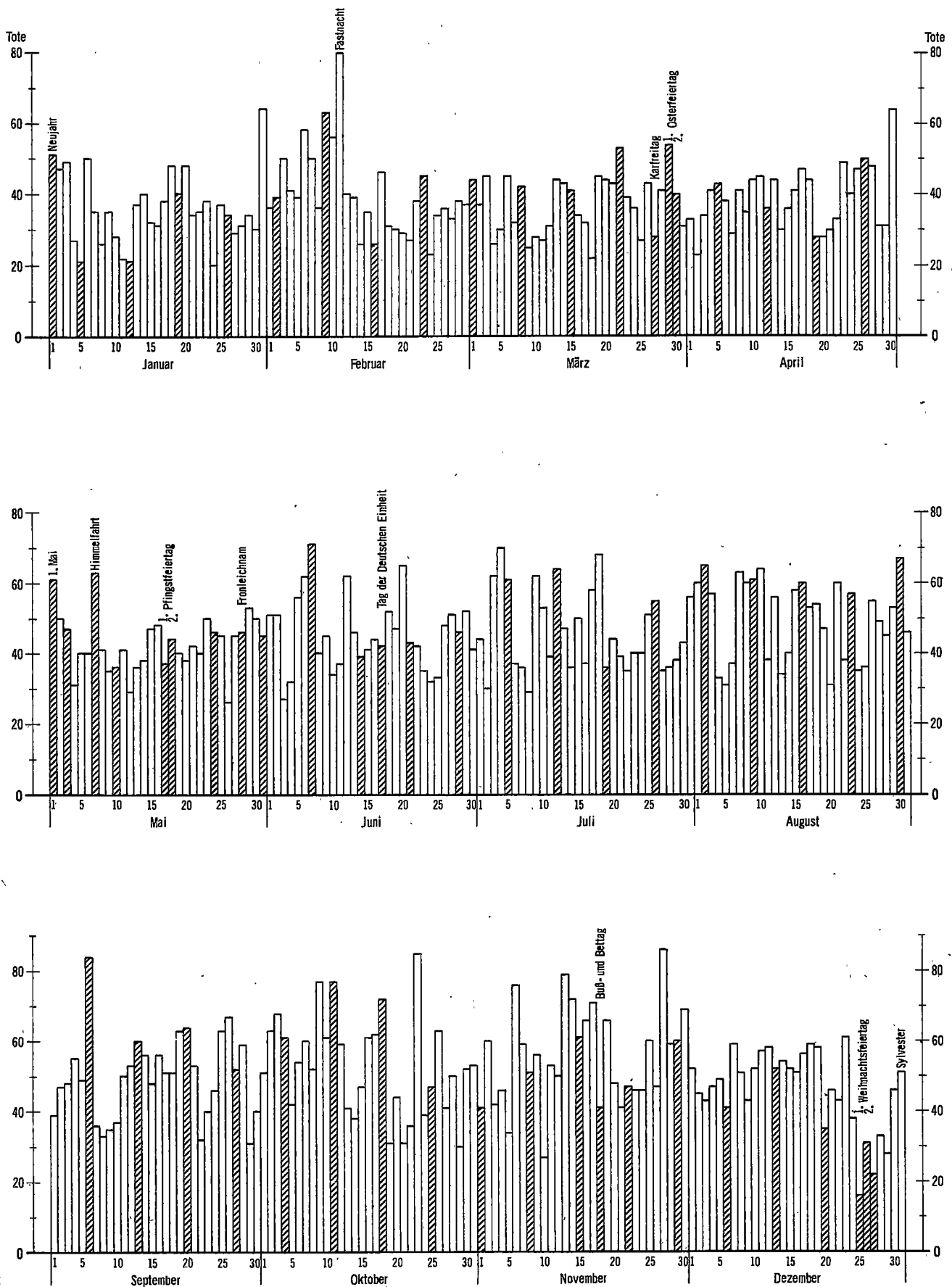
Ferienmonaten und am Wochenende von Freitag abend bis Montag morgen. Insgesamt forderte im Jahre 1964 der Straßenverkehr an Sonn- und Feiertagen 3 006 Menschenleben.

Daß sich neben der unterschiedlichen Verkehrsmenge auch noch andere Faktoren deutlich auf die Höhe der Unfallzahlen ausgewirkt haben, zeigt die Gegenüberstellung nach einzelnen Kalendertagen. An dieser Stelle können aber nicht alle Erkenntnismöglichkeiten ausgeschöpft werden, die das kalendertäglich gegliederte Material für die Unfallforschung bietet (z.B. Korrelation klimatischer Daten mit der Unfallhäufigkeit). Ein erster Einblick in den kalendertäglichen Verlauf der Unfallzahlen läßt aber bereits eine Reihe auffallender Zusammenhänge erkennen.

In den ersten vier Monaten des Jahres zeigt die Entwicklung der Unfallzahlen mit Ausnahme der Faschingszeit (31.1. - 11.2.) ein ziemlich gleichmäßiges Bild, wenn man von dem üblichen Wochentags-Rhythmus absieht. Stärkere Witterungsunterschiede blieben zu Beginn des Jahres 1964 aus, so daß die sonst um diese Jahreszeit mit dem Wetter verbundenen Zufälligkeiten nicht den Vergleich der einzelnen Tage untereinander stören. Umso deutlicher heben sich daher in den Unfallzahlen die Faschingstage von den übrigen Tagen des beobachteten Zeitraumes ab. Die meisten Unfälle brachte der Faschingdienstag (2 500 Unfälle mit 80 getöteten Personen). Am Aschermittwoch und den darauffolgenden acht Wochen ereigneten sich dagegen weit weniger Unfälle. Damit dürfte der negative Einfluß des Fastnachtbetriebes auf die Verkehrssicherheit erwiesen sein. Weder zu Ostern noch zu Pfingsten wurden bei sicherlich erheblich größerer Verkehrsdichte derartig hohe Unfallzahlen gemeldet.

1) Statistisches Bundesamt: Straßenverkehrsunfälle 1960.- 2) Vgl. Untersuchungen über Gesetzmäßigkeiten im Verkehrsablauf auf den Straßen in der Bundesrepublik Deutschland, in: Straßenbau und Verkehrstechnik, Heft 10, Bundesverkehrsministerium, Bonn, 1960.- 3) Statistik von Baden - Württemberg, Band 50, S. 24, Stuttgart, 1959.

GETÖTETE PERSONEN 1964 NACH KALENDERTAGEN



Im Vergleich zu den normalen Sonntagen ereigneten sich an den gesetzlichen Feiertagen nicht so viele Unfälle. Die Annahme, daß sich an Feiertagen und Festtagen besonders viele Unfälle zutragen, ist also aus den Unfallzahlen von 1964 nicht zu belegen.

Sonntag, der 6. September 1964, war mit 84 Toten und 737 schwerverletzten Personen, von denen etwa zwei Drittel auf Außerortsstraßen (Reiseverkehr) verunglückten, der Sonntag mit den meisten Unfalltoten des Jahres. An dem folgenden Wochenanfang begann zugleich in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen wieder der Schulunterricht, so daß anzunehmen ist, daß an diesem Sonntag besonders viele Familien - bei heftigen Niederschlägen im süd- und westdeutschen Raum - vom Sommerurlaub zurückfahren und es dabei zu einer überdurchschnittlichen Zahl schwerer Unfälle kam.

Als besonders unfallreiche Tage heben sich noch Freitag, der 23. Oktober, und Freitag, der 27. November 1964, mit 85 bzw. 86 Unfalltoten und 486 bzw. 545 Schwerverletzten hervor. An diesen beiden Tagen kamen die meisten tödlichen Unfälle des Jahres vor. Neben den an Freitagen besonders wirksamen Faktoren, wie Einsatz des Wochenendverkehrs, Abgespanntheit, erhöhter Alkoholkonsum u.a., dürften sich außerdem noch Witterungseinflüsse geltend gemacht haben.

Die meisten Straßenverkehrsunfälle aller Art ereigneten sich am 3. Dezember. An diesem Tag wurden über 3 500 Unfallanzeigen ausgestellt. Die Unfälle hatten an diesem Tage aber im Durchschnitt weniger schwere Folgen. Die Mehrzahl (2 000) waren Blechschadensunfälle. Auch der nächste Tag (4.12.) war sehr unfallreich (2 800). Die Zahl der Getöteten blieb aber an beiden Tagen im Rahmen des Jahresdurchschnittes. Plötzlich eintretende Niederschläge brachten an diesen Tagen im ganzen Bundesgebiet eine geschlossene Schneedecke und verursachten eine außergewöhnlich hohe Zahl von Sachschadensunfällen.

An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

Von 100 an Unfällen mit Personenschaden im Jahr 1964 beteiligten Verkehrsteilnehmern waren 77 Kraftfahrzeugführer, 13 Fußgänger, 8 Radfahrer und 1 Führer einer Schienenbahn. Unter den Kraftfahrzeugführern stellten die Fahrer von Personenkraftwagen mit 56 % aller Beteiligten die größte Gruppe. Es folgen mit 11 % die Fahrer motorisierter Zweiräder und mit 7,6 % die Fahrzeugführer von Liefer- und Lastkraftwagen. Wie stark sich Strukturwandel und Entwicklung des Fahrzeugbestandes auf die Unfallbeteiligung auswirkten, zeigt ein Vergleich mit 1953. Damals waren noch 29 % aller Beteiligten, also fast ein Drittel, motorisierte Zweiräder, die damit die größte Gruppe stellten. Nur 21 von 100 Beteiligten waren 1953 Personenkraftwagen; ihr Anteil erhöhte sich von Jahr zu Jahr bis auf 56 % in 1964. Auch Radfahrer waren mit 18 % im Jahr 1953 stärker vertreten als 1964. Bei den Unfällen, bei denen nur Sachschäden entstanden, überwog der Anteil der unfallbeteiligten Kraftwagen noch mehr. 98 % aller Beteiligten an Unfällen mit Sachschäden über 1 000 DM bei einem der Beteiligten waren Kraftwagen, und nur sehr selten (0,7 % aller Beteiligten) war ein Fußgänger oder Zweiradfahrer in einen reinen Sachschadensunfall verwickelt.

31 000 oder 6,4 % aller 1964 an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Kraftfahrzeugführer waren Frauen. Gegenüber 1963 nahm ihre Zahl um rd. 4 800 (+ 18 %) zu. Vor allem wurden Fahrerinnen von Personenkraftwagen, deren Zahl von Jahr zu Jahr zunimmt¹⁾, mehr in Unfälle mit Personenschaden verwickelt; 1963 waren es 24 200 und ein Jahr darauf 29 100 (+ 20 %). Über die Unfallhäufigkeit der Frauen im Vergleich zu Männern ist damit allerdings nichts gesagt, da für eine Berechnung die Bezugsgrundlage, nämlich die tatsächliche Teilnahme der beiden Geschlechter am Straßenverkehr (Fahrleistungen), fehlt.

Bei den insgesamt 1 281 000 mit Strafanzeigen erfaßten Personen, die an Unfällen beteiligt waren, entzogen sich 91 000 (7 %) am Unfallort den Feststellungen der Polizei (Unfallflucht).

¹⁾ Von 1,09 Millionen im Jahre 1964 neu erteilten Führerscheinen der Klasse 3 entfielen 380 000 oder 35 % auf Frauen; 1963 betrug der Anteil der Frauen unter den Neuerwerbungen 32 %.

Beteiligung an Unfällen mit Personenschaden

Art	1953 ¹⁾	1959	1963	1964	1953	1959	1963	1964	Unfall- häufig- keit 2)
	Anzahl				%				1959
Mopeds	6 091	69 599	32 839	32 510	1,3	11,3	5,5	5,2	611
Krafträder	126 150	68 941	28 078	24 761	26,3	11,1	4,7	4,0	644
Kraftroller	7 370	33 638	15 898	12 342	1,5	5,4	2,6	2,0	834
Zusammen ...	139 611	172 178	76 815	69 613	29,1	27,8	12,8	11,2	.
Personen- und Kombinations- kraftwagen	102 792	218 983	321 061	351 538	21,4	35,4	53,6	56,4	305
Omnibusse, Obusse	3 972	5 884	6 740	6 300	0,8	1,0	1,1	1,0	405
Liefer- und Last- kraftwagen	55 607	52 186	48 845	47 073	11,6	8,4	8,2	7,6	308
Sattelschlepper .	3 812	1 054	2 562	2 698	0,8	0,2	0,4	0,4	.
Landwirtschaftl. Zugmaschinen ...		4 384	3 026	2 944		0,7	0,5	0,5	.
Andere Zugmaschi- nen			1 143	1 042			0,2	0,2	.
Sonstige Kraft- fahrzeuge			454	848			1 836	1 801	0,1	0,1	0,3	0,3	.
Kraftfahrzeuge und Mopeds zus.	306 248	455 517	462 028	483 009	63,8	73,6	77,1	77,6	.
Fahrräder	87 486	67 938	50 044	51 880	18,2	11,0	8,3	8,3	.
Straßenbahnen ...	4 427	4 684	3 492	3 195	0,9	0,8	0,6	0,5	1 500
Eisenbahnen	624	558	584	553	0,1	0,1	0,1	0,1	.
Fußgänger	69 516	82 575	79 647	81 895	14,5	13,3	13,3	13,2	.
Andere	12 213	7 526	3 718	2 186	2,5	1,2	0,6	0,3	.
Unfallbeteiligte Fahrzeuge und Fußgänger insges.	480 514	618 798	599 513	622 718	100	100	100	100	.

1) Bundesgebiet ohne Saarland.- 2) Errechnet für 100 Millionen gefahrene Kilometer 1959.

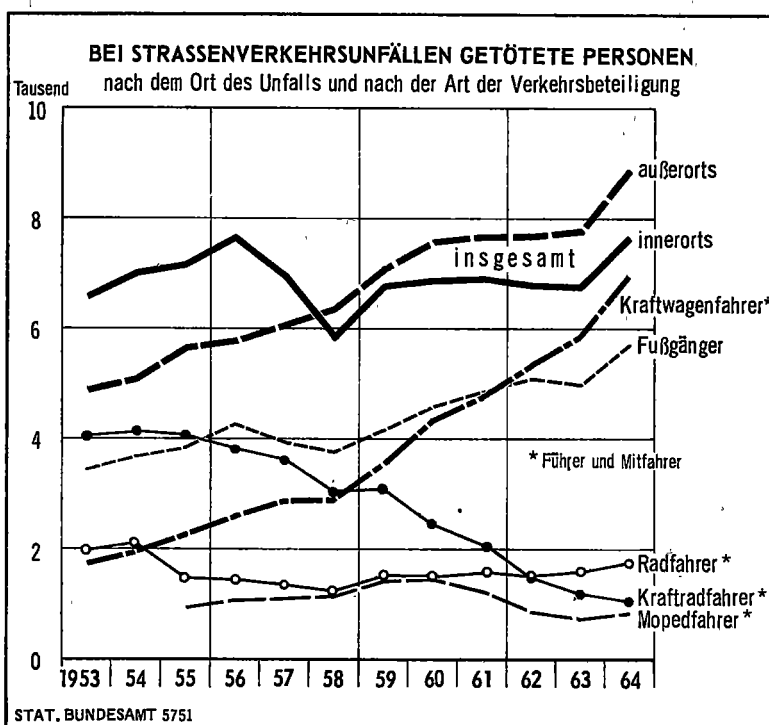
Bei Verkehrsunfällen verunglückte Personen

Bei den 329 000 Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Jahr 1964 verunglückten insgesamt 462 666 Fahrzeuginsassen und Fußgänger. 16 494 oder 3,6 % von Ihnen wurden getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Folgen der Verletzungen. 140 360 Personen (30 %) wurden schwer verletzt, d.h. sie mußten in ein Krankenhaus eingeliefert und dort stationär behandelt werden. 305 812 Personen (66 %) trugen nur leichtere Verletzungen davon, die einen Krankenhausaufenthalt nicht erforderlich machten. In dieser Zahl sind aber auch Unfälle mit Verletzungen geringster Art enthalten, da bei der Unfallaufnahme die Schwere der Körperschäden nicht immer festgestellt werden kann und von der Polizei vorsorglich jede Art von Verletzungen protokolliert wird.

6 285 (38 %) aller getöteten Personen waren Führer und Mitfahrer von Personenkraftwagen. Dicht darauf folgen mit 5 729 Getöteten die Fußgänger, auf die 35 % aller Verkehrstoten entfielen. Außerdem kamen noch 1 901 motorisierte Zweiradfahrer, 1 787 Radfahrer sowie 336 Fahrer und Mitfahrer von Liefer- und Lastkraftwagen ums Leben. Allein 3 985 Fußgänger wurden bei Unfällen innerhalb von Ortschaften getötet, das entspricht einem Anteil von 70 % der tödlich verunglückten Fußgänger überhaupt. Die Unfälle der Personenkraftwagen hatten dagegen außerorts ihre schwersten Folgen: 4 738 Insassen von Personenkraftwagen starben infolge von Unfällen auf den freien Strecken außerhalb von Ortschaften; das entspricht einem Anteil von 75 % aller getöteten Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen.

Von den 16 494 im Jahr 1964 getöteten Personen waren 5 153 - oder fast jeder Dritte - junge Menschen unter 25 Jahren. 1 164 oder 20 % der getöteten Fußgänger waren unter 18 Jahre alt.

Noch stärker waren aber alte Menschen betroffen. Im Jahre 1964 wurden bei Verkehrsunfällen 2 249 Fußgänger getötet, die 65 Jahre und älter waren (rd. 40 % aller getöteten Fußgänger).



Unfallursachen

Die Polizeibeamten, die den Unfall für die Zwecke der Beweissicherung aufnehmen, geben in den Anzeigen auch an, welche Fehler oder Verstöße gegen das Straßenverkehrsrecht begangen wurden und welche Umstände beim Zustandekommen des Unfalles eine Rolle spielten. Für statistische Zwecke wurde die Vielzahl der möglichen Fehler und Ursachen in einer Systematik, dem sogenannten Ursachenverzeichnis, nach 84 Positionen gruppiert. Ein Vergleich der von der Polizei am Unfallort getroffenen Feststellungen nach diesem Katalog gibt interessante Aufschlüsse über falsche Verhaltensweisen und schädliche Einflüsse. Insgesamt wurden 1964 bei den 672 000 mit Strafanzeigen gemeldeten Straßenverkehrsunfällen 990 000 "Ursachen" festgestellt, d.h., daß im Durchschnitt je Unfall 1,5 Gründe ermittelt wurden. Es können nämlich bei einem Unfall mehrere Teilnehmer verursachend mitgewirkt haben, und es können einem Beschuldigten mehrere Ursachen, z.B. Nichtbeachten der Vorfahrt und zu schnelles Fahren, zur Last gelegt werden. Von 100 Unfallursachen entfielen durchschnittlich 82 auf Fahrzeugführer, 7 auf Fußgänger, 7 auf Straßenverhältnisse, 2 auf Fahrzeugmängel und der Rest (2) auf Witterungseinflüsse, Hindernisse usw. Unter den Fehlern, die den Fahrzeugführern zugeschrieben wurden, ist am häufigsten falsches Überholen, Vorbeifahren sowie Begegnen mit 16 % aller Ursachen genannt; dahinter folgt, ebenfalls mit rd. 16 %, zu schnelles Fahren. 13 % aller Ursachen waren Nichtbeachten der Vorfahrt sowie der Verkehrsregelung.

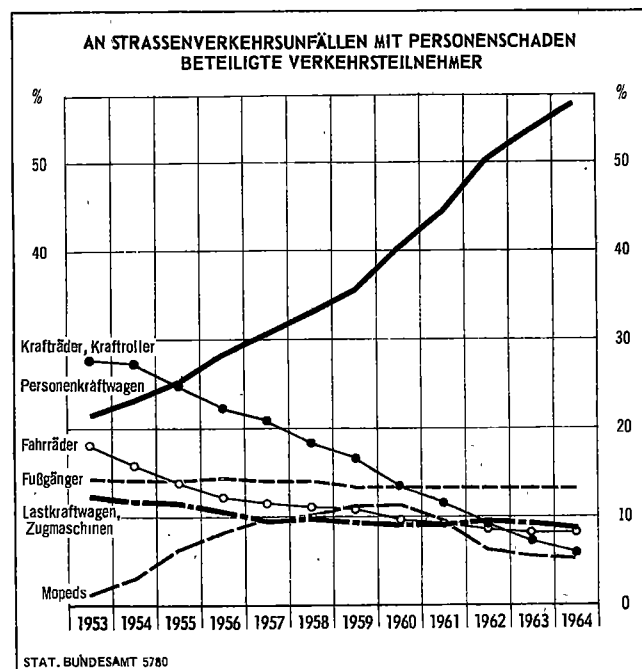
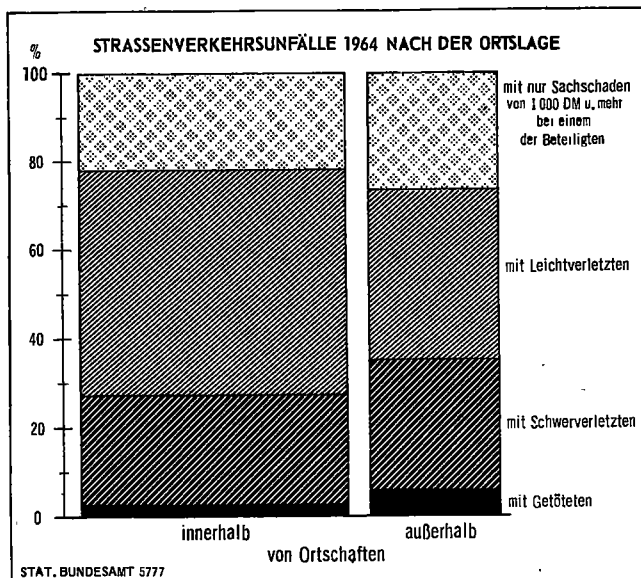
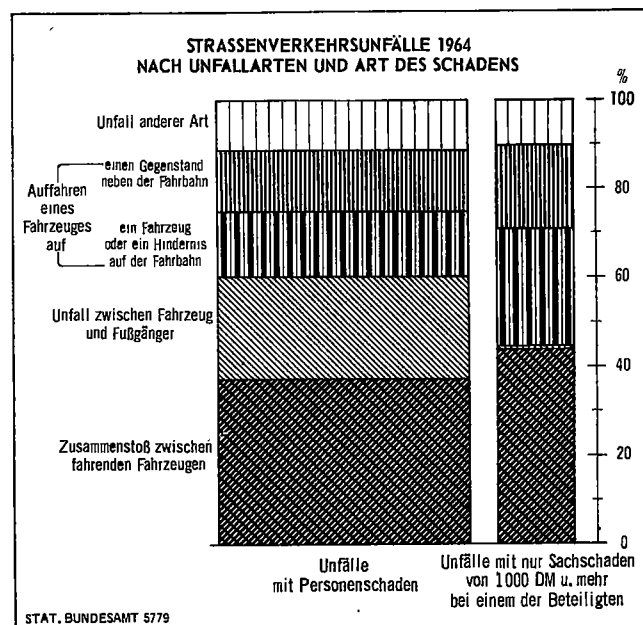
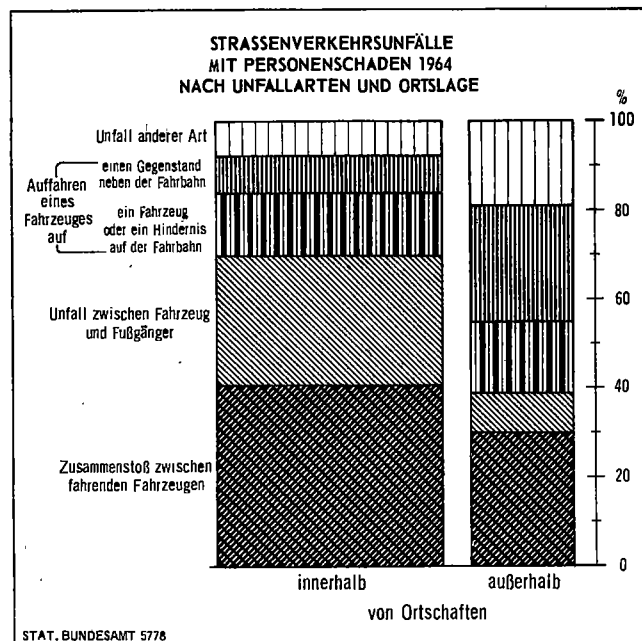
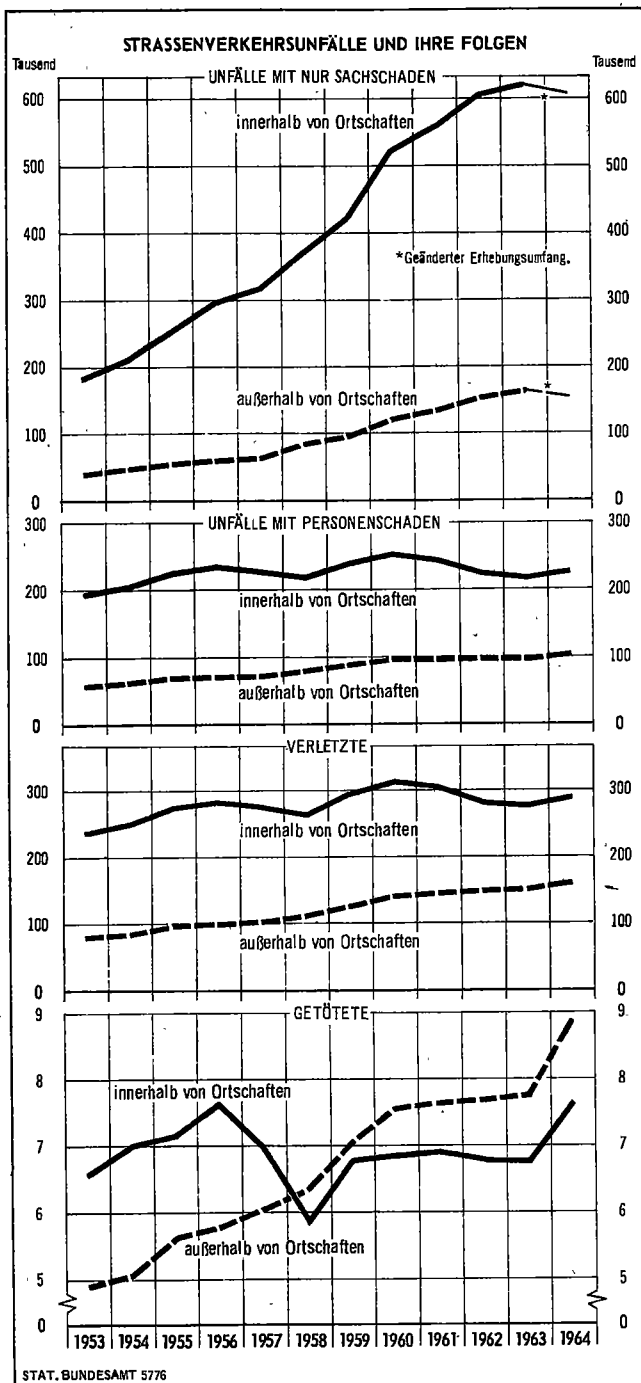
Die Aufstellung zeigt, daß die Mehrzahl der Ursachen für das Zustandekommen der Unfälle bei den Fahrzeugführern und Fußgängern zu suchen ist. Technische Mängel an den Fahrzeugen, die allerdings bei der Unfallaufnahme durch die Polizei nicht restlos erkannt werden können, treten in ihrer Bedeutung als Unfallursache stark zurück. Nur in etwa 17 000 Fällen wurden offensichtliche Mängel, wie abgefahrene Reifen (0,8 %), nicht voll funktionierende Bremsen (0,4 %), festgestellt.

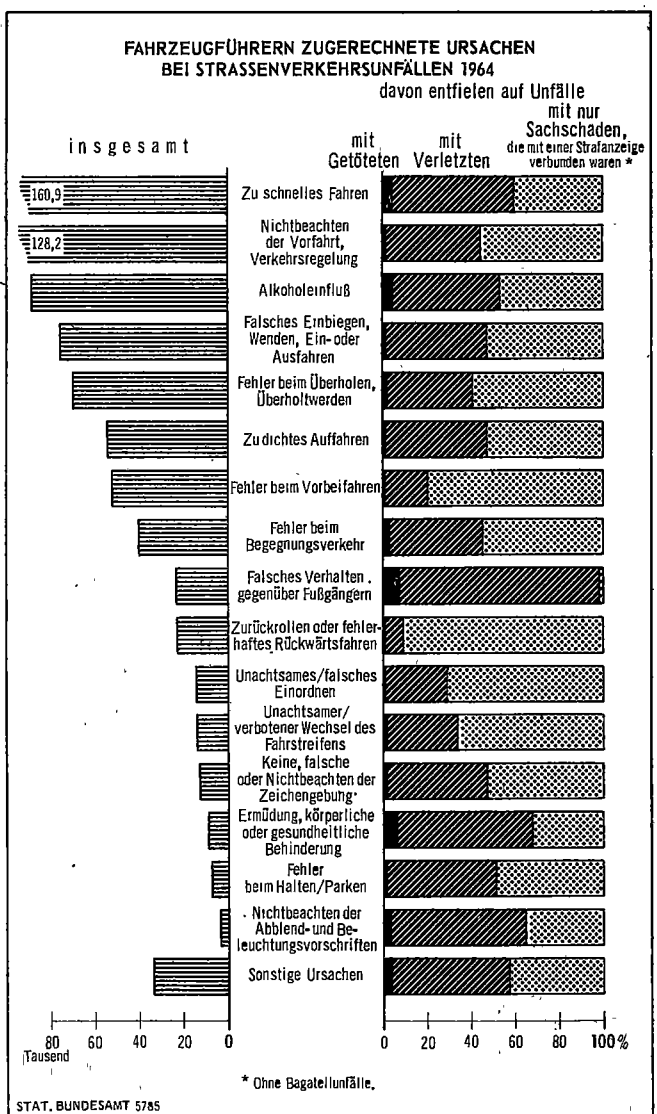
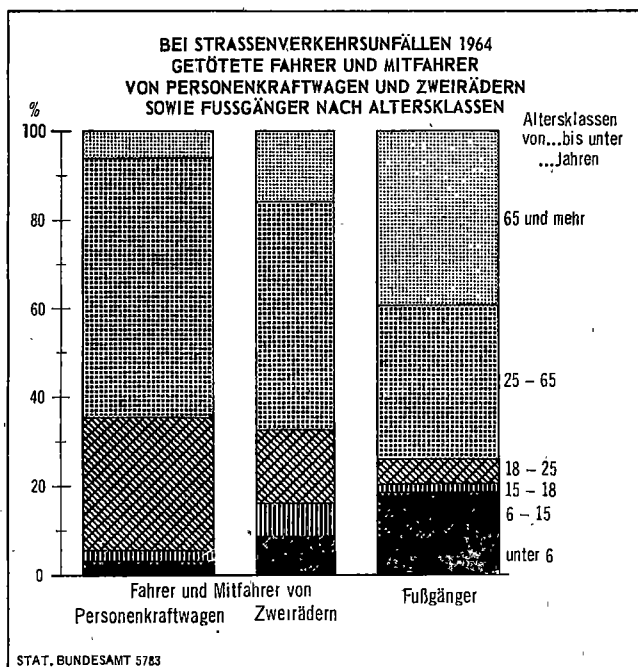
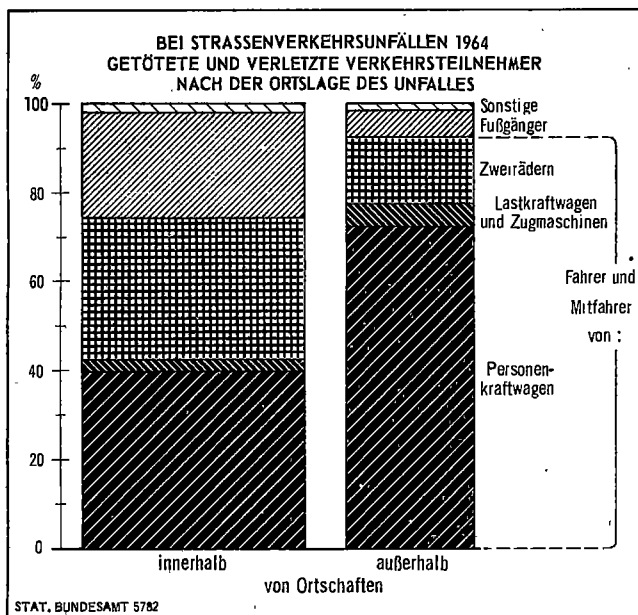
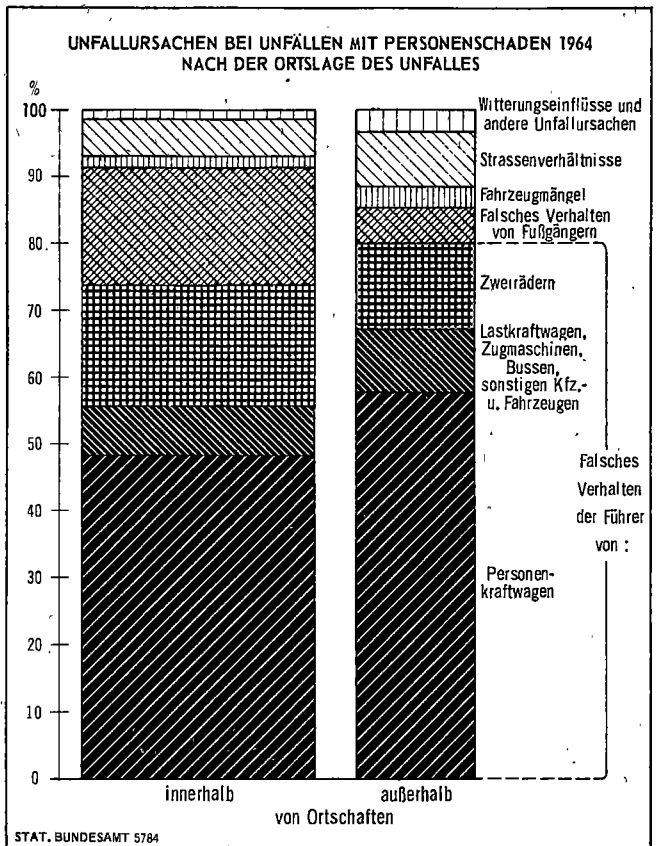
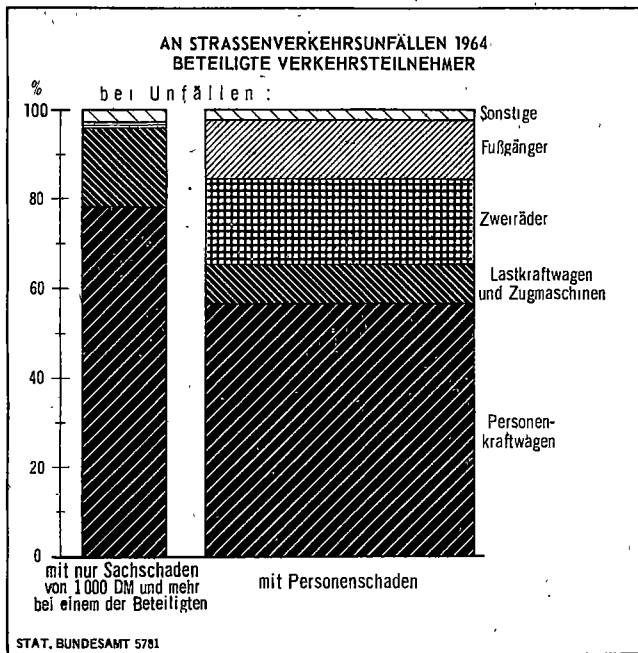
Die eigentlichen oder tieferen Gründe, die zu dem Versagen der Fahrzeugführer und Fußgänger geführt haben, lassen sich durch diese Untersuchung allerdings nicht ausführlich genug ermitteln. Es wird vielmehr nur festgestellt, daß die verantwortliche Person als Fahrzeugführer oder Fußgänger bei einem bestimmten Verkehrsvorgang und gegebenenfalls unter besonderen Bedingungen den Anforderungen des Verkehrs nicht gewachsen war und somit einen Unfall verursacht oder mitverursacht hat, bei dem Personen getötet oder verletzt worden sind oder schwerer Sachschaden entstanden ist.

Von der Polizei festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964

Ursache	Ursachen bei Unfällen					
	mit Personen-schaden		darunter: bei Unfällen mit Getöteten		mit nur Sach-schaden 1)	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<u>Ursachen insgesamt</u>	513 541	100	28 192	100	476 092	100
<u>Ursachen bei Fahrzeugführern</u>	389 787	75,9	19 699	69,9	422 007	88,7
davon:						
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit der Fahrzeugführer	52 990	10,3	4 137	14,7	44 616	9,4
Alkoholeinfluß	47 053	9,1	3 591	12,8	41 768	8,8
Ermüdung (auch Einschlafen)	4 421	0,9	367	1,3	2 378	0,5
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	1 516	0,3	179	0,6	470	0,1
Fehler von Fahrzeugführern beim Fahren und Parken	336 797	65,6	15 562	55,2	377 391	79,3
davon:						
Zu schnelles Fahren	96 393	18,8	6 569	23,3	64 547	13,6
darunter:						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen	50 001	9,7	3 179	11,3	31 901	6,7
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen ...	56 934	11,1	2 566	9,1	105 718	22,2
darunter:						
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	18 327	3,6	1 014	3,6	22 107	4,6
Fehler beim Vorbeifahren	10 448	2,0	343	1,2	41 846	8,8
Vorfahrt/Verkehrsregelung	56 574	11,0	1 430	5,1	71 636	15,1
darunter:						
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	35 900	7,0	966	3,4	42 843	9,0
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	14 002	2,7	201	0,7	21 121	4,4
Einbiegen/Ein-oder Ausfahren/Wenden	35 763	7,0	805	2,9	40 144	8,4
darunter:						
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	19 268	3,8	455	1,6	17 059	3,6
Zu dichtes Auffahren	25 616	5,0	455	1,6	28 775	6,0
darunter:						
Zu geringer Sicherheitsabstand ..	16 964	3,3	238	0,8	20 287	4,3
Verhalten gegenüber Fußgängern	23 083	4,5	1 747	6,2	316	0,1
Zeichengebung/ Beleuchtungs-vor-schriften	8 303	1,6	320	1,1	7 961	1,7
Einordnen	8 849	1,7	301	1,1	19 157	4,0
Halten/ Parken	3 827	0,7	97	0,3	3 711	0,8
Sonstige	21 455	4,2	1 272	4,5	35 426	7,4
<u>Ursachen beim Fahrzeug</u>						
(Technische Mängel, Wartungsmängel)	10 758	2,1	671	2,4	6 284	1,3
darunter:						
Mängel an der Bereifung	5 638	1,1	344	1,2	2 758	0,6
Mängel an den Bremsen	2 457	0,5	179	0,6	1 763	0,4
<u>Ursachen bei Fußgängern</u>	68 921	13,4	6 057	21,5	2 417	0,5
davon:						
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	7 102	1,4	1 082	3,8	463	0,1
darunter: Alkoholeinfluß	6 815	1,3	1 035	3,7	455	0,1
Fehlverhalten von Fußgängern	61 819	12,0	4 975	17,7	1 954	0,4
darunter:						
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	1 574	0,3	104	0,4	156	0,0
auf anderen Fußgängerüberwegen ..	12 209	2,4	986	3,5	377	0,1
an anderen Stellen, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	26 821	5,2	2 225	7,9	723	0,2
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	4 238	0,8	191	0,7	104	0,0
<u>Straßenverhältnisse</u>	33 811	6,6	1 251	4,4	35 805	7,5
<u>Witterungseinflüsse, Hindernisse und sonstige Ursachen</u>	10 264	2,0	514	1,8	9 579	2,0

1) Unfälle mit nur Sachschaden, die mit einer Strafanzeige verbunden waren (ohne Bagatellunfälle).





I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Zahl der Verunglückten

Jahr 1)	Unfälle					Verunglückte		
	insgesamt	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden	insgesamt	Getötete	Verletzte
		zusammen	mit Getöteten	mit Verletzten				

Innerhalb von Ortschaften

1953 JS	375 000	193 254	6 319	186 935	182 000	242 127	6 567	235 560
1954 JS	416 000	205 329	6 765	198 564	211 000	257 161	7 000	250 161
1955 JS	477 000	225 075	6 939	218 136	252 000	281 742	7 169	274 573
1956 JS	532 000	234 626	7 381	227 245	297 000	292 630	7 644	284 986
1957 JS	543 000	227 270	6 718	220 552	316 000	282 709	6 965	275 744
1958 JS	589 000	217 274	5 668	211 606	372 000	268 132	5 833	262 299
1959 JS	661 000	239 435	6 537	232 898	421 000	301 016	6 763	294 253
1960 JS	774 000	252 816	6 653	246 163	521 000	320 340	6 858	313 482
1961 JS	801 000	243 708	6 675	237 033	557 000	310 875	6 899	303 976
1962 JS	831 000	224 558	6 570	217 988	606 000	287 939	6 771	281 168
1963 JS	838 000	218 104	6 483	211 621	620 000	282 446	6 766	275 680
1964 JS	833 000	225 926	7 342	218 584	607 000	294 142	7 635	286 507

1953 MD	31 300	16 105	527	15 578	15 200	20 177	547	19 630
1954 MD	34 700	17 111	564	16 547	17 600	21 430	583	20 847
1955 MD	39 800	18 756	578	18 178	21 000	23 479	597	22 881
1956 MD	44 300	19 552	615	18 937	24 800	24 386	637	23 749
1957 MD	45 300	18 939	560	18 379	26 300	23 559	580	22 979
1958 MD	49 100	18 106	472	17 634	31 000	22 344	486	21 858
1959 MD	55 100	19 953	545	19 408	35 100	25 085	564	24 521
1960 MD	64 400	21 068	554	20 514	43 300	26 695	571	26 123
1961 MD	66 700	20 309	556	19 753	46 400	25 906	575	25 331
1962 MD	69 200	18 713	548	18 166	50 500	23 995	564	23 431
1963 MD	69 800	18 175	540	17 635	51 700	23 537	564	22 973
1964 MD	69 400	18 827	612	18 215	50 600	24 512	536	23 976

Außerhalb von Ortschaften

1953 JS	98 000	58 364	4 525	53 839	40 000	84 479	4 882	79 597
1954 JS	110 000	62 596	4 710	57 886	47 000	89 871	5 071	84 800
1955 JS	126 000	70 996	5 178	65 818	55 000	102 209	5 622	96 587
1956 JS	132 000	72 386	5 309	67 077	60 000	103 942	5 783	98 159
1957 JS	136 000	72 596	5 549	67 047	63 000	106 436	6 039	100 397
1958 JS	163 000	79 423	5 784	73 639	84 000	116 561	6 336	110 225
1959 JS	183 000	88 160	6 447	81 713	95 000	132 633	7 059	125 574
1960 JS	217 000	96 499	6 875	89 624	121 000	149 026	7 548	141 478
1961 JS	229 000	93 839	6 884	88 955	133 000	151 595	7 644	143 951
1962 JS	250 000	96 699	6 893	89 806	153 000	154 994	7 674	147 320
1963 JS	260 000	96 538	6 930	89 608	163 000	156 365	7 747	148 618
1964 JS	256 000	102 742	7 921	94 821	153 000	168 524	8 859	159 665

1953 MD	8 200	4 864	377	4 487	3 300	7 040	407	6 633
1954 MD	9 200	5 216	393	4 824	3 900	7 489	423	7 067
1955 MD	10 500	5 916	432	5 485	4 600	8 517	469	8 049
1956 MD	11 000	6 032	442	5 590	5 000	8 662	482	8 180
1957 MD	11 300	6 050	462	5 587	5 300	8 870	503	8 366
1958 MD	13 600	6 619	482	6 137	7 000	9 713	528	9 185
1959 MD	15 200	7 347	537	6 809	7 900	11 053	588	10 464
1960 MD	18 100	8 042	573	7 469	10 100	12 419	629	11 790
1961 MD	19 100	7 987	574	7 413	11 100	12 633	637	11 996
1962 MD	20 800	8 058	574	7 484	12 700	12 916	640	12 277
1963 MD	21 600	8 045	578	7 467	13 500	13 030	646	12 385
1964 MD	21 300	8 562	660	7 902	12 700	14 044	738	13 306

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

1953 JS	473 000	251 618	10 844	240 774	221 000	326 606	11 449	315 157
1954 JS	524 000	267 925	11 475	256 450	256 000	347 032	12 071	334 961
1955 JS	603 000	296 071	12 117	283 954	307 000	383 951	12 791	371 160
1956 JS	664 000	307 012	12 690	294 322	357 000	396 572	13 427	383 145
1957 JS	679 000	299 866	12 267	287 599	379 000	389 145	13 004	376 141
1958 JS	752 000	296 697	11 452	285 245	455 000	384 693	12 169	372 524
1959 JS	844 000	327 595	12 984	314 611	516 000	433 649	13 822	419 827
1960 JS	990 000	349 315	13 528	335 787	641 000	469 366	14 406	454 960
1961 JS	1 030 000	339 547	13 559	325 988	690 000	462 470	14 543	447 927
1962 JS	1 079 000	321 257	13 463	307 794	758 000	442 933	14 445	428 488
1963 JS	1 115 000	314 642	13 413	301 229	800 000	438 811	14 513	424 298
1964 JS	1 089 000	328 668	15 263	313 405	760 000	462 666	16 494	446 172

1953 MD	39 000	20 968	904	20 065	18 400	27 217	954	26 263
1954 MD	44 000	22 327	956	21 371	21 300	28 919	1 006	27 913
1955 MD	50 000	24 673	1 010	23 663	25 600	31 996	1 066	30 930
1956 MD	55 000	25 584	1 058	24 527	29 800	33 048	1 119	31 929
1957 MD	56 600	24 989	1 022	23 967	31 600	32 429	1 084	31 345
1958 MD	62 700	24 725	954	23 770	38 000	32 058	1 014	31 044
1959 MD	70 300	27 300	1 082	26 218	43 000	36 137	1 152	34 986
1960 MD	82 500	29 110	1 127	27 982	53 400	39 114	1 201	37 913
1961 MD	85 800	28 296	1 130	27 166	57 500	38 539	1 212	37 327
1962 MD	90 000	26 771	1 122	25 650	63 200	36 911	1 204	35 707
1963 MD	91 400	26 220	1 118	25 102	66 700	36 568	1 209	35 358
1964 MD	90 700	27 389	1 272	26 117	63 300	38 556	1 374	37 182

1) JS = Jahressumme; MD = Monatsdurchschnitt.

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

Jahr ¹⁾	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Kraftfahrzeuge, Kraftroller	Personen-kraftwagen	Kraft-omnibusse, Obusse	Lastkraft-wagen, Zug-maschinen	Sonstige Kraft-fahrzeuge	Mopeds	Fahrräder	Sonstige Fahrzeuge	Fußgänger	Verkehrsteilnehmer anderer Art
Bei Unfällen mit Personenschaden											
1953 JS	487 289	134 703	104 839	4 133	60 998	479	6 092	88 156	9 177	70 310	8 402
1954 JS	515 794	140 802	119 859	4 305	61 382	467	15 983	82 116	8 970	73 893	8 017
1955 JS	568 091	140 784	142 905	5 549	65 559	480	36 071	78 703	9 191	80 403	8 446
1956 JS	587 501	130 873	166 340	5 787	62 332	488	48 406	71 609	8 861	84 950	7 855
1957 JS	566 855	118 624	173 519	5 521	53 734	700	54 129	65 609	8 992	80 195	5 832
1958 JS	560 940	102 973	185 295	5 756	54 262	540	56 729	62 927	8 330	79 143	4 985
1959 JS	618 798	102 579	218 983	5 884	57 624	848	69 599	67 938	7 708	82 575	5 060
1960 JS	662 556	89 042	266 782	6 545	60 504	973	75 166	63 507	7 949	88 725	3 363
1961 JS	646 527	74 826	286 455	6 609	59 112	1 316	61 351	60 112	7 307	86 584	2 855
1962 JS	609 938	55 892	307 046	6 614	57 344	1 614	38 724	52 241	6 562	81 742	2 159
1963 JS	599 513	43 976	321 061	6 740	55 576	1 836	32 839	50 044	5 870	79 647	1 924
1964 JS	622 718	37 103	351 538	6 300	53 757	1 801	32 510	51 880	5 608	81 895	326
Bei Unfällen mit nur Sachschaden											
1953 MD	40 607	11 225	8 737	344	5 083	40	508	7 346	765	5 859	700
1954 MD	42 983	11 734	9 988	359	5 115	39	1 331	6 843	748	6 158	668
1955 MD	47 341	11 732	11 909	462	5 463	40	3 006	6 559	766	6 700	704
1956 MD	48 958	10 906	13 862	482	5 194	41	4 034	5 967	738	7 079	655
1957 MD	47 238	9 885	14 460	460	4 478	58	4 511	5 467	749	6 683	486
1958 MD	46 745	8 581	15 441	480	4 522	45	4 727	5 244	694	6 595	415
1959 MD	51 566	8 548	18 249	490	4 802	71	5 800	5 661	642	6 881	422
1960 MD	55 213	7 420	22 232	545	5 042	81	6 264	5 292	662	7 394	280
1961 MD	53 877	6 235	23 871	551	4 926	110	5 113	5 009	609	7 215	238
1962 MD	50 828	4 658	25 587	551	4 779	134	3 227	4 553	547	6 812	180
1963 MD	49 359	3 665	26 755	562	4 631	153	2 737	4 170	489	6 637	160
1964 MD	51 893	3 092	29 295	525	4 480	150	2 709	4 323	467	6 825	27
Bei Unfällen insgesamt											
1953 JS	431 356	44 280	188 715	9 710	131 371	959	1 722	26 813	16 346	4 980	6 460
1954 JS	496 321	49 737	232 866	10 762	142 993	935	5 047	25 460	16 479	5 441	6 601
1955 JS	598 538	51 001	300 075	13 529	165 868	1 095	11 551	23 995	17 472	5 901	8 051
1956 JS	694 273	53 154	379 285	15 313	170 869	1 594	16 651	22 974	18 111	6 717	9 305
1957 JS	734 957	53 191	426 479	15 507	156 273	2 514	22 585	24 898	18 428	6 336	8 746
1958 JS	884 029	44 238	538 915	18 298	183 397	2 978	27 016	25 325	17 956	6 741	9 165
1959 JS	995 456	34 701	632 273	18 674	194 238	5 942	32 941	25 927	16 233	6 219	8 308
1960 JS	1 239 582	30 862	837 815	22 120	227 596	8 744	36 135	24 099	17 614	6 637	7 760
1961 JS	1 339 420	42 087	946 962	22 828	236 700	11 294	28 355	21 436	17 329	5 892	6 537
1962 JS	1 458 798	30 735	1 081 239	24 362	246 553	12 101	17 122	17 669	17 732	5 665	5 620
1963 JS	1 513 839	21 285	1 151 530	25 146	247 739	12 947	13 567	14 668	16 585	4 970	5 402
1964 JS ²⁾	658 104	6 525	509 819	9 202	95 585	9 033	5 010	6 684	13 326	2 592	328
1953 MD	35 946	3 690	15 726	809	10 948	80	144	2 234	1 362	415	538
1954 MD	41 360	4 145	19 406	897	11 916	78	421	2 122	1 373	453	550
1955 MD	49 878	4 250	25 006	1 127	13 822	91	963	2 000	1 456	492	671
1956 MD	57 856	4 430	31 632	1 276	14 259	133	1 388	1 915	1 509	560	775
1957 MD	61 246	4 433	35 540	1 292	15 023	209	1 882	2 075	1 536	528	729
1958 MD	73 669	4 520	44 910	1 525	16 283	248	2 251	2 110	1 496	562	764
1959 MD	82 955	4 558	52 689	1 556	16 186	495	2 745	2 161	1 353	518	692
1960 MD	103 281	4 238	69 818	1 843	18 966	729	3 011	2 008	1 468	553	647
1961 MD	111 618	3 507	78 914	1 902	19 725	941	2 363	1 786	1 444	491	545
1962 MD	121 565	2 561	90 103	2 030	20 546	1 008	1 427	1 472	1 478	472	468
1963 MD	126 153	1 774	95 960	2 096	20 645	1 079	1 131	1 222	1 382	414	450
1964 MD ²⁾	54 842	544	42 485	767	7 965	753	418	557	1 111	216	27
1953 JS	918 645	178 983	293 554	13 843	192 369	1 438	7 814	114 969	25 523	75 290	14 862
1954 JS	1 012 115	190 539	352 725	15 067	204 375	1 402	21 030	107 576	25 449	79 334	14 618
1955 JS	1 166 629	191 785	442 980	19 078	231 427	1 575	47 622	102 698	26 663	86 304	16 497
1956 JS	1 281 774	184 027	545 925	21 100	233 201	2 082	65 057	94 583	26 972	91 667	17 160
1957 JS	1 301 812	171 815	599 998	21 028	210 007	3 214	76 714	90 507	27 420	86 531	14 578
1958 JS	1 444 969	157 211	724 210	24 054	237 659	3 518	83 745	88 252	26 286	85 884	14 150
1959 JS	1 614 254	157 280	851 256	24 558	251 862	6 790	102 540	93 865	23 941	88 794	13 368
1960 JS	1 901 938	139 904	1 104 597	28 655	288 100	9 717	111 301	87 606	25 563	95 362	11 123
1961 JS	1 985 947	116 913	1 233 417	29 437	295 812	12 610	89 706	81 548	24 636	92 476	9 392
1962 JS	2 068 736	86 627	1 388 285	30 976	303 897	13 715	55 846	69 910	24 294	87 407	7 779
1963 JS ²⁾	2 113 352	65 261	1 472 591	31 886	303 315	14 783	46 406	64 712	22 455	84 617	7 326
1964 JS ²⁾	1 280 822	43 628	861 357	15 502	149 342	10 834	37 520	58 564	18 934	84 487	654
1953 MD	76 554	14 915	24 463	1 154	16 031	120	651	9 581	2 127	6 274	1 239
1954 MD	84 343	15 876	29 394	1 256	17 031	117	1 753	8 965	2 121	6 611	1 218
1955 MD	97 219	15 982	36 915	1 590	19 286	131	3 969	8 558	2 222	7 192	1 375
1956 MD	106 815	15 336	45 494	1 758	19 433	174	5 421	7 882	2 248	7 639	1 430
1957 MD	108 484	14 318	50 000	1 752	17 501	267	6 393	7 542	2 285	7 211	1 215
1958 MD	120 414	13 101	60 351	2 005	19 805	293	6 978	7 354	2 190	7 157	1 179
1959 MD	134 521	13 106	70 938	2 046	20 988	566	8 545	7 822	1 995	7 399	1 114
1960 MD	158 494	11 658	92 050	2 388	24 008	810	9 275	7 300	2 130	7 947	927
1961 MD	165 495	9 742	102 785	2 453	24 651	1 051	7 476	6 795	2 053	7 706	783
1962 MD	172 393	7 219	115 690	2 581	25 325	1 142	4 654	5 825	2 025	7 284	648
1963 MD	176 112	5 439	122 716	2 577	25 276	1 232	3 867	5 393	1 871	7 051	611
1964 MD ²⁾	106 735	3 636	71 780	1 292	12 445	903	3 127	4 880	1 578	7 041	55

1) JS = Jahressumme; MD = Monatsdurchschnitt.- 2) Ohne Beteiligungen bei Sachschadensunfällen, die nicht mit einer Strafanzeige verbunden waren (Bagatellunfälle).

II. Straßenverkehrsunfälle 1964

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1964 nach Tagen und Monaten

Tag	Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden			
		zusammen	dabei				zusammen	dabei				zusammen	dabei		
			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						innerhalb von Ortschaften					außerhalb von Ortschaften				
J a n u a r															
1.	1 499	733	51	386	739	1 083	480	29	222	458	416	253	22	164	281
2.	1 400	626	47	259	538	1 040	431	24	147	358	360	195	23	112	180
3.	1 540	729	49	320	619	1 099	476	23	189	391	441	253	26	131	228
4.	1 335	629	27	291	561	949	396	12	149	328	386	233	15	142	233
5.	1 348	597	21	321	712	846	312	6	140	354	502	285	15	181	358
6.	1 499	657	50	286	637	1 073	422	24	153	376	426	235	26	133	261
7.	1 426	648	35	250	540	1 058	459	21	151	379	368	189	14	99	161
8.	1 353	592	26	256	477	1 012	433	15	188	324	341	159	11	68	153
9.	1 806	804	35	311	693	1 380	567	27	211	462	426	237	8	100	231
10.	2 044	830	28	324	751	1 434	543	20	180	466	610	287	8	144	285
11.	1 453	515	22	202	500	1 109	342	11	115	318	344	173	11	87	182
12.	1 025	421	21	231	442	743	268	5	119	301	282	153	16	112	141
13.	1 524	615	37	231	571	1 091	394	14	123	357	433	221	23	108	214
14.	1 644	675	40	268	641	1 121	426	23	139	385	523	249	17	129	256
15.	1 400	613	32	249	518	1 059	423	13	164	333	341	190	19	85	185
16.	1 344	568	31	244	476	1 050	411	13	167	337	294	157	18	77	139
17.	1 580	694	38	294	577	1 242	516	24	187	428	338	178	14	107	149
18.	1 449	668	48	281	601	1 082	442	24	175	388	367	226	24	106	213
19.	1 355	609	40	349	694	897	322	16	165	334	458	287	24	184	360
20.	1 828	794	48	320	735	1 320	513	23	186	442	508	281	25	134	293
21.	1 570	668	34	263	613	1 151	449	20	155	393	419	219	14	108	220
22.	1 533	660	35	271	560	1 134	451	20	160	371	399	209	15	111	189
23.	1 541	693	38	280	593	1 159	482	15	173	421	382	211	23	107	172
24.	1 623	667	20	279	600	1 269	496	12	186	441	354	171	8	93	159
25.	1 522	663	37	321	636	1 224	492	22	205	480	298	171	15	116	156
26.	1 233	527	34	285	533	916	364	13	173	357	317	163	21	112	176
27.	1 303	613	29	245	531	1 018	462	15	160	407	285	151	14	85	124
28.	1 287	612	31	269	493	960	435	22	170	343	327	177	9	99	150
29.	1 292	605	34	243	509	1 002	447	19	151	364	290	158	15	92	145
30.	1 576	712	30	279	612	1 176	519	22	184	432	400	193	8	95	180
31.	1 993	932	64	406	768	1 494	657	41	271	524	499	275	23	135	244
Zusammen	46 325	20 369	1 112	8 814	18 470	34 191	13 830	588	5 258	12 052	12 134	6 539	524	3 556	6 418
F e b r u a r															
1.	1 738	763	36	332	682	1 356	552	16	191	502	382	211	20	141	180
2.	1 353	632	39	296	648	955	386	13	165	406	398	246	26	131	242
3.	1 634	805	50	334	666	1 281	622	31	248	506	353	183	19	86	160
4.	1 396	660	41	262	540	1 066	483	19	184	371	330	177	22	78	169
5.	1 894	904	39	408	785	1 309	596	17	237	509	585	308	22	171	276
6.	2 281	1 027	58	457	906	1 654	697	30	267	584	627	330	28	190	322
7.	2 486	1 041	50	418	941	1 841	706	25	244	613	645	335	25	174	328
8.	1 978	837	36	368	790	1 504	586	24	223	531	474	251	12	145	259
9.	1 636	730	63	375	749	1 211	481	30	225	490	425	249	33	150	259
10.	2 042	910	56	398	818	1 586	650	27	240	597	456	260	29	158	221
11.	2 526	1 120	80	491	1 024	1 862	769	44	279	666	664	351	36	212	358
12.	1 894	829	40	333	777	1 352	559	22	197	518	542	270	18	136	259
13.	1 378	615	39	228	553	991	429	14	155	341	387	186	25	73	212
14.	1 358	616	26	268	513	1 070	470	14	182	378	288	146	12	86	135
15.	1 333	634	35	256	591	977	428	13	147	372	356	206	22	109	219
16.	1 006	470	26	255	526	657	257	7	110	294	349	213	19	145	232
17.	2 210	988	46	390	912	1 470	576	19	203	506	740	412	27	187	406
18.	1 804	760	31	282	704	1 274	503	18	168	461	530	257	13	114	243
19.	1 250	527	30	220	466	937	380	17	134	328	313	147	13	86	138
20.	1 250	550	29	203	506	978	407	18	119	357	272	143	11	84	149
21.	1 548	696	27	279	597	1 237	536	19	199	470	311	160	8	80	127
22.	1 478	667	38	268	638	1 110	474	12	146	469	368	193	26	122	169
23.	1 435	726	45	396	812	888	392	15	170	418	547	334	30	226	394
24.	1 493	706	23	290	609	1 113	514	10	208	420	380	192	13	82	189
25.	1 336	665	34	275	531	1 013	501	20	191	396	323	164	14	84	135
26.	1 304	613	36	233	542	1 019	462	18	164	408	285	151	18	69	134
27.	1 498	692	33	272	565	1 188	532	19	181	446	310	160	14	91	119
28.	1 923	888	38	369	739	1 426	637	18	239	495	497	251	20	130	244
29.	1 554	764	37	327	722	1 132	518	16	189	493	422	246	21	138	229
Zusammen	48 016	21 835	1 161	9 283	19 852	35 457	15 103	565	5 605	13 345	12 559	6 732	596	3 678	6 507

1) Unfälle mit nur Sachschaden, die mit einer Strafanzeige verbunden waren (ohne Bagatelunfälle).

II. Straßenverkehrsunfälle

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten

Tag	Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden					
		zusammen	dabei				zusammen	dabei				zusammen	dabei				
			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						innerhalb von Ortschaften						außerhalb von Ortschaften					
M ä r z																	
1.	1 264	612	44	309	677	836	332	11	112	380	428	280	33	197	297		
2.	1 432	643	37	258	587	1 065	454	17	169	392	367	189	20	89	195		
3.	1 286	584	45	224	502	949	412	18	148	367	337	172	27	76	135		
4.	1 228	590	26	258	469	935	417	11	155	326	293	173	15	103	143		
5.	1 662	723	30	273	669	1 246	499	15	154	459	416	224	15	119	210		
6.	1 910	814	45	296	729	1 474	568	19	168	511	436	246	26	128	218		
7.	1 490	635	32	284	606	1 121	432	11	160	397	369	203	21	124	209		
8.	1 230	546	42	280	657	828	316	10	120	368	402	230	32	160	289		
9.	1 367	611	25	236	552	1 055	457	10	165	401	312	154	15	71	151		
10.	1 259	592	28	242	484	972	438	10	153	346	287	154	18	89	138		
11.	1 398	658	27	242	563	1 064	476	18	162	396	334	182	9	80	167		
12.	1 334	582	31	232	500	1 029	442	17	159	349	305	140	14	73	151		
13.	1 838	794	44	315	670	1 432	588	28	196	491	406	206	16	119	179		
14.	1 728	778	43	344	730	1 273	520	19	190	471	455	258	24	154	259		
15.	1 684	840	41	443	913	1 055	418	17	178	434	629	392	24	265	479		
16.	1 839	782	34	296	723	1 359	536	18	173	490	480	246	16	123	233		
17.	1 462	615	32	271	553	1 086	410	10	142	377	376	205	22	129	176		
18.	1 437	603	22	245	527	1 123	434	12	153	376	314	169	10	92	151		
19.	1 620	719	45	298	642	1 256	520	20	176	470	364	199	25	122	172		
20.	2 119	962	44	386	841	1 562	690	25	240	605	557	272	19	146	236		
21.	1 890	862	43	364	849	1 429	609	21	230	582	461	253	22	134	267		
22.	1 471	695	53	376	743	1 028	428	17	190	442	443	267	36	186	301		
23.	1 721	712	39	306	614	1 321	521	28	191	434	400	191	11	115	180		
24.	1 529	687	36	285	594	1 145	490	22	163	420	384	197	14	122	174		
25.	1 812	778	27	297	720	1 436	599	14	187	554	376	179	13	110	166		
26.	2 222	975	43	393	930	1 620	686	23	219	614	602	289	20	174	316		
27.	1 265	591	28	309	702	825	330	18	144	336	440	261	10	165	366		
28.	1 726	746	41	328	773	1 309	510	25	179	501	417	236	16	149	272		
29.	1 642	761	54	392	932	1 156	446	30	186	499	486	315	24	206	433		
30.	1 377	644	40	334	779	866	338	10	145	398	511	306	30	189	381		
31.	1 318	609	31	263	567	990	447	19	172	399	328	162	12	91	168		
Zusammen	48 560	21 713	1 152	9 379	20 797	35 845	14 763	543	5 279	13 585	12 715	6 950	609	4 100	7 212		
A p r i l																	
1.	1 535	679	33	286	582	1 189	499	17	173	419	346	180	16	113	163		
2.	1 559	713	23	292	636	1 171	508	10	184	427	388	205	13	108	209		
3.	1 897	849	34	329	760	1 474	624	20	202	539	423	225	14	127	221		
4.	1 704	746	41	344	728	1 265	498	23	177	479	439	248	18	167	249		
5.	1 571	747	43	396	805	1 108	458	22	193	468	463	289	21	203	337		
6.	1 792	784	38	325	672	1 295	545	21	209	466	497	239	17	125	206		
7.	1 726	764	29	311	656	1 339	563	14	201	468	387	201	15	110	188		
8.	1 683	785	41	322	671	1 268	562	23	210	480	415	223	18	112	191		
9.	1 680	824	35	301	714	1 293	615	21	200	528	387	209	14	101	186		
10.	1 959	1 016	44	429	890	1 499	751	17	269	657	460	265	27	160	233		
11.	1 849	960	45	439	833	1 363	669	16	233	575	486	291	29	206	258		
12.	1 727	877	36	475	921	1 200	544	15	246	566	527	333	21	229	355		
13.	2 040	973	44	396	821	1 564	717	16	246	592	476	256	28	150	229		
14.	1 733	803	30	300	712	1 347	607	13	209	533	386	196	17	91	179		
15.	1 721	874	36	342	709	1 349	661	19	239	532	372	213	17	103	177		
16.	1 696	854	41	359	669	1 326	654	22	259	520	370	200	19	100	149		
17.	2 096	1 094	47	424	954	1 589	803	27	278	672	507	291	20	146	282		
18.	1 881	1 045	44	444	948	1 409	736	23	264	665	472	309	21	180	283		
19.	1 611	862	28	438	977	1 031	502	7	204	565	580	360	21	234	412		
20.	1 705	929	28	315	846	1 332	720	11	213	662	373	209	17	102	184		
21.	1 604	817	30	297	694	1 282	653	16	216	551	322	164	14	81	143		
22.	1 653	803	33	291	692	1 301	611	15	206	520	352	192	18	85	172		
23.	1 927	909	49	338	790	1 469	673	23	204	596	458	236	26	134	194		
24.	2 322	1 013	40	422	871	1 734	726	24	257	628	588	287	16	165	243		
25.	1 799	893	47	370	861	1 359	636	17	223	612	440	257	30	147	249		
26.	1 748	887	50	427	968	1 153	522	18	210	575	595	365	32	217	393		
27.	1 802	934	48	388	765	1 382	690	20	252	564	420	244	28	136	201		
28.	1 941	935	31	358	803	1 517	720	18	252	624	424	215	13	106	179		
29.	1 850	901	31	343	794	1 490	707	15	239	629	360	194	16	104	165		
30.	2 399	1 180	64	523	998	1 801	861	31	312	703	598	319	33	211	295		
Zusammen	54 210	26 450	1 163	11 024	23 740	40 899	19 035	554	6 771	16 815	13 311	7 415	609	4 253	6 925		

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten

Tag	Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden					
		zusammen	dabei				zusammen	dabei				zusammen	dabei				
			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						innerhalb von Ortschaften						außerhalb von Ortschaften					
M a i																	
1.	2 401	1 179	61	586	1 323	1 502	630	18	249	696	899	549	43	337	627		
2.	2 252	1 079	50	473	1 011	1 724	773	30	286	715	528	306	20	187	296		
3.	1 955	933	47	482	1 127	1 285	532	24	209	638	670	401	23	273	489		
4.	1 986	951	31	370	865	1 515	696	16	237	613	471	255	15	133	252		
5.	1 744	820	40	322	673	1 511	624	19	220	502	373	196	21	102	171		
6.	1 874	987	40	345	880	1 493	776	27	251	663	381	211	13	94	217		
7.	1 990	1 033	63	539	1 054	1 272	589	23	262	575	718	444	40	277	479		
8.	2 154	1 094	41	413	967	1 670	809	23	276	724	484	285	18	137	243		
9.	1 729	932	35	389	868	1 311	672	19	227	613	418	260	16	162	255		
10.	1 535	818	36	390	872	1 042	508	15	209	540	493	310	21	181	332		
11.	1 791	951	41	357	820	1 352	708	24	228	623	439	243	17	129	197		
12.	1 852	987	29	374	858	1 458	770	12	259	669	394	217	17	115	189		
13.	1 897	974	36	370	852	1 446	733	22	250	630	451	241	14	120	222		
14.	1 932	936	38	370	825	1 452	683	18	225	613	480	253	20	145	212		
15.	2 342	1 244	47	525	1 052	1 744	896	22	320	758	598	348	25	205	294		
16.	2 120	1 176	48	522	1 119	1 489	771	30	281	710	631	405	18	241	409		
17.	1 782	990	37	524	1 125	1 099	536	14	253	565	683	454	23	271	560		
18.	1 675	921	44	499	1 041	1 014	512	20	230	565	661	409	24	269	476		
19.	1 933	1 005	40	401	988	1 382	700	20	224	650	551	305	20	177	338		
20.	1 971	894	38	343	783	1 460	640	18	227	536	511	254	20	116	247		
21.	1 603	787	42	282	686	1 235	579	27	176	493	368	208	15	106	193		
22.	1 924	1 011	40	390	881	1 477	748	20	262	647	447	263	20	128	234		
23.	1 891	1 066	50	464	994	1 372	743	21	284	677	519	323	29	180	317		
24.	1 709	980	46	473	1 091	1 085	562	17	232	613	624	418	29	241	478		
25.	1 973	1 059	45	408	997	1 482	776	24	251	730	491	283	21	157	267		
26.	1 814	924	26	363	780	1 375	700	13	236	595	439	224	13	127	185		
27.	1 989	1 031	45	411	903	1 499	750	17	240	663	490	281	28	171	240		
28.	1 704	896	46	461	911	1 192	569	16	229	545	512	327	30	232	366		
29.	2 212	1 096	53	442	987	1 671	776	20	255	702	541	320	33	187	285		
30.	1 974	1 096	50	475	1 057	1 438	751	25	244	704	536	345	25	231	353		
31.	1 663	926	45	492	982	1 085	551	14	219	600	578	375	31	273	382		
Zusammen	59 371	30 776	1 330	13 255	29 372	42 992	21 063	628	7 551	19 567	16 379	9 713	702	5 704	9 805		
J u n i																	
1.	2 109	1 106	51	436	1 014	1 545	785	22	262	685	564	321	29	174	329		
2.	1 945	982	51	374	833	1 468	733	22	240	629	477	249	29	134	204		
3.	1 843	924	27	321	829	1 413	686	14	210	621	430	238	13	111	208		
4.	1 877	1 027	32	364	899	1 414	758	11	226	672	463	269	21	138	227		
5.	2 346	1 201	56	478	1 048	1 710	838	18	283	751	636	363	38	195	297		
6.	2 178	1 209	62	494	1 141	1 583	831	30	283	778	595	378	32	211	363		
7.	2 352	1 290	71	745	1 454	1 434	701	20	312	782	918	589	51	433	672		
8.	2 073	1 092	40	428	990	1 462	767	14	274	663	611	325	26	154	327		
9.	1 717	904	45	351	780	1 287	671	21	223	580	430	233	24	128	200		
10.	1 805	965	34	345	858	1 394	732	15	230	644	411	233	19	115	214		
11.	1 703	890	37	349	822	1 290	645	11	208	595	413	245	26	141	227		
12.	2 129	1 150	62	439	995	1 615	849	25	272	737	514	301	37	167	258		
13.	2 053	1 125	46	552	1 005	1 460	748	19	293	669	593	377	27	259	336		
14.	1 781	966	39	551	1 090	1 096	527	10	243	538	685	439	29	308	552		
15.	1 862	969	41	387	863	1 355	673	11	231	580	507	296	30	156	283		
16.	1 763	920	44	381	777	1 328	680	24	232	584	435	240	20	149	193		
17.	1 356	782	42	413	830	887	465	13	199	463	469	317	29	214	367		
18.	1 897	1 037	52	417	930	1 429	763	22	270	685	468	274	30	147	245		
19.	1 918	973	47	369	884	1 439	692	19	222	628	479	281	28	147	256		
20.	1 952	1 040	65	502	985	1 352	651	18	262	606	600	389	47	240	379		
21.	1 704	907	43	471	1 016	1 090	532	11	210	606	614	375	32	261	410		
22.	1 859	971	42	377	872	1 390	709	11	250	654	469	262	31	127	218		
23.	1 619	867	35	331	791	1 237	654	17	202	607	382	213	18	129	184		
24.	1 621	854	32	304	783	1 232	634	20	204	575	389	220	12	100	208		
25.	1 616	857	33	325	753	1 207	620	14	194	532	409	237	19	131	221		
26.	2 013	1 084	48	450	947	1 441	755	21	262	654	572	329	27	188	293		
27.	2 017	1 104	51	489	1 077	1 462	756	23	291	742	555	348	28	198	335		
28.	1 736	980	46	565	1 041	1 129	575	18	281	579	607	405	28	284	462		
29.	2 351	1 231	52	541	1 219	1 692	826	18	282	795	659	405	34	259	424		
30.	1 752	888	41	357	792	1 349	630	18	223	546	403	258	23	134	246		
Zusammen	56 947	30 295	1 367	12 906	28 318	41 190	20 886	530	7 374	19 180	15 757	9 409	837	5 532	9 138		

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten

Tag	Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden					
		zusammen	dabei				zusammen	dabei				zusammen	dabei				
			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						innerhalb von Ortschaften						außerhalb von Ortschaften					
J u l i																	
1.	1 798	901	44	356	803	1 381	670	22	236	590	417	231	22	120	213		
2.	1 862	1 020	30	362	931	1 436	781	17	253	712	426	239	13	109	219		
3.	2 274	1 176	62	470	1 034	1 707	856	36	312	723	567	320	26	158	311		
4.	2 148	1 163	70	554	1 150	1 535	771	19	303	742	613	392	51	251	408		
5.	2 010	1 131	61	631	1 244	1 341	691	17	296	791	669	440	44	335	453		
6.	2 099	1 076	37	440	945	1 549	761	17	277	635	550	315	20	163	310		
7.	1 738	932	36	325	828	1 305	699	20	225	628	433	233	16	100	200		
8.	1 942	1 012	29	393	880	1 487	757	14	241	672	455	255	15	152	208		
9.	2 268	1 188	62	434	1 071	1 694	855	28	268	773	574	333	34	166	298		
10.	2 407	1 203	53	482	1 085	1 728	830	24	281	737	679	373	29	201	348		
11.	2 347	1 193	39	549	1 227	1 671	779	12	299	765	676	414	27	250	462		
12.	1 949	1 040	64	510	1 138	1 205	567	23	210	620	744	473	41	300	518		
13.	2 051	1 055	47	421	952	1 476	719	18	240	645	575	336	29	181	307		
14.	1 876	1 006	36	375	904	1 372	726	17	228	660	504	280	19	147	244		
15.	1 839	985	50	374	885	1 357	691	23	219	622	482	294	27	155	263		
16.	1 788	973	37	350	873	1 359	722	14	219	660	429	251	23	131	213		
17.	2 256	1 267	58	485	1 177	1 607	858	26	278	786	649	409	32	207	391		
18.	2 061	1 147	68	499	1 087	1 431	752	24	250	727	630	395	44	249	360		
19.	1 658	935	36	490	1 057	1 032	534	17	234	603	626	401	19	256	454		
20.	1 973	1 089	44	462	986	1 388	743	18	262	668	585	346	26	200	318		
21.	2 075	1 101	39	471	984	1 492	761	18	267	684	583	340	21	204	300		
22.	1 688	866	35	334	841	1 274	618	10	183	603	414	248	25	151	238		
23.	1 764	918	40	380	814	1 320	672	17	247	585	444	246	23	133	229		
24.	1 968	971	40	376	908	1 439	666	19	221	594	529	305	21	155	314		
25.	1 948	1 057	51	478	1 035	1 294	664	20	250	649	654	393	31	228	386		
26.	1 654	942	55	500	984	1 021	542	24	244	586	633	400	31	256	398		
27.	1 897	1 035	35	446	979	1 323	677	15	237	630	574	358	20	209	349		
28.	1 748	919	36	400	834	1 256	638	11	231	583	492	281	25	169	251		
29.	1 512	808	38	321	723	1 145	599	16	203	540	367	209	22	118	183		
30.	1 780	972	43	383	874	1 313	690	18	220	631	467	282	25	163	243		
31.	2 101	1 110	56	441	1 080	1 507	762	21	259	710	594	348	35	182	370		
Zusammen	60 479	32 191	1 431	13 492	30 313	43 445	22 051	595	7 693	20 554	17 034	10 140	836	5 799	9 759		
A u g u s t																	
1.	2 789	1 398	60	673	1 515	1 868	837	20	321	857	921	561	40	352	658		
2.	2 045	1 031	65	602	1 127	1 217	545	18	236	585	828	486	47	366	542		
3.	1 738	902	57	409	798	1 179	571	17	228	509	559	331	40	181	289		
4.	1 590	833	33	348	739	1 149	576	11	194	510	441	257	22	154	229		
5.	1 636	840	31	359	747	1 195	599	12	201	539	441	241	19	158	208		
6.	1 782	928	37	401	821	1 276	641	15	242	575	506	287	22	159	246		
7.	2 433	1 262	63	532	1 187	1 738	859	28	286	796	695	403	35	246	391		
8.	2 356	1 244	60	597	1 286	1 580	779	21	304	775	776	465	39	293	511		
9.	1 873	1 042	61	594	1 207	1 122	551	11	219	618	751	491	50	375	589		
10.	2 081	1 078	64	473	1 023	1 416	689	33	260	620	665	389	31	213	403		
11.	1 892	929	38	387	846	1 424	655	18	232	578	468	274	20	155	268		
12.	2 232	1 021	56	394	961	1 588	678	25	205	641	644	343	31	189	320		
13.	1 644	848	34	326	789	1 238	606	12	213	548	406	242	22	113	241		
14.	1 910	1 002	40	401	966	1 378	694	17	215	643	532	308	23	186	323		
15.	1 866	1 033	58	503	1 045	1 220	617	19	240	628	646	416	39	263	417		
16.	1 610	892	60	417	1 010	959	461	14	153	509	651	431	46	264	501		
17.	1 850	1 013	53	427	927	1 318	694	20	222	621	532	319	33	205	306		
18.	1 846	914	54	338	856	1 335	613	24	182	562	511	301	30	156	294		
19.	1 632	794	47	329	738	1 213	561	20	197	501	419	233	27	132	237		
20.	1 680	851	31	357	743	1 215	602	12	222	529	465	249	19	135	214		
21.	1 976	1 025	60	423	978	1 402	696	17	242	610	574	329	43	181	368		
22.	1 929	1 010	38	453	997	1 336	640	17	241	598	593	370	21	212	399		
23.	1 779	966	57	493	1 119	1 123	551	16	216	624	656	415	41	277	495		
24.	1 693	895	35	413	784	1 221	603	12	233	528	472	292	23	180	256		
25.	1 582	863	36	325	805	1 160	612	21	193	565	422	251	15	132	240		
26.	1 753	933	55	374	861	1 275	656	22	240	570	480	277	33	134	291		
27.	1 885	1 021	49	396	928	1 418	736	33	245	668	467	285	16	151	260		
28.	2 246	1 208	45	485	1 092	1 659	844	21	285	778	587	364	24	200	314		
29.	2 277	1 206	53	541	1 183	1 534	745	16	280	719	743	461	37	261	464		
30.	1 750	914	67	495	992	1 116	518	25	232	533	634	396	42	263	459		
31.	1 803	951	46	398	885	1 321	667	23	231	623	482	284	23	167	262		
Zusammen	59 160	30 847	1 543	13 663	29 955	41 193	20 096	590	7 210	18 960	17 967	10 751	953	6 453	10 995		

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten

Tag	Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden			
		zusammen	dabei				zusammen	dabei				zusammen	dabei		
			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
innerhalb und außerhalb von Ortschaften															
S e p t e m b e r															
1.	1 733	924	39	348	812	1 329	693	19	251	592	404	231	20	97	220
2.	1 744	924	47	383	802	1 309	681	25	244	564	435	243	22	139	238
3.	1 840	960	48	370	855	1 388	720	25	244	642	452	240	23	126	213
4.	2 115	1 084	55	418	942	1 530	743	27	233	640	585	341	28	185	302
5.	2 072	1 098	49	481	1 106	1 471	735	14	263	735	601	363	35	218	371
6.	2 532	1 334	84	737	1 540	1 574	741	26	327	842	958	593	58	410	698
7.	1 933	950	36	383	916	1 388	651	19	222	600	545	299	17	161	316
8.	1 761	849	33	296	748	1 324	612	13	192	536	437	237	20	104	212
9.	1 667	810	35	351	670	1 298	593	13	211	505	369	217	22	140	165
10.	1 727	909	37	369	824	1 301	644	22	219	570	426	265	15	150	254
11.	2 193	1 141	50	476	1 018	1 614	802	16	302	720	579	339	34	174	298
12.	2 020	1 110	53	507	1 074	1 454	750	20	306	701	566	360	33	201	373
13.	1 952	1 031	60	510	1 145	1 203	561	19	226	614	749	470	41	284	531
14.	1 865	975	56	406	849	1 367	685	23	245	583	498	290	33	161	266
15.	2 096	1 059	48	414	934	1 535	733	27	235	639	561	326	21	179	295
16.	2 236	1 082	56	407	978	1 680	767	22	255	692	556	315	34	152	286
17.	2 077	1 004	51	384	895	1 575	719	17	227	628	502	285	34	157	267
18.	2 346	1 158	51	439	1 055	1 771	830	25	285	734	575	328	26	154	321
19.	2 185	1 144	63	506	1 081	1 574	765	19	308	701	611	379	44	198	380
20.	1 986	1 008	64	559	1 136	1 313	585	19	285	615	673	423	45	274	521
21.	2 268	1 132	53	460	990	1 700	834	26	297	727	568	298	27	163	263
22.	1 651	797	32	308	713	1 280	597	19	191	521	371	200	13	117	192
23.	1 660	844	40	303	729	1 263	633	22	209	550	397	211	18	94	179
24.	1 748	936	46	383	807	1 321	700	20	233	639	427	236	26	150	168
25.	2 234	1 120	63	498	954	1 676	796	23	301	667	558	324	40	197	287
26.	2 313	1 257	67	577	1 222	1 640	830	28	309	801	673	427	39	268	421
27.	2 130	1 029	52	514	1 188	1 402	588	17	228	630	728	441	35	286	558
28.	1 831	956	59	403	839	1 325	658	28	237	551	506	298	31	166	288
29.	1 690	854	31	331	762	1 285	628	19	223	548	405	226	12	108	214
30.	1 817	925	40	381	795	1 364	659	19	249	551	453	266	21	132	244
Zusammen	59 422	30 404	1 498	12 902	28 379	43 254	20 933	631	7 557	19 038	16 168	9 471	867	5 345	9 341
O k t o b e r															
1.	1 919	950	51	384	807	1 461	707	27	240	599	458	243	24	144	208
2.	2 251	1 138	63	423	1 033	1 669	821	28	286	722	582	317	35	137	311
3.	2 132	1 096	68	500	1 037	1 499	733	30	283	683	633	363	38	217	354
4.	1 997	1 082	61	589	1 191	1 257	617	23	279	663	740	465	38	310	528
5.	1 855	910	42	382	846	1 333	627	17	231	568	522	283	25	151	278
6.	1 839	873	54	330	747	1 430	653	29	218	554	409	220	25	112	193
7.	2 267	1 095	60	419	1 011	1 737	804	33	283	710	530	291	27	136	301
8.	2 201	1 069	52	409	936	1 693	806	21	272	708	508	263	31	137	228
9.	2 468	1 176	77	496	1 001	1 859	839	45	310	682	609	337	32	186	319
10.	2 567	1 200	61	520	1 123	1 957	856	34	332	778	610	344	27	188	345
11.	2 022	983	77	503	1 150	1 365	586	28	236	674	657	397	49	267	476
12.	2 057	950	59	385	856	1 573	698	32	225	656	484	252	27	160	200
13.	1 712	830	41	338	745	1 304	616	19	218	523	408	214	22	120	222
14.	1 664	813	38	319	666	1 273	578	18	205	470	391	235	20	114	196
15.	2 080	963	47	346	831	1 617	709	20	239	606	463	254	27	107	225
16.	2 775	1 277	61	556	1 075	2 103	951	39	363	762	672	326	22	193	313
17.	2 631	1 212	62	536	1 144	1 969	847	29	326	792	662	365	33	210	352
18.	1 954	983	72	477	1 114	1 345	608	39	249	684	609	375	33	228	430
19.	1 857	893	31	379	775	1 294	585	13	210	494	563	308	18	169	281
20.	1 758	832	44	320	761	1 236	538	21	164	461	522	294	23	156	300
21.	1 499	679	31	261	620	1 133	479	15	154	419	366	200	16	107	201
22.	1 753	814	36	270	785	1 320	582	17	168	550	433	232	19	102	235
23.	2 768	1 245	85	486	1 075	2 078	893	48	315	719	690	352	37	171	356
24.	2 010	906	39	400	846	1 488	612	20	235	556	522	294	19	165	290
25.	1 708	809	47	429	862	1 154	469	25	211	501	554	340	22	218	361
26.	1 824	860	63	341	689	1 329	582	30	212	439	495	278	33	129	250
27.	1 645	753	41	307	643	1 239	555	18	204	457	406	198	23	103	186
28.	1 464	712	50	287	603	1 086	498	20	184	408	378	214	30	103	195
29.	1 600	757	30	295	664	1 205	551	15	200	470	395	206	15	95	194
30.	2 266	1 082	52	447	919	1 721	779	24	298	631	545	303	28	149	288
31.	1 966	931	53	450	840	1 436	638	17	230	572	530	293	36	220	268
Zusammen	62 509	29 873	1 648	12 584	27 395	46 163	20 817	794	7 580	18 511	16 346	9 056	854	5 004	8 884

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten

Tag	Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden					
		zu-sammen	dabei				zu-sammen	dabei				zu-sammen	dabei				
			Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte			Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte			Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						innerhalb von Ortschaften						außerhalb von Ortschaften					
N o v e m b e r																	
1.	1 721	820	41	437	907	1 154	474	22	210	492	567	346	19	227	415		
2.	2 387	1 117	60	425	998	1 835	779	35	280	655	552	338	25	145	343		
3.	1 745	793	42	298	690	1 388	609	21	214	524	357	184	21	84	166		
4.	1 596	743	46	301	617	1 244	544	23	192	440	352	199	23	109	177		
5.	1 557	698	34	276	609	1 162	504	16	194	428	395	194	18	82	181		
6.	2 144	1 022	76	419	845	1 535	703	33	243	560	609	319	43	176	285		
7.	2 141	1 000	59	442	899	1 558	664	27	263	557	583	336	32	179	342		
8.	1 866	902	51	516	967	1 208	506	20	226	542	658	396	31	290	425		
9.	1 925	967	56	411	814	1 390	639	32	245	513	535	328	24	166	301		
10.	1 478	690	27	248	585	1 096	479	10	165	406	382	211	17	83	179		
11.	1 595	728	53	327	587	1 200	526	26	223	417	395	202	27	104	170		
12.	2 204	1 031	50	414	889	1 753	792	27	297	675	451	239	23	117	214		
13.	2 604	1 289	79	506	1 070	2 001	958	43	327	786	603	331	36	179	284		
14.	2 833	1 271	72	568	1 212	2 174	895	38	344	837	659	376	34	224	375		
15.	1 815	839	61	477	849	1 298	519	24	242	538	517	320	37	235	311		
16.	2 610	1 199	66	486	1 038	2 008	877	38	308	763	602	322	28	178	275		
17.	2 438	1 119	71	485	910	1 902	849	43	339	669	536	270	28	146	241		
18.	1 345	620	41	293	609	980	412	18	160	382	365	208	23	133	227		
19.	2 282	1 034	66	373	926	1 809	797	43	261	686	473	237	23	112	240		
20.	2 034	998	48	406	837	1 547	745	32	268	614	487	253	16	138	223		
21.	2 063	930	41	384	932	1 553	634	21	227	625	510	296	20	157	307		
22.	1 346	630	47	274	663	951	391	22	132	431	395	239	25	142	232		
23.	1 738	840	46	354	706	1 322	614	28	231	503	416	226	18	123	203		
24.	2 055	980	46	375	789	1 632	768	32	267	627	423	212	14	108	162		
25.	2 010	993	60	372	874	1 570	741	32	257	649	440	252	28	115	225		
26.	1 696	788	47	304	673	1 299	573	21	202	491	397	215	26	102	182		
27.	2 589	1 236	86	545	1 055	2 012	929	50	361	754	577	307	36	184	301		
28.	2 370	1 108	59	547	1 033	1 708	706	23	270	651	662	402	36	277	382		
29.	1 717	799	60	410	898	1 162	484	26	204	550	555	315	34	206	348		
30.	1 923	941	69	398	849	1 367	634	30	229	556	556	307	39	169	293		
Zusammen	59 827	28 125	1 660	12 071	25 330	44 818	19 745	856	7 381	17 321	15 009	8 380	804	4 690	8 009		
D e z e m b e r																	
1.	1 738	821	52	337	656	1 320	581	23	205	456	418	240	29	132	200		
2.	1 679	807	45	340	647	1 269	565	29	207	444	410	242	16	133	203		
3.	3 519	1 481	43	581	1 374	2 321	888	21	307	817	1 198	593	22	274	557		
4.	2 810	1 170	47	457	1 076	1 912	710	20	243	606	898	460	27	214	470		
5.	2 254	929	49	389	907	1 665	626	31	238	589	589	303	18	151	318		
6.	1 643	646	41	278	719	1 147	399	23	149	430	496	247	18	129	289		
7.	1 943	891	59	373	752	1 520	667	37	244	568	423	224	22	129	184		
8.	1 664	763	51	333	659	1 231	541	28	215	438	433	222	23	118	221		
9.	1 668	806	43	333	648	1 264	575	27	221	450	404	231	16	112	198		
10.	1 925	925	52	385	818	1 384	643	31	231	551	541	282	21	154	267		
11.	1 910	829	57	338	723	1 436	588	36	219	495	474	241	21	119	228		
12.	2 131	1 003	58	461	979	1 647	713	26	300	679	484	290	32	161	300		
13.	1 737	832	52	431	880	1 310	562	30	233	574	427	270	22	198	306		
14.	1 956	919	54	351	760	1 546	710	31	253	569	410	209	23	98	191		
15.	1 952	911	52	303	792	1 555	721	29	225	602	397	190	23	78	190		
16.	1 838	862	51	346	734	1 424	634	28	241	530	414	228	23	105	204		
17.	1 707	816	56	353	668	1 304	589	30	224	456	403	227	26	129	212		
18.	2 252	1 012	59	408	882	1 784	770	37	304	636	468	242	22	104	246		
19.	2 139	987	58	452	898	1 574	641	35	261	563	565	346	23	191	335		
20.	1 393	604	35	329	660	923	343	14	163	382	470	261	21	166	278		
21.	1 880	878	46	380	735	1 398	602	18	232	500	482	276	28	148	235		
22.	1 687	767	43	294	646	1 285	529	20	166	452	402	238	23	128	194		
23.	2 209	992	61	382	875	1 718	715	32	243	610	491	277	29	139	265		
24.	1 531	687	38	298	643	1 156	460	19	170	430	375	227	19	128	213		
25.	1 509	711	16	317	954	1 015	387	3	131	493	494	324	13	186	461		
26.	1 582	711	31	372	903	1 082	411	17	199	486	500	300	14	173	417		
27.	1 118	450	22	230	521	815	284	6	136	343	303	166	16	94	178		
28.	1 311	524	33	242	470	980	339	11	132	312	331	185	22	110	158		
29.	1 467	570	28	223	553	1 095	385	18	146	349	372	185	10	77	204		
30.	1 705	716	46	308	674	1 241	462	24	157	414	464	254	22	151	260		
31.	1 694	770	51	363	685	1 355	564	27	232	469	339	206	24	131	216		
Zusammen	57 551	25 790	1 429	10 987	23 891	42 676	17 604	761	6 627	15 693	14 875	8 186	668	4 360	8 198		

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten

Monat	Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar. Unfälle mit Personenschaden			
		zusammen	dabei				zusammen	dabei				zusammen	dabei		
			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
				innerhalb und außerhalb von Ortschaften				innerhalb von Ortschaften				außerhalb von Ortschaften			

Im Tagesdurchschnitt

Januar	1 494	657	36	284	596	1 103	446	19	170	389	391	211	17	115	207
Februar	1 656	753	40	320	685	1 223	521	19	193	460	433	232	21	127	224
März	1 566	700	37	303	671	1 156	476	18	170	438	410	224	20	132	233
April	1 807	882	39	367	791	1 363	635	18	226	561	444	247	20	142	231
Mai	1 915	993	43	428	947	1 389	679	20	244	631	528	313	23	184	316
Juni	1 898	1 010	46	430	944	1 373	696	18	246	639	525	314	28	184	305
Juli	1 951	1 038	46	435	978	1 401	711	19	248	663	549	327	27	187	315
August	1 908	995	50	441	966	1 329	648	19	233	612	580	347	31	208	355
September	1 981	1 013	50	430	946	1 442	698	21	252	635	539	316	29	178	311
Oktober	2 016	964	53	406	884	1 489	672	26	245	597	527	292	28	161	287
November	1 994	938	55	402	844	1 494	658	29	246	577	500	279	27	156	267
Dezember	1 856	832	46	354	771	1 377	568	25	214	506	480	264	22	141	264
Insgesamt	1 837	898	45	383	836	1 345	617	21	224	559	492	281	24	160	276
dagegen 1963	.	862	40	356	807	.	598	19	210	545	.	264	21	146	261

Nach Monaten

Januar	46 325	20 369	1 112	8 814	18 470	34 191	13 830	588	5 258	12 052	12 134	6 539	524	3 556	6 418
Februar	48 016	21 835	1 161	9 283	19 852	35 457	15 103	565	5 605	13 345	12 559	6 732	596	3 678	6 507
März	48 560	21 713	1 152	9 379	20 797	35 845	14 763	543	5 279	13 585	12 715	6 950	609	4 100	7 212
April	54 210	26 450	1 163	11 024	23 740	40 899	19 035	554	6 771	16 815	13 311	7 415	609	4 253	6 925
Mai	59 371	30 776	1 330	13 255	29 372	42 992	21 063	628	7 551	19 567	16 379	9 713	702	5 704	9 805
Juni	56 947	30 295	1 367	12 906	28 318	41 190	20 886	530	7 374	19 180	15 757	9 409	837	5 532	9 138
Juli	60 479	32 191	1 431	13 492	30 313	43 445	22 051	595	7 693	20 554	17 034	10 140	836	5 799	9 759
August	59 160	30 847	1 543	13 663	29 955	41 193	20 096	590	7 210	18 960	17 967	10 751	953	6 453	10 995
September	59 422	30 404	1 498	12 902	28 379	43 254	20 933	631	7 557	19 038	16 168	9 471	867	5 345	9 341
Oktober	62 509	29 873	1 648	12 584	27 395	46 163	20 817	794	7 580	18 511	16 346	9 056	854	5 004	8 884
November	59 827	28 125	1 660	12 071	25 330	44 818	19 745	856	7 381	17 321	15 009	8 380	804	4 690	8 009
Dezember	57 551	25 790	1 429	10 987	23 891	42 676	17 604	761	6 627	15 693	14 875	8 186	668	4 360	8 198
Insgesamt	672 377	328 668	16 494	140 360	305 812	492 123	225 926	7 635	81 886	204 621	180 254	102 742	8 859	58 474	101 191
dagegen 1963	.	314 642	14 513	129 925	294 373	.	218 104	6 766	76 625	199 055	.	96 538	7 747	53 300	95 318

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

2. Straßenverkehrsunfälle 1964 nach Art des Unfalles und nach Straßenklassen

a) Unfälle auf Bundesautobahnen nach Unfallarten

Art des Unfalles	Unfälle mit Personenschaden					Unfälle mit Getöteten	Unfälle mit Verletzten	Unfälle mit nur Sachschaden 1)		Unfälle mit Personen- und nur Sachschaden 1) insgesamt
	zu-sammen	dabei						unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	
Getötete und Verletzte		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte						
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	664	1 420	95	423	902	65	599	539	587	1 790
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	4 643	9 139	233	2 319	6 587	189	4 454	1 436	3 428	9 507
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	60	108	9	26	73	8	52	73	68	201
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	127	220	2	46	172	2	125	315	175	617
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	2 435	3 871	176	1 378	2 317	156	2 279	924	1 943	5 302
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	135	198	48	71	79	48	87	4	1	140
Unfall anderer Art	2 572	4 203	122	1 304	2 777	107	2 465	954	1 709	5 235
Insgesamt	10 636	19 159	685	5 567	12 907	575	10 061	4 245	7 911	22 792
dagegen 1963	9 420	17 104	663	4 987	11 454	554	8 866	.	.	.

Fußnote vgl. S. 27.

b) Unfälle auf Bundesautobahnen nach Streckenabschnitten

Strecke Abschnitt	von Betriebs-kilometer ... bis ...	km 1)	Unfälle mit Personenschaden			
			1961	1962	1963	1964
Hamburg - Lübeck	-	67,4	-	-	202	206
Anschlußstelle (AS) Hamburg-Horn - AS Bad Schwartau	0,0 - 60,5	60,5	122	123	183	179
AS Bad Schwartau - AS Travemünde	60,5 - 67,4	6,9	-	-	19	27
Hamburg - Bremen u. Kamen - Köln						
AS Horster Dreieck - Verteilerkreis Bremen-Nord	16,2 - 126,7	110,5	163	187	212	229
Kamener Kreuz - Leverkusener Kreuz	87,5 - 0,0	87,5	-	-	261	290
Hamburg - Hannover - Frankfurt/M. - Basel	-	827,1	-	-	2 917	3 098
Autobahnkreuz Hamburg-Ost - Autobahndreieck Hamburg-Süd	13,7 - 0,0	13,7	-	-	11	27
Hamburg - AS Horster Dreieck	0,0 - 16,2	16,2	121	118	176	121
AS Horster Dreieck - AS Berkhof	16,2 - 116,2	100,0	162	176	255	268
AS Berkhof - Autobahnkreuz Hannover-Ost	116,2 - 150,5	34,3	-	-	61	92
Autobahnkreuz Hannover-Ost - AS Seesen	150,5 - 220,4	69,9	-	-	132	189
AS Seesen - AS Northeim-Nord	220,4 - 241,5	21,1	32	33	31	35
AS Northeim-Nord - Autobahnkreuz Kassel-Ost	241,5 - 306,5	65,0	124	163	175	196
Autobahnkreuz Kassel-Ost - Frankfurter Kreuz	306,5 - 499,1	192,6	526	582	556	655
Frankfurter Kreuz - Autobahndreieck Mannheim	499,1 - 566,3	67,2	517	567	647	543
Autobahndreieck Mannheim - Autobahnabzweig. Heidelberg	566,3 - 574,6	8,3	172	123	148	162
Autobahnabzweig. Heidelberg - Autobahndreieck Karlsruhe	574,6 - 627,7	53,1	371	396	496	500
Autobahndreieck Karlsruhe - AS Appenweiler	627,7 - 691,0	63,3	108	109	120	151
AS Appenweiler - AS Weil-Rheinhafen	691,0 - 813,4	122,4	-	-	109	159
Berlin - Helmstedt - Hannover - Köln - Aachen	-	495,4	2 297	2 244	2 242	2 486
Zonengrenze (Helmstedt) - AS Hannover-Buchholz	128,4 - 217,8	89,4	182	206	220	208
AS Hannover-Buchholz - AS Hamm	217,8 - 299,7	81,9	656	780	785	884
AS Hamm - Autobahnkreuz Köln-West	299,7 - 566,5	166,8	1 371	1 149	1 100	1 249
Autobahnkreuz Köln-West - Verteilerkreuz Aachen	566,5 - 623,8	57,3	88	109	137	145
Köln - Frankfurt/M. - Würzburg - Nürnberg	-	404,5	-	-	-	1 549
Autobahndreieck Köln-Heumar - Frankfurter Kreuz	0,0 - 171,6	171,6	907	1 011	1 137	1 215
Frankfurter Kreuz - AS Hanau	171,6 - 192,5	20,9	50	49	65	88
AS Hanau - AS Rohrbrunn	192,5 - 237,7	45,2	33	63	79	126
AS Rohrbrunn - AS Würzburg-Ost	237,7 - 299,5	61,8	-	-	41	90
AS Würzburg-Ost - Autobahnkreuz Nürnberg	299,5 - 404,5	105,0	-	-	-	30
München - Stuttgart - Karlsruhe	-	267,0	931	958	1 041	1 190
AS München-West - AS Stuttgart-Flughafen	0,0 - 194,1	194,1	603	675	663	792
AS Stuttgart-Flughafen - Autobahndreieck Karlsruhe	194,1 - 267,0	72,9	328	283	378	398
München - Nürnberg - Hof - Berlin	-	275,3	390	443	408	560
AS München-Schwabing - Nürnberger Kreuz	529,8 - 372,8	157,0	305	332	297	426
Nürnberger Kreuz - AS Hof/Naiba	372,8 - 254,5	118,3	85	111	111	134
München - Salzburg	-	125,1	243	307	291	347
AS München-Ramersdorf - Bundesgrenze	0,0 - 125,1	125,1	-	-	-	-
Mannheim - Kaiserslautern - Saarbrücken	-	126,3	144	186	200	257
Autobahndreieck Viernheim - AS Kaiserslautern-Mitte	555,5 - 622,2	66,7	118	139	137	178
AS Kaiserslautern-Mitte - AS Saarbrücken-Ost	622,2 - 681,8	59,6	26	47	63	79
Stuttgart - Heilbronn	-	48,2	58	82	77	86
Autobahndreieck Stuttgart - AS Weinsberg	584,2 - 536,0	48,2	-	-	-	-
Köln - Bonn	-	20,0	119	64	76	91
Verteilerkreis Köln - Verteilerkreis Bonn	0,0 - 20,0	20,0	-	-	-	-
Zusammen	-	2 766,8	7 590	7 984	9 249	10 389
Unfälle auf Bundesautobahnen insgesamt	-	-	8 034	8 859	9 420	10 636
Länge der Bundesautobahnen in km insgesamt (jeweils am 31.12. des Jahres)	-	-	2 831	2 936	3 077	3 204

1) Stand: 31.12.1964

II. Straßenverkehrsunfälle

2. Straßenverkehrsunfälle 1964 nach Art des Unfalles und nach Straßenklassen

c) Unfälle auf Bundesstraßen, Landstraßen I. und II. Ordnung, anderen Straßen

Art des Unfalles	Unfälle mit Personenschaden					Unfälle mit Getöteten	Unfälle mit Verletzten	Unfälle mit nur Sachschaden 1)		Unfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden 1) insgesamt
	zusammen	dabei						unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	
		Getötete und Verletzte	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte					
auf Bundesstraßen										
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	37 274	62 956	2 422	18 032	42 502	2 020	35 254	22 780	11 647	71 701
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	14 705	21 514	422	4 377	16 715	399	14 306	12 586	6 225	33 516
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	1 798	2 426	84	758	1 584	74	1 724	3 333	1 255	6 386
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	416	541	5	109	427	5	411	715	203	1 334
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	15 406	23 501	1 287	9 622	12 592	1 130	14 276	6 113	5 961	27 480
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	17 842	20 826	2 073	8 518	10 235	2 034	15 808	274	46	18 162
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug und Fußgänger	925	1 113	53	351	709	52	873	6	1	932
Unfall anderer Art	11 361	15 989	361	4 788	10 840	339	11 022	3 796	3 595	18 752
Insgesamt	99 727	148 866	6 707	46 555	95 604	6 053	93 674	49 603	28 933	178 263
dagegen 1963	96 144	142 145	5 793	43 399	92 953	5 256	90 888	.	.	.
dar. Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen	290	474	26	130	318	22	268	293	156	739
dar. Unfälle unt. Beteiligung v. Schienenfahrzeugen	79	154	26	47	81	22	57	42	44	165
auf Landstraßen I. Ordnung										
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	23 206	37 638	1 237	10 726	25 675	1 099	22 107	12 703	6 699	42 608
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	6 079	8 222	171	1 943	6 108	164	5 915	4 606	1 978	12 663
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	1 075	1 427	33	443	951	31	1 044	2 343	785	4 203
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	357	447	9	109	329	9	348	501	139	997
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	13 275	20 744	1 074	8 661	11 009	948	12 327	4 978	4 074	22 327
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	12 103	14 260	1 242	5 967	7 051	1 227	10 876	181	25	12 309
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug und Fußgänger	470	579	25	174	380	25	445	4	-	474
Unfall anderer Art	8 827	12 415	323	4 152	7 940	311	8 516	2 589	2 362	13 778
Insgesamt	65 392	95 732	4 114	32 175	59 443	3 814	61 578	27 905	16 062	109 359
dagegen 1963	61 299	88 425	3 595	28 979	55 851	3 320	57 979	.	.	.
dar. Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen	274	417	56	146	215	40	234	181	143	598
dar. Unfälle unt. Beteiligung v. Schienenfahrzeugen	132	221	44	89	88	28	104	31	71	234
auf Landstraßen II. Ordnung										
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	5 335	8 235	214	2 349	5 672	203	5 132	3 593	1 811	10 739
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	1 182	1 534	37	360	1 137	35	1 147	1 074	376	2 632
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	307	414	7	136	271	6	301	792	234	1 333
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	121	149	-	36	113	-	121	139	31	291
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	3 200	5 099	242	2 200	2 657	214	2 986	1 780	1 183	6 163
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	3 125	3 647	269	1 577	1 801	263	2 862	42	9	3 176
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug und Fußgänger	129	166	4	49	113	4	125	3	-	132
Unfall anderer Art	2 461	3 367	121	1 181	2 065	118	2 343	680	631	3 772
Insgesamt	15 860	22 611	894	7 888	13 829	843	15 017	8 103	4 275	28 238
dagegen 1963	17 131	24 417	891	8 262	15 264	842	16 289	.	.	.
dar. Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen	57	79	7	30	42	6	51	75	52	184
dar. Unfälle unt. Beteiligung v. Schienenfahrzeugen	25	32	6	14	12	5	20	18	30	73
auf anderen Straßen										
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	55 921	78 240	983	16 952	60 305	935	54 986	64 405	23 797	144 123
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	11 923	14 915	122	2 570	12 223	117	11 806	25 763	6 090	43 776
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	5 103	6 294	104	1 618	4 572	97	5 006	39 823	5 825	50 751
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	789	939	5	201	733	5	784	1 245	221	2 255
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	11 017	15 638	453	5 386	9 799	422	10 595	15 535	5 843	32 395
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	37 243	41 994	1 888	16 238	23 868	1 870	35 373	843	75	38 161
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug und Fußgänger	3 145	3 849	118	1 113	2 618	116	3 029	29	-	3 174
Unfall anderer Art	11 912	14 429	421	4 097	9 911	416	11 496	5 030	2 148	19 090
Insgesamt	137 053	176 298	4 094	48 175	124 029	3 978	133 075	152 673	43 999	333 725
dagegen 1963	130 648	166 720	3 571	44 298	118 851	3 441	127 207	.	.	.
dar. Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen	534	783	89	231	463	78	456	482	325	1 341
dar. Unfälle unt. Beteiligung v. Schienenfahrzeugen	317	511	81	160	270	73	244	173	228	718

Fußnote vgl. S. 27

II. Straßenverkehrsunfälle

2. Straßenverkehrsunfälle 1964 nach Art des Unfalles und nach Straßenklassen

d) Unfälle auf Straßen aller Art zusammen

Art des Unfalles	Unfälle mit Personenschaden					Unfälle mit Getöteten	Unfälle mit Verletzten	Unfälle mit nur Sachschaden 1)		Unfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden 1) insgesamt
	zusammen	dabei						unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	
		Getötete und Verletzte	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte					
Innerhalb von Ortschaften										
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	91 721	130 161	1 964	29 533	98 664	1 824	89 897	88 817	33 349	213 887
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	23 499	30 123	290	5 217	24 616	280	23 219	37 282	10 181	70 962
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	7 527	9 429	183	2 537	6 709	170	7 357	44 691	7 590	59 808
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	1 096	1 321	7	268	1 046	7	1 089	1 715	311	3 122
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	18 468	26 548	809	9 381	16 358	733	17 735	21 628	9 127	49 223
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	61 623	69 838	3 799	27 759	38 280	3 755	57 868	1 186	117	62 926
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug und Fußgänger	4 396	5 356	175	1 570	3 611	173	4 223	41	1	4 438
Unfall anderer Art	17 596	21 366	408	5 621	15 337	400	17 196	7 129	3 032	27 757
Zusammen	225 926	294 142	7 635	81 886	204 621	7 342	218 584	202 489	63 708	492 123
dagegen 1963	218 104	282 446	6 766	76 625	199 055	6 483	211 621	.	.	.
dar. Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen	699	953	84	279	590	72	627	733	419	1 851
dar. Unfälle unter Beteiligung von Schienenfahrzeugen	309	437	72	152	213	62	247	189	232	730
Außerhalb von Ortschaften										
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	30 679	58 328	2 987	18 949	36 392	2 498	28 181	15 203	11 192	57 074
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	15 033	25 201	695	6 352	18 154	624	14 409	8 183	7 916	31 132
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	816	1 240	54	444	742	46	770	1 673	577	3 066
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	714	975	14	233	728	14	700	1 200	458	2 372
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	26 865	42 305	2 423	17 866	22 016	2 137	24 728	7 702	9 877	44 444
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	8 825	11 087	1 721	4 612	4 754	1 687	7 138	158	39	9 022
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug und Fußgänger	273	351	25	117	209	24	249	1	-	274
Unfall anderer Art	19 537	29 037	940	9 901	18 196	891	18 646	5 920	7 413	32 870
Zusammen	102 742	168 524	8 859	58 474	101 191	7 921	94 821	40 040	37 472	180 254
dagegen 1963	96 538	156 365	7 747	53 300	95 318	6 930	89 608	.	.	.
dar. Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen	456	800	94	258	448	74	382	298	257	1 011
dar. Unfälle unter Beteiligung von Schienenfahrzeugen	244	481	85	158	238	66	178	75	141	460
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	122 400	188 489	4 951	48 482	135 056	4 322	118 078	104 020	44 541	270 961
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	38 532	55 324	985	11 569	42 770	904	37 628	45 465	18 097	102 094
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	8 343	10 669	237	2 981	7 451	216	8 127	46 364	8 167	62 874
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	1 810	2 296	21	501	1 774	21	1 789	2 915	769	5 494
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	45 333	68 853	3 232	27 247	38 374	2 870	42 463	29 330	19 004	93 667
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	70 448	80 925	5 520	32 371	43 034	5 442	65 006	1 344	156	71 948
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug und Fußgänger	4 669	5 707	200	1 687	3 820	197	4 472	42	1	4 712
Unfall anderer Art	37 133	50 403	1 348	15 522	33 533	1 291	35 842	13 049	10 445	60 627
Zusammen	328 668	462 666	16 494	140 360	305 812	15 263	313 405	242 529	101 180	672 377
dagegen 1963	314 642	438 811	14 513	129 925	294 373	13 413	301 229	.	.	.
dar. Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen	1 155	1 753	178	537	1 038	146	1 009	1 031	676	2 862
dar. Unfälle unter Beteiligung von Schienenfahrzeugen	553	918	157	310	451	128	425	264	373	1 190

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

3. Straßenverkehrsunfälle 1964 mit 1 und 2 beteiligten Verkehrsteilnehmern

a) Unfälle mit Getöteten

Art des Unfalles Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers	Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers												
	Kraft- rad, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bus, Obus	Liefer- u. Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Land- wirt- schaftl. Zugma- schine	Andere Zugma- schine	Sonsti- ges Kraft- fahr- zeug	Moped	Fahrrad	Sonsti- ges Fahr- zeug	Fuß- gänger	Sonsti- ger Ver- kehrsteil- nehmer
Innerhalb von Ortschaften													
983 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	132	596	3	41	2	40	4	9	70	70	16	-	-
5 693 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorsepalte) und ... (im Tabellenkopf)													
Krafttrad, Kraftroller	3	145	10	90	5	2	1	2	15	18	13	109	2
Personenkraftwagen	145	344	34	242	24	2	7	8	162	494	61	2 570	10
Kraftomnibus, Obus	10	34	-	4	-	-	-	-	13	17	-	65	3
Liefer- u. Lastkraftwagen	90	242	4	19	1	4	1	-	98	225	7	475	6
Sattelschlepper	5	24	-	1	-	-	-	-	7	16	1	13	-
Landwirtschaftl. Zugmaschine	2	2	-	4	-	-	-	-	1	7	3	21	-
Andere Zugmaschine	1	7	-	1	1	-	-	-	2	3	1	9	-
Sonstiges Kraftfahrzeug	2	8	-	-	-	-	-	-	2	3	1	21	-
Moped	15	162	13	98	7	1	2	2	4	8	10	60	-
Fahrrad	18	494	17	225	16	7	3	3	1	1	20	42	-
Sonstiges Fahrzeug	13	61	-	7	1	3	1	1	10	20	-	115	-
Fußgänger	109	2 570	65	475	13	21	9	21	60	42	115	-	-
Sonst. Verkehrsteilnehmer	2	10	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
An 5 693 Unfällen mit je 2 Verkehrsteilnehmern waren beteiligt													
11 386 Verkehrsteilnehmer 1)	418	4 447	146	1 191	68	40	25	37	386	875	232	3 500	21
Außerhalb von Ortschaften													
2 825 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	268	2 101	2	102	10	135	11	20	99	63	14	-	-
4 315 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorsepalte) und ... (im Tabellenkopf)													
Krafttrad, Kraftroller	9	172	7	59	4	5	2	1	9	13	9	20	-
Personenkraftwagen	172	800	43	488	60	28	10	23	210	560	37	1 225	10
Kraftomnibus, Obus	7	43	-	9	-	1	-	-	4	12	1	19	-
Liefer- u. Lastkraftwagen	59	488	9	54	9	9	3	6	49	89	9	107	2
Sattelschlepper	4	60	-	9	1	2	-	-	2	3	2	6	-
Landwirtschaftl. Zugmaschine	5	28	1	9	2	1	-	-	2	3	5	8	-
Andere Zugmaschine	2	10	-	3	-	-	-	-	1	1	1	7	-
Sonstiges Kraftfahrzeug	1	23	-	6	-	-	-	-	1	3	3	2	-
Moped	9	210	4	49	2	2	1	1	2	3	6	25	-
Fahrrad	13	560	12	89	3	3	2	3	2	2	8	9	2
Sonstiges Fahrzeug	9	37	1	9	2	5	1	3	2	8	8	18	-
Fußgänger	20	1 225	19	107	6	8	2	7	25	9	18	-	-
Sonst. Verkehrsteilnehmer	-	10	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-
An 4 315 Unfällen mit je 2 Verkehrsteilnehmern waren beteiligt													
8 630 Verkehrsteilnehmer 1)	319	4 466	96	947	90	65	21	43	321	706	96	1 446	14
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften													
3 808 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	400	2 697	5	143	12	175	15	29	169	133	30	-	-
10 008 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorsepalte) und ... (im Tabellenkopf)													
Krafttrad, Kraftroller	12	317	17	149	9	7	3	3	24	31	22	129	2
Personenkraftwagen	317	1 144	77	730	84	30	17	31	372	1 054	98	3 795	20
Kraftomnibus, Obus	17	77	-	13	-	1	-	-	17	29	1	84	3
Liefer- u. Lastkraftwagen	149	730	13	73	10	13	4	6	147	314	16	582	8
Sattelschlepper	9	84	-	10	1	2	1	-	9	19	3	19	-
Landwirtschaftl. Zugmaschine	7	30	1	13	2	1	-	-	3	10	8	29	-
Andere Zugmaschine	3	17	-	4	-	-	-	-	3	5	2	11	-
Sonstiges Kraftfahrzeug	3	31	-	6	-	-	-	-	3	6	1	28	-
Moped	24	372	17	147	9	3	3	3	9	10	16	85	-
Fahrrad	31	1 054	29	314	19	10	5	6	10	11	28	51	2
Sonstiges Fahrzeug	22	98	1	16	3	8	2	1	16	28	28	133	-
Fußgänger	129	3 795	84	582	19	29	11	28	85	51	133	-	-
Sonst. Verkehrsteilnehmer	2	20	3	8	-	-	-	-	-	2	-	-	-
An 10 008 Unfällen mit je 2 Verkehrsteilnehmern waren beteiligt													
20 016 Verkehrsteilnehmer 1)	737	8 913	242	2 138	158	105	46	80	707	1 581	328	4 946	35

1) Die Zahlen ergeben sich durch Zusammenrechnen der Angaben in der jeweiligen Spalte; dabei müssen die schwarz umrandeten Zahlen doppelt gerechnet werden, da es sich hier um Unfälle zwischen gleichartigen Verkehrsteilnehmern handelt, bei einem Unfall also immer zwei der betreffenden Verkehrsteilnehmer beteiligt sind.

II. Straßenverkehrsunfälle

3. Straßenverkehrsunfälle 1964 mit 1 und 2 beteiligten Verkehrsteilnehmern

b) Unfälle mit Personenschaden

Art des Unfalles Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers	Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers												Sonstige Fuß- gänger	Sonstige Ver- kehrsteil- nehmer
	Kraft- rad, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bus, Obus	Liefer- u. Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Land- wirt- schaftl. Zugma- schine	Andere Zugma- schine	Sonstige Kraft- fahr- zeug	Moped	Fahrrad	Sonstige Fahr- zeug			
Innerhalb von Ortschaften														
27 961 Unfälle mit 1 Verkehrs- teilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	3 391	16 414	290	1 037	49	128	38	56	3 313	2 987	258	-	-	-
180 416 Unfälle mit je 2 Verkehrs- teilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte) und ... (im Tabellenkopf)														
Kraft- rad, Kraftroller	278	14 539	186	1 792	56	154	41	92	500	1 391	123	3 392	55	
Personenkraftwagen	14 539	36 963	1 868	9 026	509	299	166	315	13 271	24 074	1 487	44 101	201	
Kraftomnibus, Obus	186	1 868	17	301	15	5	8	9	220	422	25	1 038	8	
Liefer- u. Lastkraftwagen	1 792	9 026	301	1 037	86	56	34	49	1 903	3 607	331	5 092	33	
Sattelschlepper	56	509	15	86	3	4	3	3	68	117	14	115	1	
Landwirtschaftl. Zugma- schine	154	299	5	56	4	5	3	2	82	148	12	159	3	
Andere Zugmaschine	41	166	8	34	3	3	-	3	23	68	6	84	2	
Sonstiges Kraftfahrzeug	92	315	9	49	3	2	3	7	70	84	14	160	3	
Moped	500	13 271	220	1 903	68	82	23	70	252	1 086	142	2 760	38	
Fahrrad	1 391	24 074	422	3 607	117	148	68	84	1 086	1 190	225	3 079	23	
Sonstiges Fahrzeug	123	1 487	25	331	14	12	6	14	142	225	35	1 140	5	
Fußgänger	3 392	44 101	1 038	5 092	115	159	84	160	2 760	3 079	1 140	-	-	
Sonst. Verkehrsteilnehmer	55	201	8	33	1	3	2	3	38	23	5	-	-	
An 180 416 Unfällen mit je 2 Ver- kehrsteilnehmern waren beteiligt 360 832 Verkehrsteil- nehmer 1)	22 877	183 782	4 139	24 384	997	937	441	818	20 667	36 704	3 594	61 120	372	
Außerhalb von Ortschaften														
40 873 Unfälle mit 1 Verkehrs- teilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	2 940	32 248	80	2 098	168	284	71	134	1 883	921	46	-	-	-
52 663 Unfälle mit je 2 Verkehrs- teilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte) und ... (im Tabellenkopf)														
Kraft- rad, Kraftroller	123	3 222	51	480	22	119	22	24	170	300	57	399	8	
Personenkraftwagen	3 222	18 687	510	6 547	564	738	201	307	2 846	5 270	425	6 168	115	
Kraftomnibus, Obus	51	510	5	144	5	9	3	3	53	63	5	75	2	
Liefer- u. Lastkraftwagen	480	6 547	144	379	183	148	54	69	432	625	88	603	16	
Sattelschlepper	22	564	5	183	22	11	-	7	21	27	10	26	2	
Landwirtschaftl. Zugma- schine	119	738	9	148	11	7	3	2	62	77	19	40	1	
Andere Zugmaschine	22	201	3	54	-	3	3	1	11	19	4	10	-	
Sonstiges Kraftfahrzeug	24	307	3	69	7	2	1	4	16	26	3	24	1	
Moped	170	2 846	53	432	21	62	11	16	108	246	42	370	25	
Fahrrad	300	5 270	63	625	27	77	19	26	246	168	37	196	9	
Sonstiges Fahrzeug	57	425	5	88	10	19	4	3	42	37	1	62	1	
Fußgänger	399	6 168	75	603	26	40	10	24	370	196	62	-	-	
Sonst. Verkehrsteilnehmer	8	115	2	16	2	1	-	1	25	9	1	-	-	
An 52 663 Unfällen mit je 2 Ver- kehrsteilnehmern waren beteiligt 105 326 Verkehrsteil- nehmer 1)	5 120	64 287	933	11 347	922	1 243	334	491	4 510	7 231	755	7 973	180	
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften														
68 834 Unfälle mit 1 Verkehrs- teilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	6 331	48 662	370	3 135	217	412	109	190	5 196	3 908	304	-	-	-
233 079 Unfälle mit je 2 Verkehrs- teilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte) und ... (im Tabellenkopf)														
Kraft- rad, Kraftroller	401	17 761	237	2 272	78	273	63	116	670	1 691	180	3 791	63	
Personenkraftwagen	17 761	55 650	2 378	15 573	1 073	1 037	367	622	16 117	29 344	1 912	50 269	316	
Kraftomnibus, Obus	237	2 378	22	445	20	14	11	12	273	485	30	1 113	10	
Liefer- u. Lastkraftwagen	2 272	15 573	445	2 016	269	204	88	118	2 335	4 232	419	5 695	49	
Sattelschlepper	78	1 073	20	269	25	15	3	10	89	144	24	141	3	
Landwirtschaftl. Zugma- schine	273	1 037	14	204	15	12	6	4	144	225	31	199	4	
Andere Zugmaschine	63	367	11	88	3	6	3	4	34	87	10	94	2	
Sonstiges Kraftfahrzeug	116	622	12	118	10	4	4	11	86	110	17	184	4	
Moped	670	16 117	273	2 335	89	144	34	86	360	1 332	184	3 130	63	
Fahrrad	1 691	29 344	485	4 232	144	225	87	110	1 332	1 358	262	3 275	32	
Sonstiges Fahrzeug	180	1 912	30	419	24	31	10	17	184	262	36	1 202	6	
Fußgänger	3 791	50 269	1 113	5 695	141	199	94	184	3 130	3 275	1 202	-	-	
Sonst. Verkehrsteilnehmer	63	316	10	49	3	4	2	4	63	32	6	-	-	
An 233 079 Unfällen mit je 2 Ver- kehrsteilnehmern waren beteiligt 466 158 Verkehrsteil- nehmer 1)	27 997	248 069	5 072	35 731	1 919	2 180	775	1 309	25 177	43 935	4 349	69 093	552	

Fußnote vgl. S. 37.

II. Straßenverkehrsunfälle

3. Straßenverkehrsunfälle 1964 mit 1 und 2 beteiligten Verkehrsteilnehmern

c) Unfälle mit nur Sachschaden¹⁾

Art des Unfalles		Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers												
Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers	Kraft- rad, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bus, Obus	Liefer- u. Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Land- wirt- schaftl. Zugma- schine	Andere Zugma- schine	Sonsti- ges Kraft- fahr- zeug	Moped	Fahrrad	Sonsti- ges Fahr- zeug	Fuß- gänger	Sonsti- ger Ver- kehrs- teil- nehmer	
Innerhalb von Ortschaften														
35 077 Unfälle mit 1 Verkehrs- teilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	293	25 600	197	5 970	535	190	174	975	202	47	894	-	-	
212 938 Unfälle mit je 2 Verkehrs- teilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorsepalte) und ... (im Tabellenkopf)	40	4 291	39	346	8	8	6	64	67	146	80	74	5	
Kraftrad, Kraftroller	291	131 733	5 178	34 102	1 453	878	682	5 594	3 482	4 513	8 996	1 357	223	
Personenkraftwagen	39	5 178	43	904	48	28	28	47	30	58	67	24	2	
Kraftomnibus, Obus	346	34 102	904	4 163	429	237	189	415	264	430	1 008	157	44	
Liefer- u. Lastkraftwagen	8	1 453	48	429	32	14	12	22	12	23	69	7	3	
Sattelschlepper	8	878	28	237	14	12	2	18	7	14	27	2	1	
Landwirtschaftl. Zugma- schine	6	682	28	189	12	2	4	10	4	6	28	8	1	
Andere Zugmaschine	64	5 594	47	415	22	18	10	29	23	34	34	1	1	
Sonstiges Kraftfahrzeug	67	3 482	30	264	12	7	4	29	41	108	41	48	1	
Moped	146	4 513	38	430	23	14	6	23	108	124	44	51	2	
Fahrrad	80	8 996	67	1 008	69	27	28	34	41	44	32	28	1	
Sonstiges Fahrzeug	74	1 357	24	157	7	2	8	1	48	51	28	-	-	
Fußgänger	5	223	2	44	3	1	1	1	1	2	1	-	-	
Sonst. Verkehrsteilnehmer														
An 212 938 Unfällen mit je 2 Ver- kehrsteilnehmern waren beteiligt 425 876 Verkehrsteil- nehmer 2)	5 214	334 215	6 539	46 851	2 164	1 260	984	6 280	4 175	5 666	10 487	1 757	284	
Außerhalb von Ortschaften														
23 667 Unfälle mit 1 Verkehrs- teilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	125	17 946	84	4 118	458	131	160	356	80	6	203	-	-	
47 624 Unfälle mit je 2 Verkehrs- teilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorsepalte) und ... (im Tabellenkopf)	10	553	8	88	1	13	1	5	14	21	6	7	1	
Kraftrad, Kraftroller	553	25 400	999	10 732	708	783	281	607	436	631	637	266	111	
Personenkraftwagen	8	999	17	333	21	23	7	22	2	5	8	-	1	
Kraftomnibus, Obus	88	10 732	333	3 091	472	292	141	273	48	67	140	39	14	
Liefer- u. Lastkraftwagen	1	708	21	472	43	14	4	20	3	6	7	1	3	
Sattelschlepper	13	783	23	292	14	10	3	17	5	3	28	2	1	
Landwirtschaftl. Zugma- schine	1	281	7	141	4	3	6	10	4	1	5	-	-	
Andere Zugmaschine	5	607	22	273	20	17	10	11	3	5	11	3	1	
Sonstiges Kraftfahrzeug	14	436	2	48	3	5	4	3	8	9	4	5	1	
Moped	21	631	5	67	6	3	1	9	15	4	2	4	3	
Fahrrad	6	637	8	140	7	28	5	11	4	5	4	-	-	
Sonstiges Fahrzeug	7	266	-	39	1	2	-	3	5	2	4	-	-	
Fußgänger	1	111	1	14	3	1	-	-	1	-	3	-	-	
Sonst. Verkehrsteilnehmer														
An 47 624 Unfällen mit je 2 Ver- kehrsteilnehmern waren beteiligt 95 248 Verkehrsteil- nehmer 2)	738	67 544	1 463	18 821	1 346	1 204	469	998	550	784	867	329	135	
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften														
58 744 Unfälle mit 1 Verkehrs- teilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	418	43 546	281	10 088	993	321	334	1 331	282	53	1 097	-	-	
260 562 Unfälle mit je 2 Verkehrs- teilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorsepalte) und ... (im Tabellenkopf)	50	4 844	47	434	9	21	7	69	81	167	86	81	6	
Kraftrad, Kraftroller	4 844	157 133	6 177	44 834	2 161	1 661	963	6 201	3 918	5 144	9 633	1 623	334	
Personenkraftwagen	47	6 177	60	1 237	69	51	35	69	32	63	75	24	3	
Kraftomnibus, Obus	434	44 834	1 237	7 254	901	529	330	688	312	497	1 148	196	58	
Liefer- u. Lastkraftwagen	9	2 161	69	901	75	28	16	42	15	29	76	8	6	
Sattelschlepper	21	1 661	51	529	28	22	5	35	12	17	55	4	2	
Landwirtschaftl. Zugma- schine	7	963	35	330	16	5	10	20	8	7	33	8	1	
Andere Zugmaschine	69	6 201	69	688	42	35	20	22	32	28	45	4	1	
Sonstiges Kraftfahrzeug	81	3 918	32	312	15	12	8	32	49	117	45	53	2	
Moped	167	5 144	63	497	29	17	7	28	117	139	48	53	2	
Fahrrad	86	9 633	75	1 148	76	55	33	45	48	37	32	32	4	
Sonstiges Fahrzeug	81	1 623	24	196	8	4	8	4	53	53	32	-	-	
Fußgänger	6	334	3	58	6	2	1	1	2	2	4	-	-	
Sonst. Verkehrsteilnehmer														
An 260 562 Unfällen mit je 2 Ver- kehrsteilnehmern waren beteiligt 521 124 Verkehrsteil- nehmer 2)	5 952	401 759	8 002	65 672	3 510	2 464	1 453	7 278	4 725	6 450	11 354	2 086	419	

1) Sachschadensunfälle, die mit einer Strafanzeige verbunden waren (ohne Bagatelunfälle). - 2) Fußnote vgl. S. 37.

II. Straßenverkehrsunfälle

4. An Straßenverkehrsunfällen 1964 beteiligte Verkehrsteilnehmer

a) Innerhalb von Ortschaften

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen										
	mit Getö- teten	mit Schwer- ver- letzten	mit Leicht- ver- letzten	mit Personen- schaden		mit nur Sachschaden 1)				mit Personen- schaden und mit nur Sachschaden 1)	
				zu- sammen	dar. Ver- kehrs- unfall- flüch- tige	unter 1 000 DM bei jedem der Be- teilig- ten	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teilig- ten	dar. Verkehrs- unfallflüchtige unter 1 000 DM bei jedem der Be- teilig- ten	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teilig- ten	ins- gesamt	dar. Ver- kehrs- unfall- flüch- tige
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds)	429	6 488	11 541	18 458	208	3 249	145	305	4	21 852	517
Kraftroller (Motorroller)	173	2 978	6 817	9 968	80	2 205	96	163	2	12 269	245
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	5 878	65 904	161 126	232 908	6 472	305 082	103 365	38 558	5 276	641 355	50 306
davon mit einem Hubraum von ... bis ... cm											
bis 499	135	2 127	5 748	8 010	119	8 221	1 639	608	54	17 870	781
500 bis 699	273	3 488	8 589	12 350	207	12 659	3 649	1 023	153	28 708	1 383
700 bis 999	610	7 309	17 504	25 423	361	28 667	10 396	2 036	406	64 486	2 803
1 000 bis 1 199	2 151	23 766	58 029	83 946	1 862	106 527	29 950	9 723	1 508	220 423	13 093
1 200 bis 1 499	1 320	14 590	34 586	50 496	910	58 692	24 258	5 303	1 140	133 446	7 353
1 500 bis 1 999	946	9 800	24 136	34 882	573	43 878	19 871	3 428	692	38 631	4 693
2 000 und mehr	288	2 618	6 226	9 132	181	10 588	5 190	1 210	294	24 910	1 685
Ohne Angabe	155	2 206	6 308	8 669	2 259	35 850	8 362	15 227	1 029	52 881	18 515
Kraftomnibusse	169	1 242	3 456	4 867	52	5 761	1 501	313	24	12 129	389
Oberleitungsbusse	4	33	87	124	1	146	33	3	-	303	4
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	973	7 296	16 681	24 950	659	35 843	13 179	5 799	602	73 972	7 060
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeuges von ... bis ... kg											
bis 2 000	236	2 273	5 242	7 751	142	7 831	2 471	779	103	18 053	1 024
2 001 bis 3 500	78	771	1 832	2 681	37	2 893	1 048	279	37	6 622	353
3 501 bis 7 500	282	2 094	4 940	7 316	97	8 611	3 622	800	108	19 549	1 005
7 501 bis 9 000	43	326	719	1 088	7	1 395	644	125	23	3 127	155
9 001 bis 12 000	151	780	1 414	2 345	22	2 609	1 512	240	45	6 466	307
12 001 bis 16 000	129	526	1 013	1 668	10	1 993	1 192	170	34	4 853	214
16 001 und mehr	16	80	147	243	1	297	177	16	2	717	19
Ohne Angabe	38	446	1 374	1 858	343	10 214	2 513	3 390	250	14 585	3 983
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	455	1 600	2 936	4 991	104	6 054	4 018	960	143	15 063	1 207
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges von ... bis ... kg											
bis 2 000	6	13	37	56	-	78	41	6	-	175	6
2 001 bis 3 500	2	11	36	49	-	75	39	7	2	163	9
3 501 bis 7 500	16	106	193	315	2	335	238	21	6	888	29
7 501 bis 9 000	16	83	166	265	2	302	203	20	2	770	24
9 001 bis 12 000	100	335	658	1 093	7	940	780	67	18	2 813	92
12 001 bis 16 000	277	899	1 500	2 676	13	2 257	1 925	136	46	6 858	195
16 001 und mehr	14	47	85	146	3	173	139	19	1	458	23
Ohne Angabe	24	106	261	391	77	1 894	653	684	68	2 938	829
Liefer- u. Lastkraftwagen ohne u. mit Anhänger zus.	1 428	8 896	19 617	29 941	763	41 897	17 197	6 759	745	89 035	8 267
Sattelschlepper, auch mit Anhänger	84	367	778	1 229	15	1 835	1 126	222	39	4 190	276
Landwirtschaftl. Zugmaschinen, auch mit Anhänger	88	410	684	1 182	12	1 114	447	122	13	2 743	147
Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	30	170	361	561	15	922	390	91	11	1 873	117
Sonstige Kraftfahrzeuge	56	329	659	1 044	71	6 653	887	4 978	211	8 584	5 260
Kraftfahrzeuge zusammen	8 339	86 817	205 126	300 282	7 689	368 864	125 187	51 514	6 325	794 333	65 528
dar. Tankfahrzeuge zur Beförderung v. brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und ätzenden Stoffen	32	107	255	394	8	494	306	74	13	1 194	95
Mopeds	489	8 069	17 127	25 685	407	4 255	132	475	13	30 072	895
Fahrräder	1 052	12 394	29 406	42 852	538	5 657	219	424	13	48 728	975
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	171	999	1 978	3 148	4	2 702	1 191	11	3	7 041	18
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	63	123	124	310	-	188	234	-	-	732	-
Bespannte Fuhrwerke	12	76	143	231	4	186	44	26	1	461	31
Handwagen und Handkarren	17	95	157	269	2	138	11	18	-	418	20
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	36	189	387	612	96	7 040	410	5 961	186	8 082	6 243
Fußgänger	4 370	30 198	37 027	71 595	285	1 893	326	144	29	73 814	458
Tierführer, Treiber	3	26	56	85	1	81	19	-	-	185	1
Sonstige Verkehrsteilnehmer	10	34	81	125	3	81	17	4	-	223	7
Verkehrsteilnehmer insgesamt	14 562	139 020	291 612	445 194	9 029	391 085	127 790	58 577	6 570	964 069	74 176

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

4. An Straßenverkehrsunfällen 1964 beteiligte Verkehrsteilnehmer

b) Außerhalb von Ortschaften

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen										
	mit Getöteten	mit Schwer-Verletzten	mit Leicht-Verletzten	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden 1)				mit Personenschaden und mit nur Sachschaden 1)	
				zusammen	dar. Verkehrs-unfall-flüchtige	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	dar. Verkehrs-unfall-flüchtige		insgesamt	dar. Verkehrs-unfall-flüchtige
								unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		
Kraftträder (ohne Kraftroller und Mopeds)	508	3 128	2 667	6 303	75	502	77	56	11	6 882	142
Kraftroller (Motorroller)	128	1 081	1 165	2 374	24	216	35	14	2	2 625	40
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	8 017	44 027	66 586	118 630	3 579	53 163	48 209	6 302	2 791	220 002	12 672
davon mit einem Hubraum von ... bis ... ccm.											
bis 499	230	1 426	2 127	3 783	78	1 474	645	113	22	5 902	213
500 bis 699	378	2 479	3 527	6 384	134	2 387	1 575	181	78	10 346	393
700 bis 999	882	5 295	7 824	14 001	262	5 190	5 029	375	229	24 220	866
1 000 bis 1 199	2 813	16 117	23 572	42 502	1 005	18 707	14 512	1 604	827	75 721	3 436
1 200 bis 1 499	1 756	9 223	14 361	25 340	499	10 590	11 499	847	492	47 429	1 838
1 500 bis 1 999	1 306	6 196	9 817	17 319	297	7 772	9 281	602	335	34 372	1 234
2 000 und mehr	444	1 936	3 046	5 426	93	1 886	3 026	152	128	10 338	373
Ohne Angabe	208	1 355	2 312	3 875	1 211	5 157	2 642	2 428	680	11 674	4 319
Kraftomnibusse	126	451	724	1 301	18	1 080	672	58	24	3 053	100
Oberleitungsomnibusse	-	3	5	8	-	8	1	-	-	17	-
Liefer- und Lastkraftwagen <u>ohne</u> Anhänger	763	3 806	6 339	10 908	308	8 382	7 272	1 049	339	26 562	1 696
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeuges von ... bis ... kg											
bis 2 000	135	801	1 141	2 077	47	1 015	752	87	36	3 844	170
2 001 bis 3 500	67	339	566	972	9	558	444	25	14	1 974	48
3 501 bis 7 500	219	1 069	1 952	3 240	33	2 067	2 072	126	42	7 379	201
7 501 bis 9 000	55	204	369	628	9	340	399	20	11	1 367	40
9 001 bis 12 000	113	535	852	1 500	12	921	1 104	44	22	3 525	78
12 001 bis 16 000	117	456	680	1 253	6	804	1 057	38	15	3 114	59
16 001 und mehr	15	56	106	177	3	111	146	4	2	434	9
Ohne Angabe	42	346	673	1 061	189	2 566	1 298	705	197	4 925	1 091
Liefer- und Lastkraftwagen <u>mit</u> Anhänger	644	2 115	3 465	6 224	182	4 118	6 584	485	255	16 926	922
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges von ... bis ... kg											
bis 2 000	1	10	28	39	-	36	41	1	-	116	1
2 001 bis 3 500	4	19	23	46	-	17	40	1	1	103	2
3 501 bis 7 500	22	81	132	235	1	154	239	8	6	628	15
7 501 bis 9 000	29	81	144	254	1	150	266	7	2	670	10
9 001 bis 12 000	111	378	705	1 194	8	699	1 143	30	15	3 036	53
12 001 bis 16 000	432	1 331	2 011	3 774	25	1 829	3 621	99	50	9 224	174
16 001 und mehr	11	57	95	163	5	139	268	18	7	570	30
Ohne Angabe	34	158	327	519	142	1 094	966	321	174	2 579	637
Liefer- u. Lastkraftwagen <u>ohne</u> u. <u>mit</u> Anhänger zus.	1 407	5 921	9 804	17 132	490	12 500	13 856	1 534	594	43 488	2 618
Sattelschlepper, auch mit Anhänger	150	510	809	1 469	22	764	1 364	72	31	3 597	125
Landwirtschaftl. Zugmaschinen, auch mit Anhänger	217	586	959	1 762	16	817	677	51	4	3 256	71
Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	35	178	268	481	8	311	368	19	12	1 160	39
Sonstige Kraftfahrzeuge	77	295	385	757	51	931	562	295	37	2 250	383
Kraftfahrzeuge zusammen	10 665	56 180	83 372	150 217	4 283	70 292	65 821	8 401	3 506	286 330	16 190
dar. Tankfahrzeuge zur Beförderung v. brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und ätzenden Stoffen	36	129	237	402	7	229	422	23	10	1 053	40
Mopeds	463	3 081	3 281	6 825	95	536	87	48	9	7 448	152
Fahrräder	841	3 821	4 366	9 028	78	631	177	37	16	9 836	131
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	10	15	22	47	-	16	23	-	-	86	-
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	66	93	84	243	-	72	143	-	-	458	-
Bespannte Fuhrwerke	23	106	203	332	-	88	77	1	1	497	2
Handwagen und Handkarren	14	46	62	122	1	31	5	1	-	158	2
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	25	107	162	294	67	543	184	387	82	1 021	536
Fußgänger	1 934	4 808	3 558	10 300	53	268	105	23	7	10 673	83
Tierführer, Treiber	2	20	38	60	-	60	51	1	-	171	1
Sonstige Verkehrsteilnehmer	3	26	27	56	-	14	5	-	-	75	-
Verkehrsteilnehmer insgesamt	14 046	68 303	95 175	177 524	4 577	72 551	66 678	8 899	3 621	316 753	17 097

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

5. An Straßenverkehrsunfällen 1964 beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von										Außerdem	
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- pern	landwirt- schaftl. Zug- maschinen	anderen Zug- maschinen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Kraft- fahr- zeugen aller Art insgesamt	Rad- fahrer	Fuß- gänger
Bei Unfällen mit Getöteten												
unter 18	136	18	-	4	-	20	-	-	93	271	426	1 297
männlich	136	17	-	4	-	17	-	-	91	265	315	802
weiblich	-	1	-	-	-	3	-	-	2	6	111	495
18 - 21	220	1 239	-	95	2	15	1	14	108	1 694	60	164
männlich	219	1 160	-	95	2	12	1	14	107	1 610	54	121
weiblich	1	79	-	-	-	3	-	-	1	84	6	43
21 - 25	275	3 181	6	496	33	25	6	37	78	4 137	48	257
männlich	275	3 022	6	493	32	21	5	37	77	3 968	39	213
weiblich	-	159	-	3	1	4	1	-	1	169	9	44
25 - 35	326	4 386	115	1 195	117	66	21	35	138	6 399	130	451
männlich	324	4 110	115	1 190	117	63	21	35	134	6 109	116	382
weiblich	2	276	-	5	-	3	-	-	4	290	14	69
35 - 45	98	2 315	87	543	52	78	22	11	106	3 312	127	379
männlich	97	2 100	87	540	52	71	21	11	102	3 081	98	279
weiblich	1	215	-	3	-	7	1	-	4	231	29	100
45 - 55	83	1 358	62	270	20	32	8	7	142	1 982	184	423
männlich	83	1 235	62	269	20	29	8	7	137	1 850	131	304
weiblich	-	123	-	1	-	3	-	-	5	132	53	119
55 - 65	75	908	26	166	6	52	7	3	192	1 435	440	974
männlich	75	863	26	166	6	51	7	3	186	1 383	355	657
weiblich	-	45	-	-	-	1	-	-	6	52	85	317
65 und mehr	24	267	2	9	-	17	-	2	94	415	473	2 346
männlich	23	257	2	9	-	16	-	2	92	401	410	1 281
weiblich	1	10	-	-	-	1	-	-	2	14	63	1 065
Alle Altersklassen	1 237	13 672	298	2 778	230	305	65	109	951	19 645	1 888	6 291
männlich	1 232	12 764	298	2 766	229	280	63	109	926	18 667	1 518	4 039
weiblich	5	908	-	12	1	25	2	-	25	978	370	2 252
Ohne Angabe	1	223	1	57	4	-	-	24	1	311	5	13
Zusammen	1 238	13 895	299	2 835	234	305	65	133	952	19 956	1 893	6 304

Bei Unfällen mit Verletzten												
unter 18	5 031	355	3	30	2	118	17	1	4 846	10 403	18 507	32 080
männlich	5 016	313	3	29	2	110	17	1	4 817	10 308	14 436	19 236
weiblich	15	42	-	1	-	8	-	-	29	95	4 071	12 844
18 - 21	7 190	25 278	14	2 167	37	128	34	121	5 497	40 466	2 735	2 495
männlich	7 128	22 984	13	2 131	37	123	31	121	5 452	38 020	2 007	1 498
weiblich	62	2 294	1	36	-	5	3	-	45	2 446	728	997
21 - 25	7 674	66 069	209	8 090	404	237	141	359	2 891	86 074	2 779	3 789
männlich	7 550	60 775	208	8 024	404	224	140	358	2 852	80 535	1 942	2 491
weiblich	124	5 294	1	66	-	13	1	1	39	5 539	837	1 298
25 - 35	9 203	105 641	2 457	17 009	1 165	659	337	444	5 326	142 241	6 175	6 969
männlich	9 101	97 396	2 453	16 877	1 165	631	335	442	5 210	133 610	4 523	4 729
weiblich	102	8 245	4	132	-	28	2	2	116	8 631	1 652	2 240
35 - 45	3 143	60 595	1 775	7 561	477	594	216	232	4 188	78 781	4 728	5 023
männlich	3 112	53 881	1 772	7 481	476	551	215	227	4 017	71 732	2 931	3 008
weiblich	31	6 714	3	80	1	43	1	5	171	7 049	1 797	2 015
45 - 55	1 758	38 037	935	4 089	193	351	114	113	3 645	49 235	4 909	5 350
männlich	1 728	34 189	934	4 039	192	339	114	112	3 509	45 156	2 931	2 845
weiblich	30	3 848	1	50	1	12	-	1	136	4 079	1 978	2 505
55 - 65	1 314	24 255	371	2 696	85	406	78	72	3 692	32 969	5 937	8 383
männlich	1 304	22 799	370	2 676	85	401	77	72	3 620	31 404	4 264	4 619
weiblich	10	1 456	1	20	-	5	1	-	72	1 565	1 673	3 764
65 und mehr	239	5 897	19	290	4	102	8	14	1 042	7 615	3 466	10 726
männlich	239	5 615	19	290	4	102	8	14	1 026	7 317	2 841	4 845
weiblich	-	282	-	-	-	-	-	-	16	298	625	5 881
Alle Altersklassen	35 552	326 127	5 783	41 932	2 367	2 595	945	1 356	31 127	447 784	49 236	74 815
männlich	35 178	297 952	5 772	41 547	2 365	2 481	937	1 347	30 503	418 082	35 875	43 271
weiblich	374	28 175	11	385	2	114	8	9	624	29 702	13 361	31 544
Ohne Angabe	313	11 516	218	2 306	97	44	32	312	431	15 269	751	776
Zusammen	35 865	337 643	6 001	44 238	2 464	2 639	977	1 668	31 558	463 053	49 987	75 591

II. Straßenverkehrsunfälle

5: An Straßenverkehrsunfällen 1964 beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von										Außerdem	
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- pern	landwirt- schaftl. Zug- maschinen	anderen Zug- maschinen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Kraft- fahr- zeugen aller Art insgesamt	Rad- fahrer	Fuß- gänger
Bei Unfällen mit Personenschäden zusammen												
unter 18	5 167	373	3	34	2	138	17	1	4 939	10 674	18 933	33 377
männlich	5 152	330	3	35	2	127	17	1	4 908	10 573	14 751	20 038
weiblich	15	43	-	1	-	11	-	-	31	101	4 182	13 339
18 - 21	7 410	26 517	14	2 262	39	143	35	135	5 605	42 160	2 795	2 659
männlich	7 347	24 144	13	2 226	39	135	32	135	5 559	39 630	2 061	1 619
weiblich	63	2 373	1	36	-	8	3	-	46	2 530	734	1 040
21 - 25	7 949	69 250	215	8 586	437	262	147	396	2 969	90 211	2 827	4 046
männlich	7 825	63 797	214	8 517	436	245	145	395	2 929	84 503	1 981	2 704
weiblich	124	5 453	1	69	1	17	2	1	40	5 708	846	1 342
25 - 35	9 529	110 027	2 572	18 204	1 282	725	358	479	5 464	148 640	6 305	7 420
männlich	9 425	101 506	2 568	18 067	1 282	694	356	477	5 344	139 719	4 639	5 111
weiblich	104	8 521	4	137	-	31	2	2	120	8 921	1 666	2 309
35 - 45	3 241	62 910	1 862	8 104	529	672	238	243	4 294	82 093	4 855	5 402
männlich	3 209	55 981	1 859	8 021	528	622	236	238	4 119	74 813	3 029	3 287
weiblich	32	6 929	3	83	1	50	2	5	175	7 280	1 826	2 115
45 - 55	1 841	39 395	997	4 359	213	383	122	120	3 787	51 217	5 093	5 773
männlich	1 811	35 424	996	4 308	212	368	122	119	3 646	47 006	3 062	3 149
weiblich	30	3 971	1	51	1	15	-	1	141	4 211	2 031	2 624
55 - 65	1 389	25 163	397	2 862	91	458	85	75	3 884	34 404	6 377	9 357
männlich	1 379	23 662	396	2 842	91	452	84	75	3 806	32 787	4 619	5 276
weiblich	10	1 501	1	20	-	6	1	-	78	1 617	1 758	4 081
65 und mehr	263	6 164	21	299	4	119	8	16	1 136	8 030	3 939	13 072
männlich	262	5 872	21	299	4	118	8	16	1 118	7 718	3 251	6 126
weiblich	1	292	-	-	-	1	-	-	18	312	688	6 946
Alle Altersklassen	36 789	339 799	6 081	44 710	2 597	2 900	1 010	1 465	32 078	467 429	51 124	81 106
männlich	36 410	310 716	6 070	44 313	2 594	2 761	1 000	1 456	31 429	436 749	37 393	47 310
weiblich	379	29 083	11	397	3	139	10	9	649	30 680	13 731	33 796
Ohne Angabe	314	11 739	219	2 363	101	44	32	336	432	15 580	756	789
Insgesamt	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	483 009	51 880	81 895
dagegen 1963	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	462 028	50 044	79 647
Bei Unfällen mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten ¹⁾												
unter 18	779	365	2	55	-	76	11	3	865	2 156	2 305	599
männlich	776	334	2	55	-	69	11	3	864	2 114	2 006	592
weiblich	3	31	-	-	-	7	-	-	1	42	299	207
18 - 21	1 144	20 412	55	2 883	56	89	37	281	868	25 825	376	101
männlich	1 137	18 736	53	2 862	56	80	36	281	865	24 106	342	85
weiblich	7	1 676	2	21	-	9	1	-	3	1 719	34	16
21 - 25	1 335	58 937	333	9 067	437	137	144	494	424	71 308	383	182
männlich	1 318	54 480	331	9 012	437	126	144	494	422	66 764	339	138
weiblich	17	4 457	2	55	-	11	-	-	2	4 544	44	44
25 - 35	1 602	105 796	2 537	17 385	1 133	499	416	513	768	130 649	901	314
männlich	1 586	98 160	2 534	17 284	1 132	475	414	512	760	122 857	822	255
weiblich	16	7 636	3	101	1	24	2	1	8	7 792	79	59
35 - 45	462	62 494	1 980	7 982	436	424	231	233	553	74 795	598	189
männlich	457	56 027	1 977	7 878	436	397	230	231	546	68 179	524	152
weiblich	5	6 467	3	104	-	27	1	2	7	6 616	74	37
45 - 55	230	40 033	1 099	4 755	178	259	147	128	421	47 250	506	149
männlich	228	36 210	1 097	4 709	178	251	146	128	418	43 365	442	114
weiblich	2	3 823	2	46	-	8	1	-	3	3 885	64	35
55 - 65	153	25 272	492	3 269	60	289	132	89	343	30 099	557	224
männlich	153	23 766	492	3 246	60	284	131	87	338	28 557	505	156
weiblich	-	1 506	-	23	-	5	1	2	5	1 542	52	68
65 und mehr	30	6 081	23	367	3	80	16	8	94	6 702	237	191
männlich	30	5 831	23	363	3	80	16	8	92	6 446	219	103
weiblich	-	250	-	4	-	-	-	-	2	256	18	88
Alle Altersklassen	5 735	319 390	6 521	45 763	2 303	1 853	1 134	1 749	4 336	388 784	5 863	1 949
männlich	5 685	293 544	6 509	45 409	2 302	1 762	1 128	1 744	4 305	362 388	5 199	1 395
weiblich	50	25 846	12	354	1	91	6	5	31	26 396	664	554
Ohne Angabe	437	38 855	474	8 634	296	78	99	5 835	455	55 163	425	212
Zusammen	6 172	358 245	6 995	54 397	2 599	1 931	1 233	7 584	4 791	443 947	6 288	2 161

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

5. An Straßenverkehrsunfällen 1964 beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von										Außerdem	
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- pern	landwirt- schaftl. Zug- maschinen	andere Zug- maschinen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Kraft- fahr- zeugen aller Art insgesamt	Rad- fahrer	Fuß- gänger
Bei Unfällen mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten												
unter 18	28	231	2	19	-	45	6	2	38	371	130	107
männlich	28	213	2	19	-	42	6	2	38	350	101	70
weiblich	-	18	-	-	-	3	-	-	-	21	29	37
18 - 21	50	10 611	11	1 387	42	64	20	139	31	12 355	18	22
männlich	50	9 848	11	1 378	42	59	19	139	31	11 577	12	14
weiblich	-	763	-	9	-	5	1	-	-	778	6	8
21 - 25	88	28 128	100	6 024	457	103	123	313	16	35 352	14	37
männlich	87	26 334	100	6 003	456	96	123	312	16	33 527	8	26
weiblich	1	1 794	-	21	1	7	-	1	-	1 825	6	11
25 - 35	92	47 755	840	12 433	1 204	297	296	329	30	63 276	38	46
männlich	91	44 657	840	12 393	1 203	287	295	329	30	60 125	33	33
weiblich	1	3 098	-	40	1	10	1	-	-	3 151	5	13
35 - 45	27	27 880	646	5 103	472	231	146	141	21	34 667	36	30
männlich	27	25 342	644	5 069	472	221	145	140	21	32 081	25	23
weiblich	-	2 538	2	34	-	10	1	1	-	2 586	11	7
45 - 55	17	16 953	363	2 723	181	155	79	70	21	20 562	34	36
männlich	16	15 569	362	2 712	181	148	79	68	19	19 154	25	23
weiblich	1	1 384	1	11	-	7	-	2	2	1 408	9	13
55 - 65	10	10 668	172	1 693	51	176	56	51	24	12 901	41	50
männlich	10	10 145	172	1 690	51	174	56	50	24	12 372	32	29
weiblich	-	523	-	3	-	2	-	1	-	529	9	21
65 und mehr	8	2 444	6	146	1	36	7	4	10	2 662	41	54
männlich	8	2 368	6	145	1	36	7	4	10	2 585	37	29
weiblich	-	76	-	1	-	-	-	-	-	77	4	25
Alle Altersklassen	320	144 670	2 140	29 528	2 408	1 107	733	1 049	191	182 146	352	382
männlich	317	134 476	2 137	29 409	2 406	1 063	730	1 044	189	171 771	273	247
weiblich	3	10 194	3	119	2	44	3	5	2	10 375	79	135
Ohne Angabe	33	6 904	67	1 525	82	17	25	400	28	9 081	44	49
Zusammen	353	151 574	2 207	31 053	2 490	1 124	758	1 449	219	191 227	396	431

Bei Unfällen mit nur Sachschaden zusammen¹⁾

unter 18	807	596	4	74	-	121	17	5	903	2 527	2 435	706
männlich	804	547	4	74	-	111	17	5	902	2 464	2 107	462
weiblich	3	49	-	-	-	10	-	-	1	63	328	244
18 - 21	1 194	31 023	66	4 270	98	153	57	420	899	38 180	394	123
männlich	1 187	28 584	64	4 240	98	139	55	420	896	35 683	354	99
weiblich	7	2 439	2	30	-	14	2	-	3	2 497	40	24
21 - 25	1 423	87 065	433	15 091	894	240	267	807	440	106 660	397	219
männlich	1 405	80 814	431	15 015	893	222	267	806	438	100 291	347	164
weiblich	18	6 251	2	76	1	18	-	1	2	6 369	50	55
25 - 35	1 694	153 551	3 377	29 818	2 337	796	712	842	798	193 925	939	360
männlich	1 677	142 817	3 374	29 677	2 335	762	709	841	790	182 982	855	288
weiblich	17	10 734	3	141	2	34	3	1	8	10 943	84	72
35 - 45	489	90 374	2 626	13 085	908	655	377	374	574	109 462	634	219
männlich	484	81 369	2 621	12 947	908	618	375	371	567	100 260	549	175
weiblich	5	9 005	5	138	-	37	2	3	7	9 202	85	44
45 - 55	247	56 986	1 462	7 478	359	414	226	198	442	67 812	540	185
männlich	244	51 779	1 459	7 421	359	399	225	196	437	62 519	467	137
weiblich	3	5 207	3	57	-	15	1	2	5	5 293	73	48
55 - 65	163	35 940	664	4 962	111	465	188	140	367	43 000	598	274
männlich	163	33 911	664	4 936	111	458	187	137	362	40 929	537	185
weiblich	-	2 029	-	26	-	7	1	3	5	2 071	61	89
65 und mehr	38	8 525	29	513	4	116	23	12	104	9 364	278	245
männlich	38	8 199	29	508	4	116	23	12	102	9 031	256	132
weiblich	-	326	-	5	-	-	-	-	2	333	22	113
Alle Altersklassen	6 055	464 060	8 661	75 291	4 711	2 960	1 867	2 798	4 527	570 930	6 215	2 331
männlich	6 002	428 020	8 646	74 818	4 708	2 825	1 858	2 788	4 494	534 159	5 472	1 642
weiblich	53	36 040	15	473	3	135	9	10	33	36 771	743	689
Ohne Angabe	470	45 759	541	10 159	378	95	124	6 235	483	64 244	469	261
Insgesamt	6 525	509 819	9 202	85 450	5 089	3 055	1 991	9 033	5 010	635 174	6 684	2 592

Fußnote vgl. S. 27.

6. Verunglückte 1964 nach Alter sowie

Lfd. Nr.	Verunglückte Alter von ... bis unter ... Jahren	Führer von											
		Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- pern	land- wirt- schaftl. Zug- ma- schinen	anderen Zug- ma- schinen	son- stigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen
													Innerhalb von
1	Getötete	409	870	3	67	4	17	4	8	395	968	13	2 758
2	unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
3	6 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	1	180	-	181
4	15 - 18	41	2	-	-	-	1	-	-	27	43	-	114
5	18 - 21	73	57	-	4	-	-	-	-	31	28	-	193
6	21 - 25	85	195	1	14	1	-	1	2	30	21	-	350
7	25 - 35	111	255	-	17	1	4	-	3	62	53	2	508
8	35 - 45	33	118	1	14	2	2	-	-	48	64	2	284
9	45 - 55	31	93	1	9	-	-	1	2	65	99	1	302
10	55 - 65	30	106	-	7	-	4	2	-	97	249	6	501
11	65 und mehr	5	40	-	1	-	6	-	1	34	227	2	316
12	Ohne Angabe	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
13	Schwerverletzte	6 923	12 263	23	881	27	54	16	42	6 502	10 727	92	37 550
14	unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	3	53
15	6 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	6	2 624	5	2 635
16	15 - 18	1 028	24	-	1	1	3	-	-	987	1 243	4	3 291
17	18 - 21	1 425	1 163	-	83	-	4	1	3	1 082	501	2	4 264
18	21 - 25	1 466	2 972	3	214	3	4	1	4	606	531	5	5 809
19	25 - 35	1 652	3 852	4	307	15	13	7	18	1 006	1 182	7	8 063
20	35 - 45	583	1 903	6	121	4	9	2	3	846	967	10	4 454
21	45 - 55	375	1 292	7	88	2	8	1	6	807	1 150	7	3 743
22	55 - 65	314	746	3	58	2	10	3	4	885	1 511	30	3 566
23	65 und mehr	60	221	-	6	-	3	1	2	263	943	18	1 517
24	Ohne Angabe	20	90	-	3	-	-	-	2	14	25	1	155
25	Leichtverletzte	16 805	48 194	142	3 354	92	100	47	115	15 611	26 912	246	111 618
26	unter 6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	83	7	91
27	6 - 15	1	-	-	-	-	-	-	-	9	5 990	5	6 005
28	15 - 18	2 474	65	2	8	-	6	-	-	2 373	3 758	-	8 686
29	18 - 21	3 445	4 069	3	254	1	6	3	11	2 747	1 575	4	12 118
30	21 - 25	3 634	10 627	4	687	19	11	7	25	1 446	1 602	11	18 073
31	25 - 35	4 333	15 942	56	1 266	42	26	18	39	2 756	3 614	44	28 136
32	35 - 45	1 424	8 330	38	547	16	20	9	20	2 136	2 821	47	15 408
33	45 - 55	778	5 076	25	314	11	13	6	8	1 849	2 768	34	10 882
34	55 - 65	578	3 240	14	232	3	13	4	9	1 802	3 092	63	9 050
35	65 und mehr	104	689	-	30	-	4	-	2	455	1 527	30	2 841
36	Ohne Angabe	34	156	-	16	-	-	-	1	38	82	1	328
37	Verletzte zusammen	23 728	60 457	165	4 235	119	154	63	157	22 113	37 639	338	149 168
38	unter 6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	133	10	144
39	6 - 15	1	-	-	-	-	-	-	-	15	8 614	10	8 640
40	15 - 18	3 502	89	2	9	1	9	-	-	3 360	5 001	4	11 977
41	18 - 21	4 870	5 232	3	337	1	10	4	14	3 829	2 076	6	16 382
42	21 - 25	5 100	13 599	7	901	22	15	8	29	2 052	2 133	16	23 882
43	25 - 35	5 985	19 794	60	1 573	57	39	25	57	3 762	4 796	51	36 199
44	35 - 45	2 007	10 233	44	668	20	29	11	23	2 982	3 788	57	19 862
45	45 - 55	1 153	6 368	32	402	13	21	7	14	2 656	3 918	41	14 625
46	55 - 65	892	3 986	17	290	5	23	7	13	2 687	4 603	93	12 616
47	65 und mehr	164	910	-	36	-	7	1	4	718	2 470	48	4 358
48	Ohne Angabe	54	246	-	19	-	-	-	3	52	107	2	483
49	Getötete und Verletzte insgesamt	24 137	61 327	168	4 302	123	171	67	165	22 508	38 607	351	151 926
50	unter 6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	137	10	148
51	6 - 15	1	-	-	-	-	-	-	-	16	8 794	10	8 821
52	15 - 18	3 543	91	2	9	1	10	-	-	3 387	5 044	4	12 091
53	18 - 21	4 943	5 289	3	341	1	10	4	14	3 860	2 104	6	16 575
54	21 - 25	5 185	13 794	8	915	23	15	9	31	2 082	2 154	16	24 232
55	25 - 35	6 096	20 049	60	1 590	58	43	25	60	3 824	4 849	53	36 707
56	35 - 45	2 040	10 351	45	682	22	31	11	23	3 030	3 852	59	20 146
57	45 - 55	1 184	6 461	33	411	13	21	8	16	2 721	4 017	42	14 927
58	55 - 65	922	4 092	17	297	5	27	9	13	2 784	4 852	99	13 117
59	65 und mehr	169	950	-	37	-	13	1	5	752	2 697	50	4 674
60	Ohne Angabe	54	250	-	20	-	-	-	3	52	107	2	488

kehrsunfälle

Art der Beteiligung am Straßenverkehr

Mitfahrer von												Fuß- gänger	Andere Per- sonen	Ins- gesamt	Lfd. Nr.
Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Liefer- und Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- pern	land- wirt- schaftl. Zug- ma- schinen	anderen Zug- ma- schinen	son- stigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen				
48	677	23	37	1	33	4	7	20	7	13	870	3 985	22	7 635	1
1	14	-	1	-	6	-	-	-	3	1	26	338	-	368	2
4	16	-	5	1	5	-	-	3	2	1	37	403	-	621	3
13	30	-	-	-	-	-	-	6	1	-	50	41	1	206	4
4	74	-	4	-	1	-	-	4	-	-	87	58	1	339	5
5	127	2	6	-	1	-	2	-	1	-	144	98	1	593	6
12	122	2	5	-	1	-	1	3	-	2	148	200	1	857	7
6	87	4	6	-	1	1	2	2	-	-	109	179	1	573	8
2	67	6	5	-	3	1	-	2	-	1	87	251	4	644	9
1	66	4	4	-	6	1	2	-	-	-	84	620	6	1 211	10
-	66	5	1	-	9	1	-	-	-	8	90	1 794	7	2 207	11
-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3	-	16	12
1 346	12 215	336	566	13	63	12	67	670	164	241	15 693	28 532	111	81 886	13
9	345	7	17	-	2	-	3	6	78	14	481	3 757	-	4 291	14
66	536	9	25	-	16	1	-	64	62	10	789	7 563	19	11 006	15
315	848	9	37	1	3	-	1	213	8	4	1 439	843	5	5 578	16
302	1 802	17	74	-	2	-	7	115	3	6	2 328	779	2	7 373	17
241	2 224	16	94	3	2	1	12	67	1	14	2 672	1 211	3	9 695	18
218	2 318	25	127	3	6	3	13	69	-	15	2 797	2 087	14	12 961	19
88	1 346	35	74	3	8	4	9	51	2	16	1 636	1 642	19	7 751	20
62	1 089	49	44	1	4	-	6	53	4	28	1 340	1 973	10	7 066	21
21	904	75	40	1	14	3	5	16	6	50	1 135	3 426	21	8 148	22
1	469	88	14	-	6	-	-	6	-	81	665	5 141	17	7 340	23
23	334	6	23	1	-	-	11	10	-	3	411	110	1	677	24
4 032	43 059	2 903	1 836	31	87	27	132	2 123	434	1 292	55 956	36 856	191	204 621	25
47	2 067	87	54	1	2	-	-	28	289	52	2 627	4 738	3	7 459	26
201	2 252	100	64	2	15	2	-	164	106	49	2 955	10 406	14	19 380	27
1 013	2 372	60	101	-	12	2	6	679	6	21	4 272	1 321	13	14 292	28
793	4 996	79	216	3	6	2	11	349	4	27	6 486	1 128	4	19 736	29
748	6 960	156	283	2	5	3	17	236	2	65	8 477	1 777	9	28 336	30
726	8 852	388	456	15	5	6	33	294	2	148	10 925	3 526	28	42 615	31
232	5 368	319	244	6	14	7	24	175	3	171	6 563	2 545	18	24 534	32
154	4 105	417	172	2	6	2	18	107	5	179	5 167	2 658	27	18 734	33
60	3 373	600	156	-	16	2	12	49	17	270	4 555	3 969	41	17 615	34
11	1 674	513	37	-	4	-	3	10	-	231	2 483	4 580	32	9 936	35
47	1 040	184	53	-	2	1	8	32	-	79	1 446	208	2	1 984	36
5 378	55 274	3 239	2 402	44	150	39	199	2 793	598	1 533	71 649	65 388	302	286 507	37
56	2 412	94	71	1	4	-	3	34	367	66	3 108	8 495	3	11 750	38
267	2 788	109	89	2	31	3	-	228	168	59	3 744	17 969	33	30 386	39
1 328	3 220	69	138	1	15	2	7	892	14	25	5 711	2 164	18	19 870	40
1 095	6 798	96	290	3	8	2	18	464	7	33	8 814	1 907	6	27 109	41
989	9 184	172	374	5	7	4	29	303	3	79	11 149	2 988	12	38 031	42
944	11 170	413	583	18	11	9	46	363	2	163	13 722	5 613	42	55 576	43
320	6 714	354	318	9	22	11	33	226	5	187	8 199	4 187	37	32 285	44
216	5 194	466	216	3	10	2	24	160	9	207	6 507	4 631	37	25 800	45
81	4 277	675	196	1	30	5	17	65	23	320	5 690	7 395	62	25 763	46
12	2 143	601	51	-	10	-	3	16	-	312	3 148	9 721	49	17 276	47
70	1 374	190	76	1	2	1	19	42	-	82	1 857	318	3	2 661	48
5 426	55 951	3 262	2 439	45	183	43	206	2 813	605	1 546	72 519	69 373	324	294 142	49
57	2 426	94	72	1	10	-	3	34	370	67	3 134	8 833	3	12 118	50
271	2 804	109	94	3	36	3	-	231	170	60	3 781	18 372	33	31 007	51
1 341	3 250	69	138	1	15	2	7	898	15	25	5 761	2 205	19	20 076	52
1 099	6 872	96	294	3	9	2	18	468	7	33	8 901	1 965	7	27 448	53
994	9 311	174	380	5	8	4	31	303	4	79	11 293	3 086	13	38 624	54
956	11 292	415	588	18	12	9	47	366	2	165	13 870	5 813	43	56 433	55
326	6 801	358	324	9	23	12	35	228	5	187	8 308	4 366	38	32 858	56
218	5 261	472	221	3	13	3	24	162	9	208	6 594	4 882	41	26 444	57
82	4 343	679	200	1	36	6	19	65	23	320	5 774	8 015	68	26 974	58
12	2 209	606	52	-	19	1	3	16	-	320	3 238	11 515	56	19 483	59
70	1 382	190	76	1	2	1	19	42	-	82	1 865	321	3	2 677	60

II. Straßenver

6. Verunglückte 1964 nach Alter sowie

Lfd. Nr.	Verunglückte Alter von ... bis unter ... Jahren	Führer von											
		Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- pern	land- wirt- schaftl. Zug- ma- schinen	anderen Zug- ma- schinen	son- stigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen
Außerhalb von													
1	Getötete	521	2 646	6	152	12	100	9	9	411	810	27	4 703
2	unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
3	6 - 15	-	-	-	-	-	3	-	-	1	117	1	122
4	15 - 18	49	4	-	2	-	5	-	-	34	34	-	128
5	18 - 21	85	231	-	8	1	4	-	1	40	19	1	390
6	21 - 25	112	603	1	29	2	8	1	1	25	20	3	805
7	25 - 35	132	720	3	50	6	14	1	4	53	58	4	1 045
8	35 - 45	48	441	1	28	2	18	3	-	48	50	4	643
9	45 - 55	40	284	-	17	1	15	2	-	63	79	2	503
10	55 - 65	38	255	1	15	-	25	2	1	89	187	10	623
11	65 und mehr	17	104	-	2	-	8	-	1	58	244	2	436
12	Ohne Angabe	-	4	-	1	-	-	-	1	-	-	-	6
13	Schwerverletzte	3 517	19 955	31	1 201	107	136	46	81	2 707	3 455	68	31 304
14	unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	18
15	6 - 15	1	1	-	-	-	1	-	-	1	779	1	784
16	15 - 18	395	47	1	2	-	4	1	-	326	350	1	1 127
17	18 - 21	660	2 191	-	100	3	7	5	8	428	131	-	3 533
18	21 - 25	783	5 259	7	312	21	8	7	34	291	160	2	6 884
19	25 - 35	964	6 071	14	411	50	22	14	12	480	339	10	8 387
20	35 - 45	337	2 969	5	186	22	27	8	11	355	283	8	4 211
21	45 - 55	210	1 872	3	103	7	30	5	3	338	343	11	2 925
22	55 - 65	130	1 127	1	68	3	28	6	4	342	569	20	2 298
23	65 und mehr	26	309	-	5	-	9	-	1	139	474	12	975
24	Ohne Angabe	11	109	-	14	1	-	-	8	7	9	3	162
25	Leichtverletzte	3 747	39 678	123	3 016	240	269	87	108	3 098	4 113	180	54 659
26	unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	14
27	6 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	1	968	2	971
28	15 - 18	425	59	-	3	1	10	4	1	388	472	2	1 365
29	18 - 21	656	3 725	2	197	5	13	2	16	467	195	2	5 280
30	21 - 25	770	9 154	7	633	49	16	8	30	238	221	8	11 134
31	25 - 35	1 088	12 695	43	1 193	107	71	24	20	548	523	21	16 333
32	35 - 45	389	6 946	29	527	49	60	32	19	456	381	28	8 916
33	45 - 55	203	4 003	30	281	19	26	11	12	416	405	35	5 441
34	55 - 65	171	2 407	9	156	10	59	5	3	438	529	52	3 839
35	65 und mehr	33	535	3	16	-	14	1	1	136	396	30	1 165
36	Ohne Angabe	12	154	-	10	-	-	-	6	10	9	-	201
37	Verletzte zusammen	7 264	59 633	154	4 217	347	405	133	189	5 805	7 568	248	85 963
38	unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	32
39	6 - 15	1	1	-	-	-	1	-	-	2	1 747	3	1 755
40	15 - 18	820	106	1	5	1	14	5	1	714	822	3	2 492
41	18 - 21	1 316	5 916	2	297	8	20	7	24	895	326	2	8 813
42	21 - 25	1 553	14 413	14	945	70	24	15	64	529	381	10	18 018
43	25 - 35	2 052	18 766	57	1 604	157	93	38	32	1 028	862	31	24 720
44	35 - 45	726	9 915	34	713	71	87	40	30	811	664	36	13 127
45	45 - 55	413	5 875	33	384	26	56	16	15	754	748	46	8 366
46	55 - 65	301	3 534	10	224	13	87	11	7	780	1 098	72	6 137
47	65 und mehr	59	844	3	21	-	23	1	2	275	870	42	2 140
48	Ohne Angabe	23	263	-	24	1	-	-	14	17	18	3	363
49	Getötete und Verletzte insgesamt	7 785	62 279	160	4 369	359	505	142	198	6 216	8 378	275	90 666
50	unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	-	34
51	6 - 15	1	1	-	-	-	4	-	-	3	1 864	4	1 877
52	15 - 18	869	110	1	7	1	19	5	1	748	856	3	2 620
53	18 - 21	1 401	6 147	2	305	9	24	7	25	935	345	3	9 203
54	21 - 25	1 665	15 016	15	974	72	32	16	65	554	401	13	18 823
55	25 - 35	2 184	19 486	60	1 654	163	107	39	36	1 081	920	35	25 765
56	35 - 45	774	10 356	35	741	73	105	43	30	859	714	40	13 770
57	45 - 55	453	6 159	33	401	27	71	18	15	817	827	48	8 869
58	55 - 65	339	3 789	11	239	13	112	13	8	869	1 285	82	6 760
59	65 und mehr	76	948	3	23	-	31	1	3	333	1 114	44	2 576
60	Ohne Angabe	23	267	-	25	1	-	-	15	17	18	3	369

kehrsunfälle

Art der Beteiligung am Straßenverkehr

Mitfahrer von													Fuß- gänger	Andere Per- sonen	Ins- gesamt	Lfd. Nr.
Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- pern	land- wirt- schaftl. Zug- ma- schinen	anderen Zug- ma- schinen	son- stigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen					
Ortschaften																
79	2 092	20	80	8	64	8	21	18	2	1	2 401	1 744	11	8 859	1	
-	83	-	-	-	12	1	1	2	1	-	100	128	-	230	2	
2	78	2	3	-	13	1	-	2	1	1	103	192	-	417	3	
13	130	1	3	-	1	1	-	5	-	-	154	62	-	344	4	
14	248	3	6	1	1	-	7	4	-	-	284	65	-	739	5	
13	341	2	18	1	1	-	9	2	-	-	387	103	1	1 296	6	
17	394	6	18	2	2	-	1	3	-	-	443	180	-	1 668	7	
12	221	5	11	2	8	3	2	-	-	-	264	140	-	1 047	8	
5	166	6	10	1	3	1	-	-	-	-	192	136	-	831	9	
2	250	2	9	1	14	1	-	-	-	-	279	281	5	1 188	10	
-	164	1	-	-	9	-	1	-	-	-	175	455	5	1 071	11	
1	17	-	2	-	-	-	-	-	-	-	20	2	-	28	12	
618	20 052	244	866	45	115	28	114	306	45	43	22 676	4 425	69	58 474	13	
12	706	4	10	-	9	-	-	5	22	3	771	477	1	1 267	14	
56	1 148	8	32	1	19	2	3	29	14	6	1 318	866	7	2 975	15	
161	1 534	6	51	2	5	1	1	83	3	-	1 847	262	4	3 240	16	
159	2 833	15	130	2	5	5	26	63	1	1	3 240	238	1	7 012	17	
160	3 583	31	198	5	7	2	40	27	1	3	4 057	347	1	11 289	18	
160	3 670	40	185	20	14	7	22	42	-	4	4 164	557	15	13 123	19	
55	2 155	38	111	8	11	2	7	22	-	4	2 413	352	9	6 985	20	
23	1 648	28	56	2	15	2	5	21	-	6	1 806	307	13	5 051	21	
13	1 384	31	47	3	18	7	2	9	3	9	1 526	474	9	4 307	22	
6	746	28	9	-	8	-	2	1	-	7	807	509	9	2 300	23	
13	645	15	37	2	4	-	6	4	1	-	727	36	-	925	24	
1 218	37 393	1 107	1 831	89	165	47	141	558	69	127	42 745	3 703	86	101 191	25	
20	1 690	18	39	2	10	1	1	11	35	4	1 831	372	1	2 218	26	
79	2 404	78	62	2	25	1	1	42	22	11	2 727	654	6	4 358	27	
253	2 729	75	75	2	11	5	2	176	6	4	3 338	221	4	4 928	28	
222	4 654	62	232	3	9	4	27	102	-	7	5 322	253	1	10 856	29	
246	6 012	66	388	13	4	8	47	60	1	13	6 858	306	4	18 302	30	
225	7 113	172	488	40	20	12	23	69	1	21	8 184	500	19	25 036	31	
87	4 380	167	246	18	19	5	20	45	1	20	5 008	338	8	14 270	32	
47	3 306	139	116	5	16	5	1	27	-	19	3 681	280	8	9 410	33	
24	2 590	144	86	2	28	3	3	15	3	21	2 919	386	23	7 167	34	
2	1 305	66	29	-	19	1	1	4	-	6	1 433	348	10	2 956	35	
13	1 210	120	70	2	4	2	15	7	-	1	1 444	43	2	1 690	36	
2 036	57 445	1 351	2 697	134	280	75	255	864	114	170	65 421	8 126	155	159 665	37	
32	2 396	22	49	2	19	1	1	16	57	7	2 602	849	2	3 485	38	
135	3 552	86	94	3	44	3	4	71	36	17	4 045	1 520	13	7 333	39	
414	4 263	81	126	4	16	6	3	259	9	4	5 185	483	8	8 168	40	
381	7 487	77	362	5	14	9	53	165	1	8	8 562	491	2	17 868	41	
406	9 595	97	586	18	11	10	87	87	2	16	10 915	653	5	29 591	42	
385	10 783	212	673	60	34	19	45	111	1	25	12 348	1 057	34	38 159	43	
142	6 535	205	357	26	30	7	27	67	1	24	7 421	690	17	21 255	44	
70	4 954	167	172	7	31	7	6	48	-	25	5 487	587	21	14 461	45	
37	3 974	175	133	5	46	10	5	24	6	30	4 445	860	32	11 474	46	
8	2 051	94	38	-	27	1	3	5	-	13	2 240	857	19	5 256	47	
26	1 835	135	107	4	8	2	21	11	1	1	2 171	79	2	2 615	48	
2 115	59 537	1 379	2 777	142	344	83	276	882	116	171	67 822	9 870	166	168 524	49	
32	2 479	22	49	2	31	2	2	18	58	7	2 702	977	2	3 715	50	
137	3 630	88	97	3	57	4	4	73	37	18	4 148	1 712	13	7 750	51	
427	4 393	82	129	4	17	7	3	264	9	4	5 339	545	8	8 512	52	
395	7 735	80	368	6	15	9	60	169	1	8	8 846	556	2	18 607	53	
419	9 936	99	604	19	12	10	96	89	2	16	11 302	756	6	30 887	54	
402	11 177	218	691	62	36	19	46	114	1	25	12 791	1 237	34	39 827	55	
194	6 756	210	368	28	38	10	29	67	1	24	7 685	830	17	22 302	56	
75	5 120	173	182	8	34	8	6	48	-	25	5 679	723	21	15 292	57	
39	4 224	177	142	6	60	11	5	24	6	30	4 724	1 141	37	12 662	58	
8	2 215	95	38	-	36	1	4	5	-	13	2 415	1 312	24	6 327	59	
27	1 872	135	109	4	8	2	21	11	1	1	2 191	81	2	2 643	60	

II. Straßenver

6. Verunglückte 1964 nach Alter sowie

Lfd. Nr.	Verunglückte Alter von ... bis unter ... Jahren	Führer von											
		Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- pern	land- wirt- schaftl. Zug- ma- schinen	anderen Zug- ma- schinen	son- stigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen
Innerhalb und außerhalb													
1	Getötete	930	3 516	9	219	16	117	13	17	806	1 778	40	7 461
2	unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	6
3	6 - 15	-	-	-	-	-	3	-	-	2	297	1	303
4	15 - 18	90	6	-	2	-	6	-	-	61	77	-	242
5	18 - 21	158	288	-	12	1	4	-	1	71	47	1	583
6	21 - 25	197	798	2	43	3	8	2	3	55	41	3	1 155
7	25 - 35	243	975	3	67	7	18	1	7	115	111	6	1 553
8	35 - 45	81	559	2	42	4	20	3	-	96	114	6	927
9	45 - 55	71	377	1	26	1	15	3	2	128	178	3	805
10	55 - 65	68	361	1	22	-	29	4	1	186	436	16	1 124
11	65 und mehr	22	144	-	3	-	14	-	2	92	471	4	752
12	Ohne Angabe	-	8	-	2	-	-	-	1	-	-	-	11
13	Schwerverletzte	10 440	32 218	54	2 082	134	190	62	123	9 209	14 182	160	68 854
14	unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	3	71
15	6 - 15	1	1	-	-	-	1	-	-	7	3 403	6	3 419
16	15 - 18	1 423	71	1	3	1	7	1	-	1 313	1 593	5	4 418
17	18 - 21	2 085	3 354	-	183	3	11	6	11	1 510	632	2	7 797
18	21 - 25	2 249	8 231	10	526	24	12	8	38	897	691	7	12 693
19	25 - 35	2 616	9 923	18	718	65	35	21	30	1 486	1 521	17	16 450
20	35 - 45	920	4 872	11	307	26	36	10	14	1 201	1 250	18	8 665
21	45 - 55	585	3 164	10	191	9	38	6	9	1 145	1 493	18	6 668
22	55 - 65	444	1 873	4	126	5	38	9	8	1 227	2 080	50	5 864
23	65 und mehr	86	530	-	11	-	12	1	3	402	1 417	30	2 492
24	Ohne Angabe	31	199	-	17	1	-	-	10	21	34	4	317
25	Leichtverletzte	20 552	87 872	265	6 370	332	369	134	223	18 709	31 025	426	166 277
26	unter 6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	97	7	105
27	6 - 15	1	-	-	-	-	-	-	-	10	6 958	7	6 976
28	15 - 18	2 899	124	2	11	1	16	4	1	2 761	4 230	2	10 051
29	18 - 21	4 101	7 794	5	451	6	19	5	27	3 214	1 770	6	17 398
30	21 - 25	4 404	19 781	11	1 320	68	27	15	55	1 684	1 823	19	29 207
31	25 - 35	5 421	28 637	99	2 459	149	97	42	59	3 304	4 137	65	44 469
32	35 - 45	1 813	15 276	67	1 074	65	80	41	39	2 592	3 202	75	24 324
33	45 - 55	981	9 079	55	595	30	39	17	20	2 265	3 173	69	16 323
34	55 - 65	749	5 647	23	388	13	72	9	12	2 240	3 621	115	12 889
35	65 und mehr	137	1 224	3	46	-	18	1	3	591	1 923	60	4 006
36	Ohne Angabe	46	310	-	26	-	-	-	7	48	91	1	529
37	Verletzte zusammen	30 992	120 090	319	8 452	466	559	196	346	27 918	45 207	586	235 131
38	unter 6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	165	10	176
39	6 - 15	2	1	-	-	-	1	-	-	17	10 361	13	10 395
40	15 - 18	4 322	195	3	14	2	23	5	1	4 074	5 823	7	14 469
41	18 - 21	6 186	11 148	5	634	9	30	11	38	4 724	2 402	8	25 195
42	21 - 25	6 653	28 012	21	1 846	92	39	23	93	2 581	2 514	26	41 900
43	25 - 35	8 037	38 560	117	3 177	214	132	63	89	4 790	5 658	82	60 919
44	35 - 45	2 733	20 148	78	1 381	91	116	51	53	3 793	4 452	93	32 989
45	45 - 55	1 566	12 243	65	786	39	77	23	29	3 410	4 666	87	22 991
46	55 - 65	1 193	7 520	27	514	18	110	18	20	3 467	5 701	165	18 753
47	65 und mehr	223	1 754	3	57	-	30	2	6	993	3 340	90	6 498
48	Ohne Angabe	77	509	-	43	1	-	-	17	69	125	5	846
49	Getötete und Verletzte insgesamt	31 922	123 606	328	8 671	482	676	209	363	28 724	46 985	626	242 592
50	unter 6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	171	10	182
51	6 - 15	2	1	-	-	-	4	-	-	19	10 658	14	10 698
52	15 - 18	4 412	201	3	16	2	29	5	1	4 135	5 900	7	14 711
53	18 - 21	6 344	11 436	5	646	10	34	11	39	4 795	2 449	9	25 778
54	21 - 25	6 850	28 810	23	1 889	95	47	25	96	2 636	2 555	29	43 055
55	25 - 35	8 280	39 535	120	3 244	221	150	64	96	4 905	5 769	88	62 472
56	35 - 45	2 814	20 707	80	1 423	95	136	54	53	3 889	4 566	99	33 916
57	45 - 55	1 637	12 620	66	812	40	92	26	31	3 538	4 844	90	23 796
58	55 - 65	1 261	7 881	28	536	18	139	22	21	3 653	6 137	181	19 877
59	65 und mehr	245	1 898	3	60	-	44	2	8	1 085	3 811	94	7 250
60	Ohne Angabe	77	517	-	45	1	-	-	18	69	125	5	857

kehrsunfälle

Art der Beteiligung am Straßenverkehr

Mitfahrer von														Fuß- gänger	Andere Per- sonen	Ins- gesamt	Lfd. Nr.
Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- pern	land- wirt- schaftl. Zug- ma- schinen	anderen Zug- ma- schinen	son- stigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen						
von Ortschaften																	
127	2 769	51	117	9	97	12	28	38	9	14	3 271	5 729	33	16 494	1		
1	97	-	1	-	18	1	1	2	4	1	126	466	-	598	2		
6	94	2	8	1	18	1	-	5	3	2	140	595	-	1 038	3		
26	160	1	3	-	1	1	-	11	1	-	204	103	1	550	4		
18	322	3	10	1	2	-	7	8	-	-	371	123	1	1 078	5		
18	468	4	24	1	2	-	11	2	1	-	531	201	2	1 889	6		
29	516	8	23	2	3	-	2	6	-	2	591	380	1	2 525	7		
18	308	9	17	2	9	4	4	2	-	-	373	319	1	1 620	8		
7	233	12	15	1	6	2	-	2	-	1	279	387	4	1 475	9		
3	316	6	13	1	20	2	2	-	-	-	363	901	11	2 399	10		
-	230	6	1	-	18	1	1	-	-	8	265	2 249	12	3 278	11		
1	25	-	2	-	-	-	-	-	-	-	28	5	-	44	12		
2 164	32 267	580	1 432	58	178	40	181	976	209	284	38 369	32 957	180	140 360	13		
21	1 051	11	27	-	11	-	3	11	100	17	1 252	4 234	1	5 558	14		
122	1 684	17	57	1	35	3	3	93	76	16	2 107	8 429	26	13 981	15		
476	2 382	15	88	3	8	1	2	296	11	4	3 286	1 105	9	8 818	16		
461	4 635	32	204	2	7	5	33	178	4	7	5 568	1 017	3	14 385	17		
401	5 807	47	289	8	9	3	52	94	2	17	6 729	1 558	4	20 984	18		
378	5 988	65	312	23	20	10	35	111	-	19	6 961	2 644	29	26 084	19		
143	3 501	73	185	11	19	6	16	73	2	20	4 049	1 994	28	14 736	20		
85	2 737	77	100	3	19	2	11	74	4	34	3 146	2 280	23	12 117	21		
34	2 288	106	87	4	32	10	7	25	9	59	2 661	3 900	30	12 455	22		
7	1 215	116	23	-	14	-	2	7	-	88	1 472	5 650	26	9 640	23		
36	979	21	60	3	4	-	17	14	1	3	1 138	146	1	1 602	24		
5 250	80 452	4 010	3 667	120	252	74	273	2 681	503	1 419	98 701	40 557	277	305 812	25		
67	3 757	105	93	3	12	1	1	39	324	56	4 458	5 110	4	9 677	26		
280	4 656	178	126	4	40	3	1	206	128	60	5 682	11 060	20	23 738	27		
1 266	5 101	135	176	2	23	7	8	855	12	25	7 610	1 542	17	19 220	28		
1 015	9 650	141	448	6	15	6	38	451	4	34	11 808	1 381	5	30 592	29		
994	12 972	222	671	15	9	11	64	296	3	78	15 335	2 083	13	46 638	30		
951	15 965	560	944	55	25	18	56	363	3	169	19 109	4 026	47	67 651	31		
319	9 748	486	490	24	33	12	44	220	4	191	11 571	2 883	26	38 804	32		
201	7 411	556	288	7	22	7	19	134	5	198	8 848	2 938	35	28 144	33		
84	5 963	744	242	2	44	5	15	64	20	291	7 474	4 355	64	24 782	34		
13	2 979	579	66	-	23	1	4	14	-	237	3 916	4 928	42	12 892	35		
60	2 250	304	123	2	6	3	23	39	-	80	2 890	251	4	3 674	36		
7 414	112 719	4 590	5 099	178	430	114	454	3 657	712	1 703	137 070	73 514	457	446 172	37		
88	4 808	176	120	3	23	1	4	50	424	73	5 710	9 344	5	15 235	38		
402	6 340	195	183	5	75	6	4	299	204	76	7 789	19 489	46	37 719	39		
1 742	7 483	150	264	5	31	8	10	1 151	23	29	10 896	2 647	26	28 038	40		
1 476	14 285	173	652	8	22	11	71	629	8	41	17 376	2 398	8	44 977	41		
1 395	18 779	269	960	23	18	14	116	390	5	95	22 064	3 641	17	67 622	42		
1 329	21 953	625	1 256	78	45	28	91	474	3	188	26 070	6 670	76	93 735	43		
462	13 249	559	675	35	52	18	60	293	6	211	15 620	4 877	54	53 540	44		
286	10 148	633	388	10	41	9	30	208	9	232	11 994	5 218	58	40 261	45		
118	8 251	850	329	6	76	15	22	89	29	350	10 135	8 255	94	37 237	46		
20	4 194	695	89	-	37	1	6	21	-	325	5 388	10 578	68	22 532	47		
96	3 229	325	183	5	10	3	40	53	1	83	4 028	397	5	5 276	48		
7 541	115 488	4 641	5 216	187	527	126	482	3 695	721	1 717	140 341	79 243	490	462 666	49		
89	4 905	116	121	3	41	2	5	52	428	74	5 836	9 810	5	15 833	50		
408	6 434	197	191	6	93	7	4	304	207	78	7 929	20 084	46	38 757	51		
1 768	7 643	151	267	5	32	9	10	1 162	24	29	11 100	2 750	27	28 588	52		
1 494	14 607	176	662	9	24	11	78	637	8	41	17 747	2 521	9	46 055	53		
1 413	19 247	273	984	24	20	14	127	392	6	95	22 595	3 842	19	69 511	54		
1 358	22 469	633	1 279	80	48	28	93	480	3	190	26 661	7 050	77	96 260	55		
480	13 557	568	692	37	61	22	64	295	6	211	15 993	5 196	55	55 160	56		
293	10 381	645	403	11	47	11	30	210	9	233	12 273	5 605	62	41 736	57		
121	8 567	856	342	7	96	17	24	89	29	350	10 498	9 156	105	39 636	58		
20	4 424	701	90	-	55	2	7	21	-	333	5 653	12 827	80	25 810	59		
97	3 254	325	185	5	10	3	40	53	1	83	4 056	402	5	5 320	60		

II. Straßenverkehrsunfälle

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von													
		Fahrzeugen aller Art	Kraftfahrzeuge zusammen	Kraftwagen, Kraftrollern	Personen-kraftwagen	Kraftomnibus-sen, Obus-sen	Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	Sattel-schleppern, auch mit Anhänger	land-wirtschaftlichen Zugmaschinen	an-deren Zug-maschinen	son-stigen Kraft-fahr-zeugen	Mopeds	Fahr-räder	son-stigen Fahr-zeugen	
Bei Unfällen mit Getöteten															
Verkehrstüchtigkeit															
Alkoholeinfluss	innerhalb	1 567	1 438	152	1 130	3	8	52	-	4	1	1	87	125	4
	außerhalb	2 024	1 894	191	1 491	1	15	57	3	23	2	6	105	126	4
	zusammen	3 591	3 332	343	2 621	4	23	109	3	27	3	7	192	251	8
Ermüdung (auch Einschlafen)	innerhalb	54	52	5	39	1	2	2	1	-	1	1	-	1	1
	außerhalb	313	312	11	237	2	22	20	9	4	2	-	5	1	-
	zusammen	367	364	16	276	3	24	22	10	4	3	1	5	2	1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	innerhalb	79	54	4	36	-	-	2	-	-	-	-	12	25	-
	außerhalb	100	84	4	55	-	3	5	1	6	-	-	10	15	1
	zusammen	179	138	8	91	-	3	7	1	6	-	-	22	40	1
Vorfahrt, Verkehrsregelung															
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	innerhalb	133	114	5	70	-	6	15	1	-	1	-	16	19	-
	außerhalb	68	48	3	28	-	-	6	1	-	1	-	9	20	-
	zusammen	201	162	8	98	-	6	21	2	-	2	-	25	39	-
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	innerhalb	499	319	25	188	1	12	36	1	-	2	-	54	178	2
	außerhalb	467	319	30	197	2	3	22	4	3	-	1	57	148	-
	zusammen	966	638	55	385	3	15	58	5	3	2	1	111	326	2
Nichtbeachten der für schienenartige Wegübergänge geltenden Verkehrszeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Sohranks/Blinklichter)	innerhalb	48	41	4	27	-	-	4	-	2	1	1	2	7	-
	außerhalb	58	52	4	35	-	-	4	-	7	1	-	1	6	-
	zusammen	106	93	8	62	-	-	8	-	9	2	1	3	13	-
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	innerhalb	121	106	9	62	3	8	12	1	1	-	2	8	15	-
	außerhalb	36	30	3	17	-	4	2	-	-	-	-	4	6	-
	zusammen	157	136	12	79	3	12	14	1	1	-	2	12	21	-
Einordnen															
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	innerhalb	19	15	1	5	2	-	5	1	1	-	-	-	4	-
	außerhalb	14	9	3	4	-	-	-	-	-	-	-	2	5	-
	zusammen	33	24	4	9	2	-	5	1	1	-	-	2	9	-
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	innerhalb	17	6	-	2	-	-	1	-	-	-	-	3	11	-
	außerhalb	27	17	2	6	-	1	2	-	-	-	-	6	10	-
	zusammen	44	23	2	8	-	1	3	-	-	-	-	9	21	-
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	innerhalb	85	16	4	8	-	1	-	-	-	-	-	3	69	-
	außerhalb	139	73	7	42	-	3	6	-	2	2	1	10	66	-
	zusammen	224	89	11	50	-	4	6	-	2	2	1	13	135	-
Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden															
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	innerhalb	242	137	8	67	3	6	18	-	3	-	-	32	104	1
	außerhalb	213	121	14	48	-	6	8	-	7	-	1	37	92	-
	zusammen	455	258	22	115	3	12	26	-	10	-	1	69	196	1
Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	innerhalb	42	33	3	9	1	4	9	2	-	-	1	4	8	1
	außerhalb	20	16	1	7	-	-	2	-	1	-	2	3	4	-
	zusammen	62	49	4	16	1	4	11	2	1	-	3	7	12	1
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	innerhalb	60	34	3	14	-	-	6	-	-	1	-	10	25	1
	außerhalb	58	30	2	11	-	3	2	-	2	1	1	8	28	-
	zusammen	118	64	5	25	-	3	8	-	2	2	1	18	53	1
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	innerhalb	48	37	-	12	-	3	15	-	-	1	1	5	10	1
	außerhalb	56	30	1	10	-	4	4	-	1	-	-	10	26	-
	zusammen	104	67	1	22	-	7	19	-	1	1	1	15	36	1
Falsches Wenden	innerhalb	28	19	-	12	-	-	5	-	1	-	-	1	9	-
	außerhalb	38	29	3	12	-	-	2	2	3	-	1	6	9	-
	zusammen	66	48	3	24	-	-	7	2	4	-	1	7	18	-

II. Straßenverkehrsunfälle

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ort- schaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von														
		Fahr- zeugen aller Art	Kraft- fahr- zeugen zu- sammen	Kraft- rär- dern, Kraft- roll- lern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bus- sen, Obus- sen	Liefer- und Lastkraft- wagen mit ohne Anhänger		Sattel- schlep- pern, auch mit Anhän- ger	land- wirt- schaft- lichen Zug- ma- schinen	an- deren Zug- ma- schinen	son- stigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeda	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	
Bei Unfällen mit Getöteten																
Überholen, Vorbeifahren, Be- gegnen																
Unzulässiges Rechtsüber- holen	innerhalb	12	10	3	4	-	-	-	1	-	-	-	2	2	-	
	außerhalb	15	14	2	11	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
	zusammen	27	24	5	15	-	-	-	1	-	-	-	3	2	1	
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	innerhalb	71	68	10	44	1	3	5	-	-	-	1	4	3	-	
	außerhalb	314	313	18	256	2	14	17	2	1	-	1	2	1	-	
	zusammen	385	381	28	300	3	17	22	2	1	-	2	6	4	-	
Überholen trotz nicht aus- reichender Übersicht	innerhalb	54	52	9	35	-	2	2	-	-	-	-	4	2	-	
	außerhalb	161	161	11	129	-	9	9	2	-	-	-	1	-	-	
	zusammen	215	213	20	164	-	11	11	2	-	-	-	5	2	-	
Schneiden oder sonstige Be- hinderung oder Gefährdung des zu Überholenden Fahr- zeuges	innerhalb	53	52	2	21	1	16	10	-	1	-	1	-	1	-	
	außerhalb	99	98	2	67	1	16	10	1	-	-	1	-	1	-	
	zusammen	152	150	4	88	2	32	20	1	1	-	2	-	2	-	
Sonstige Fehler beim Über- holen	innerhalb	115	103	13	59	2	8	13	1	1	-	2	4	11	1	
	außerhalb	197	192	10	147	3	7	17	3	-	-	1	4	5	-	
	zusammen	312	295	23	206	5	15	30	4	1	-	3	8	16	1	
Fehler beim Überholtwerden	innerhalb	46	19	-	7	-	2	1	-	-	1	-	8	27	-	
	außerhalb	72	43	4	21	1	1	3	-	-	-	1	12	28	1	
	zusammen	118	62	4	28	1	3	4	-	-	1	1	20	55	1	
Fehler beim Vorbeifahren	innerhalb	206	191	41	97	2	1	17	3	1	-	2	27	15	-	
	außerhalb	137	134	8	88	2	10	12	3	2	-	3	6	3	-	
	zusammen	343	325	49	185	4	11	29	6	3	-	5	33	18	-	
Verstoß gegen das Rechts- fahrgebot beim Begegnungs- verkehr	innerhalb	291	262	35	172	2	6	20	4	1	-	2	20	29	-	
	außerhalb	723	687	61	500	1	27	40	3	-	1	7	47	35	1	
	zusammen	1 014	949	96	672	3	33	60	7	1	1	9	67	64	1	
Zu schnelles Fahren																
in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesent- lichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchst- geschwindigkeit	innerhalb	436	434	41	362	-	13	12	2	-	1	-	3	2	-	
	außerhalb	181	181	16	145	-	10	5	1	-	-	2	2	-	-	
	zusammen	617	615	57	507	-	23	17	3	-	1	2	5	2	-	
in sonstigen Fällen	innerhalb	570	553	80	382	6	9	28	2	5	1	4	36	17	-	
	außerhalb	1 992	1 965	182	1 615	3	23	65	7	8	1	14	47	26	1	
	zusammen	2 562	2 518	262	1 997	9	32	93	9	13	2	18	83	43	1	
Zu schnelles Fahren																
unter Berücksichtigung ande- rer Umstände	innerhalb	347	347	13	304	4	3	17	2	-	-	3	1	-	-	
	außerhalb	120	120	8	88	-	11	8	3	1	-	-	1	-	-	
	zusammen	467	467	21	392	4	14	25	5	1	-	3	2	-	-	
in sonstigen Fällen	innerhalb	1 047	1 019	60	818	7	12	74	1	9	1	4	33	19	9	
	außerhalb	1 876	1 851	90	1 542	12	49	63	9	33	4	8	41	17	8	
	zusammen	2 923	2 870	150	2 360	19	61	137	10	42	5	12	74	36	17	
Falsches Verhalten gegenüber																
Fußgängern	innerhalb	343	334	10	256	7	12	36	1	-	2	1	9	4	5	
	außerhalb	22	22	-	21	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
	zusammen	365	356	10	277	7	12	36	1	-	2	1	10	4	5	
an anderen Stellen	innerhalb	942	918	30	740	10	16	83	1	5	2	9	22	13	11	
	außerhalb	440	436	10	377	5	6	24	-	4	-	5	5	-	4	
	zusammen	1 382	1 354	40	1 117	15	22	107	1	9	2	14	27	13	15	
Zu dichtes Auffahren																
Zu geringer Sicherheits- abstand	innerhalb	60	54	10	26	3	5	8	-	-	-	-	2	6	-	
	außerhalb	178	173	13	113	-	18	14	8	-	-	-	7	4	1	
	zusammen	238	227	23	139	3	23	22	8	-	-	-	9	10	1	

II. Straßenverkehrsunfälle

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964

a) Ursachen bei Führen von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ort- schaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von													
		Fahr- zeugen aller Art	Kraft- fahr- zeugen zu- sammen	Kraft- rät- dern, Kraft- rol- lern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bus- sen, Obus- sen	Liefer- und Lastkraft- wagen mit Anhängern	Sattel- schlep- pern, auch mit Anhän- ger	land- wirt- schaft- lichen Zug- ma- schinen	an- deren Zug- ma- schinen	son- stigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	
Bei Unfällen mit Getöteten															
noch: Zu dichtes Auffahren Sonstigen Ursachen beim Auf- fahrenden	innerhalb	45	43	7	28	-	1	4	-	-	-	-	3	2	-
	außerhalb	146	146	12	98	4	17	10	4	-	1	-	-	-	-
	zusammen	191	189	19	126	4	18	14	4	-	1	-	3	2	-
Falsches Verhalten des Vor- anfahrenden	innerhalb	5	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	außerhalb	21	16	2	7	-	2	3	-	1	-	-	1	5	-
	zusammen	26	18	3	8	-	2	3	-	1	-	-	1	8	-
Zeichengebung, Beleuchtungs- vorschriften	innerhalb	72	14	-	5	-	1	1	-	-	-	-	7	58	-
	außerhalb	110	36	5	7	-	2	1	-	-	-	1	20	74	-
	zusammen	182	50	5	12	-	3	2	-	-	-	1	27	132	-
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	innerhalb	6	6	-	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	außerhalb	13	13	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	19	19	1	17	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Nichtbeachten der von an- deren Fahrzeugführern ge- gebenen Zeichen	innerhalb	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	außerhalb	9	9	1	6	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	13	13	1	10	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Nichtbeachten der Abblend- vorschriften	innerhalb	18	5	1	2	1	-	-	-	-	-	-	1	12	1
	außerhalb	71	32	3	12	-	1	1	-	4	-	1	10	38	1
	zusammen	89	37	4	14	1	1	1	-	4	-	1	11	50	2
Nichtbefolgen der Beleuch- tungsvorschriften im fließenden Verkehr	innerhalb	14	11	1	-	-	4	6	-	-	-	-	-	-	3
	außerhalb	3	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-
	zusammen	17	13	1	-	-	5	6	-	-	-	-	1	1	3
im ruhenden Verkehr	innerhalb	10	10	1	4	-	-	4	-	-	-	1	-	-	-
	außerhalb	28	27	1	11	1	6	5	2	-	-	-	1	1	-
	zusammen	38	37	2	15	1	6	9	2	-	-	1	1	1	-
Halten, Parken Verkehrswidriges Halten oder Parken	innerhalb	20	16	-	4	1	6	9	-	-	-	-	-	-	4
	außerhalb	22	21	-	3	-	6	6	2	2	-	1	1	-	1
	zusammen	42	37	-	3	1	12	15	2	2	-	1	1	-	5
Mangelnde Sicherung hal- tender Fahrzeuge	innerhalb	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	außerhalb	7	7	-	2	-	2	1	-	-	-	1	1	-	-
	zusammen	7	7	-	2	-	2	1	-	-	-	1	1	-	-
Mangelnde Sicherung lie- gengebliebener Fahrzeuge	innerhalb	9	9	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	außerhalb	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	10	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unachtsames Öffnen der Wa- gentür	innerhalb	91	91	-	18	1	4	64	-	1	1	2	-	-	-
	außerhalb	25	23	-	3	-	4	11	1	2	-	2	-	-	2
	zusammen	116	114	-	21	1	8	75	1	3	1	4	-	-	2
Zurückrollen oder fehlerhaf- tes Rückwärtsfahren	innerhalb	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-
	außerhalb	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-
	zusammen	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	-
Nichtbenutzen des Radweges	innerhalb	47	37	3	5	-	6	4	2	12	1	2	2	8	2
	außerhalb	58	54	5	15	-	5	5	1	19	1	2	3	1	-
	zusammen	105	91	8	20	-	11	9	3	31	2	4	5	9	2
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung der Fahrzeuge (Überbesetzung)	innerhalb	485	364	28	226	7	12	34	2	14	4	37	115	6	-
	außerhalb	537	469	43	282	-	18	20	5	58	2	4	61	7	-
	zusammen	1 022	833	71	508	7	30	54	7	72	6	41	176	13	-
Sonstige Ursachen beim Fahr- zeugführer	innerhalb	8 474	7 449	622	5 315	69	192	634	30	62	18	462	972	53	-
	außerhalb	11 225	10 310	787	7 779	40	330	493	77	194	19	67	881	34	-
	zusammen	19 699	17 759	1 409	13 094	109	522	1 127	107	256	37	112	1 853	87	-
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt	innerhalb	17 652	15 799	1 669	11 082	126	520	1 108	99	243	49	903	1 648	205	-
	außerhalb	11 225	10 310	787	7 779	40	330	493	77	194	19	67	881	34	-
	zusammen	28 877	26 109	2 456	18 861	166	850	1 601	176	437	68	970	2 529	239	-
dagegen 1963	innerhalb	17 652	15 799	1 669	11 082	126	520	1 108	99	243	49	903	1 648	205	-
	außerhalb	11 225	10 310	787	7 779	40	330	493	77	194	19	67	881	34	-
	zusammen	28 877	26 109	2 456	18 861	166	850	1 601	176	437	68	970	2 529	239	-

II. Straßenverkehrsunfälle

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ort- schaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von														
		Fahr- zeugen aller Art	Kraft- fahr- zeugen zu- sammen	Kraft- räd- ern, Kraft- rol- lern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bus- sen, Obus- sen	Liefer- und Lastkraft- wagen mit Anhänger	Sattel- schlep- pern, auch mit Anhän- ger	land- wirt- schaft- lichen Zug- ma- schinen	an- deren Zug- ma- schinen	son- stigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen		
Bei Unfällen mit Personenschaden																
Verkehrstüchtigkeit																
Alkoholeinfluss	innerhalb	28 746	26 089	2 293	19 936	21	68	870	15	33	11	22	2 820	2 633	24	
	außerhalb	18 307	17 271	1 553	13 470	12	68	549	21	72	23	27	1 476	1 017	19	
	zusammen	47 053	43 360	3 846	33 406	33	136	1 419	36	105	34	49	4 296	3 650	43	
Ermüdung (auch Einschlafen)	innerhalb	1 335	1 305	55	1 104	1	14	60	5	2	3	4	57	28	2	
	außerhalb	3 086	3 055	83	2 414	10	202	185	61	13	11	9	67	29	2	
	zusammen	4 421	4 360	138	3 518	11	216	245	66	15	14	13	124	57	4	
Körperliche oder gesund- heitliche Behinderung	innerhalb	868	599	46	420	-	2	18	-	4	1	3	105	264	5	
	außerhalb	648	524	33	354	2	6	36	8	15	-	1	69	120	4	
	zusammen	1 516	1 123	79	774	2	8	54	8	19	1	4	174	384	9	
Vorfahrt, Verkehrsregelung																
Nichtbeachten der Vorfahrt- regel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmün- dungen	innerhalb	12 667	11 416	728	8 642	96	88	869	18	41	3	18	913	1 237	14	
	außerhalb	1 335	1 135	63	811	4	21	78	3	41	2	9	103	193	7	
	zusammen	14 002	12 551	791	9 453	100	109	947	21	82	5	27	1 016	1 430	21	
Nichtbeachten der die Vor- fahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrs- ampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	innerhalb	29 434	25 944	798	21 808	154	173	1 717	43	77	44	56	1 074	3 432	58	
	außerhalb	6 466	5 504	214	4 204	33	85	382	30	123	20	21	392	940	22	
	zusammen	35 900	31 448	1 012	26 012	187	258	2 099	73	200	64	77	1 466	4 372	80	
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegüber- gänge geltenden Warnzei- chen und technischen Sicherungseinrichtungen (Sohranks/Blinklichter)	innerhalb	354	322	21	210	1	12	38	1	10	2	2	25	31	1	
	außerhalb	247	236	18	153	4	10	16	5	20	3	1	6	11	-	
	zusammen	601	558	39	363	5	22	54	6	30	5	3	31	42	1	
Nichtbeachten der Verkehrs- regelung durch Polizeibe- amte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	innerhalb	5 574	4 796	288	3 669	51	102	352	18	4	5	26	281	724	54	
	außerhalb	497	455	24	335	2	26	40	2	1	-	2	23	41	1	
	zusammen	6 071	5 251	312	4 004	53	128	392	20	5	5	28	304	765	55	
Einordnen																
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	innerhalb	1 970	1 785	35	1 475	57	10	153	4	4	-	3	44	184	1	
	außerhalb	265	225	8	156	3	8	26	5	5	-	1	13	40	-	
	zusammen	2 235	2 010	43	1 631	60	18	179	9	9	-	4	57	224	1	
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmün- dungen	innerhalb	1 404	953	62	659	8	11	77	1	9	2	3	121	451	-	
	außerhalb	505	388	25	224	1	15	39	2	24	1	3	54	115	2	
	zusammen	1 909	1 341	87	883	9	26	116	3	33	3	6	175	566	2	
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	innerhalb	2 857	1 472	105	992	14	32	128	12	5	7	6	171	1 377	8	
	außerhalb	1 848	1 248	50	751	4	124	139	28	15	11	12	114	592	8	
	zusammen	4 705	2 720	155	1 743	18	156	267	40	20	18	18	285	1 969	16	
Einbiegen, Ein- oder Ausfah- ren, Wenden																
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	innerhalb	15 967	12 886	463	10 217	88	121	991	45	102	28	25	806	3 036	45	
	außerhalb	3 301	2 588	135	1 630	14	80	251	12	156	13	21	276	696	17	
	zusammen	19 268	15 474	598	11 847	102	201	1 242	57	258	41	46	1 082	3 732	62	
Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	innerhalb	3 070	2 716	116	1 952	48	55	318	27	6	11	6	177	347	7	
	außerhalb	426	367	28	256	3	9	26	3	12	2	4	24	55	4	
	zusammen	3 496	3 083	144	2 208	51	64	344	30	18	13	10	201	402	11	
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	innerhalb	3 952	3 075	110	2 264	16	32	366	16	59	12	11	189	855	22	
	außerhalb	1 016	776	27	463	4	35	84	8	57	6	11	81	236	4	
	zusammen	4 968	3 851	137	2 727	20	67	450	24	116	18	22	270	1 091	26	
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	innerhalb	3 629	3 110	71	2 310	17	39	452	11	46	20	5	139	507	12	
	außerhalb	959	746	24	429	3	34	115	8	58	4	7	64	210	3	
	zusammen	4 588	3 856	95	2 739	20	73	567	19	104	24	12	203	717	15	
Falsches Wenden	innerhalb	2 635	2 335	82	1 819	13	22	250	6	20	5	11	107	294	6	
	außerhalb	808	672	66	407	4	17	58	8	16	7	10	79	131	5	
	zusammen	3 443	3 007	148	2 226	17	39	308	14	36	12	21	186	425	11	

II. Straßenverkehrsunfälle

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ort- schaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von												son- stigen Fahr- zeugen	
		Fahr- zeugen aller Art	Kraft- fahr- zeugen zu- sammen	Kraft- rär- dern, Kraft- rol- lern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bus- sen, Obus- sen	Liefer- und Lastkraft- wagen mit Anhängern	ohne Anhängern	Sattel- schlep- pern, auch mit Anhän- ger	land- wirt- schaft- lichen Zug- ma- schinen	an- deren Zug- ma- schinen	son- stigen Kraft- fahr- zeugen			
Bei Unfällen mit Personenschaden															
Überholen, Vorbeifahren, Be- gegnen															
Unzulässiges Rechtsüber- holen	innerhalb	732	589	198	234	3	5	20	1	-	-	-	128	142	1
	außerhalb	229	216	48	132	1	3	9	1	-	-	-	22	12	1
	zusammen	961	805	246	366	4	8	29	2	-	-	-	150	154	2
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	innerhalb	1 778	1 690	112	1 284	18	57	137	9	4	-	4	65	86	2
	außerhalb	3 581	3 547	110	2 929	25	157	260	28	5	4	10	19	31	3
	zusammen	5 359	5 237	222	4 213	43	214	397	37	9	4	14	84	117	5
Überholen trotz nicht aus- reichender Übersicht	innerhalb	1 458	1 402	226	897	15	35	98	8	5	2	5	111	56	-
	außerhalb	2 235	2 217	110	1 771	19	101	164	23	1	2	8	18	18	-
	zusammen	3 693	3 619	336	2 668	34	136	262	31	6	4	13	129	74	-
Schneiden oder sonstige Be- hinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahr- zeuges	innerhalb	4 057	3 831	206	2 568	96	185	568	24	28	13	17	126	210	16
	außerhalb	2 327	2 285	73	1 684	31	150	241	30	19	9	12	36	36	6
	zusammen	6 384	6 116	279	4 252	127	335	809	54	47	22	29	162	246	22
Sonstige Fehler beim Über- holen	innerhalb	4 701	4 404	967	2 405	53	107	363	17	8	9	22	453	283	14
	außerhalb	3 794	3 741	298	2 781	37	158	281	42	12	9	19	104	48	5
	zusammen	8 495	8 145	1 265	5 186	90	265	644	59	20	18	41	557	331	19
Fehler beim Überholtwerden	innerhalb	1 540	830	69	455	11	25	89	4	10	4	4	159	709	1
	außerhalb	1 727	1 389	73	709	16	147	209	43	37	11	18	126	328	10
	zusammen	3 267	2 219	142	1 164	27	172	298	47	47	15	22	285	1 037	11
Fehler beim Vorbeifahren	innerhalb	8 314	7 168	756	4 632	95	82	534	28	29	9	34	969	1 104	42
	außerhalb	2 134	2 003	145	1 325	15	85	187	29	15	6	27	169	122	9
	zusammen	10 448	9 171	901	5 957	110	167	721	57	44	15	61	1 138	1 226	51
Verstoß gegen das Rechts- fahrgebot beim Begegnungs- verkehr	innerhalb	9 875	8 610	755	6 175	63	178	638	41	37	11	31	681	1 248	17
	außerhalb	8 452	8 007	477	5 943	57	276	685	67	57	21	55	369	424	21
	zusammen	18 327	16 617	1 232	12 118	120	454	1 323	108	94	32	86	1 050	1 672	38
Zu schnelles Fahren															
in Kurven und beim Abbiegen															
mit gleichzeitigem wesent- lichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchst- geschwindigkeit	innerhalb	6 029	5 976	484	4 909	28	104	257	28	2	8	10	146	51	2
	außerhalb	2 226	2 220	126	1 824	7	82	129	13	1	4	8	26	5	1
	zusammen	8 255	8 196	610	6 733	35	186	386	41	3	12	18	172	56	3
in sonstigen Fällen	innerhalb	15 987	15 415	1 762	11 253	88	217	821	44	33	23	43	1 131	556	16
	außerhalb	25 759	25 559	1 724	21 534	71	330	1 092	102	36	26	71	573	194	6
	zusammen	41 746	40 974	3 486	32 787	159	547	1 913	146	69	49	114	1 704	750	22
Zu schnelles Fahren															
unter Berücksichtigung ande- rer Umstände															
mit gleichzeitigem wesent- lichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchst- geschwindigkeit	innerhalb	3 414	3 405	174	2 821	30	89	220	12	-	-	7	52	6	3
	außerhalb	1 119	1 118	53	817	10	115	76	26	2	5	4	10	1	-
	zusammen	4 533	4 523	227	3 638	40	204	296	38	2	5	11	62	7	3
in sonstigen Fällen	innerhalb	20 547	19 525	1 767	14 519	259	203	1 200	58	30	22	53	1 414	918	104
	außerhalb	21 312	21 008	949	17 403	78	516	1 030	154	71	38	63	706	281	23
	zusammen	41 859	40 533	2 716	31 922	337	719	2 230	212	101	60	116	2 120	1 199	127
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern															
an Fußgängerüberwegen	innerhalb	6 613	6 210	395	4 946	53	51	419	6	1	3	12	324	375	28
	außerhalb	138	136	6	117	-	1	7	-	-	-	-	5	2	-
	zusammen	6 751	6 346	401	5 063	53	52	426	6	1	3	12	329	377	28
an anderen Stellen	innerhalb	13 753	12 691	924	9 589	151	105	914	20	58	27	56	847	989	73
	außerhalb	2 579	2 470	144	1 880	26	34	185	6	13	1	12	169	91	18
	zusammen	16 332	15 161	1 068	11 469	177	139	1 099	26	71	28	68	1 016	1 080	91
Zu dichtes Auffahren															
Zu geringer Sicherheitsab- stand	innerhalb	9 836	9 304	998	5 841	261	282	1 055	80	11	13	29	734	466	66
	außerhalb	7 128	7 077	353	5 508	58	384	476	109	7	11	17	154	48	3
	zusammen	16 964	16 381	1 351	11 349	319	666	1 531	189	18	24	46	888	514	69

II. Straßenverkehrsunfälle

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ort- schaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von														
		Fahr- zeugen aller Art	Kraft- fahr- zeugen zu- sammen	Kraft- rät- fah- ren, Kraft- rol- lern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bus- sen, Obus- sen	Liefer- und Lastkraft- wagen mit Anhängern	Sattel- schlep- pern, auch mit Anhän- ger	land- wirt- schaft- lichen Zug- ma- schinen	an- deren Zug- ma- schinen	son- stigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen		
Bei Unfällen mit Personenschaden																
noch: Zu dichtes Auffahren																
Sonstige Ursachen beim Auf- fahrenden	innerhalb	4 475	4 137	419	2 755	58	96	404	23	6	4	10	362	288	50	
	außerhalb	3 190	3 144	163	2 337	26	202	222	63	3	5	13	110	44	2	
	zusammen	7 665	7 281	582	5 092	84	298	626	86	9	9	23	472	332	52	
Falsches Verhalten des Vor- anfahrenden	innerhalb	505	400	23	308	4	2	36	1	2	3	1	20	101	4	
	außerhalb	482	411	15	287	5	28	37	4	10	1	2	22	67	4	
	zusammen	987	811	38	595	9	30	73	5	12	4	3	42	168	8	
Zeichengebung, Beleuchtungs- vorschriften																
	Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsbänderung	innerhalb	2 787	1 383	78	853	6	24	161	4	37	6	3	211	1 400	4
	außerhalb	1 592	936	79	391	4	38	127	4	101	10	6	176	649	7	
	zusammen	4 379	2 319	157	1 244	10	62	288	8	138	16	9	387	2 049	11	
Nichtbeachten der von ande- ren Fahrzeugführern gege- benen Zeichen	innerhalb	1 065	1 011	312	512	12	12	57	5	1	-	2	98	50	4	
	außerhalb	567	558	66	414	3	20	36	3	1	-	3	12	9	-	
	zusammen	1 632	1 569	378	926	15	32	93	8	2	-	5	110	59	4	
Nichtbeachten der Abblend- vorschriften	innerhalb	172	169	3	143	3	2	3	-	2	-	9	4	2	1	
	außerhalb	384	366	4	307	3	8	22	1	3	1	14	3	1	17	
	zusammen	556	535	7	450	6	10	25	1	5	1	23	7	3	18	
Nichtbefolgen der Beleuch- tungsvorschriften im fließenden Verkehr	innerhalb	800	362	63	183	1	6	13	-	7	2	3	64	428	10	
	außerhalb	569	283	36	131	-	7	18	-	34	2	5	50	238	48	
	zusammen	1 369	645	99	314	1	13	31	-	41	4	8	134	666	58	
im ruhenden Verkehr	innerhalb	279	251	2	97	1	63	59	14	7	3	3	2	1	27	
	außerhalb	88	79	3	39	-	9	13	3	7	-	2	3	1	8	
	zusammen	367	330	5	136	1	72	72	17	14	3	5	5	2	35	
Halten, Parken																
	Verkehrswidriges Halten oder Parken	innerhalb	574	550	5	369	9	19	125	1	10	1	5	6	15	9
	außerhalb	326	316	7	169	6	42	54	10	11	4	5	8	5	5	
	zusammen	900	866	12	538	15	61	179	11	21	5	10	14	20	14	
Mangelnde Sicherung halten- der Fahrzeuge	innerhalb	252	220	1	84	1	39	63	11	4	5	5	7	2	30	
	außerhalb	171	159	5	58	2	32	29	7	10	2	9	5	2	10	
	zusammen	423	379	6	142	3	71	92	18	14	7	14	12	4	40	
Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	innerhalb	22	20	-	9	2	3	4	1	-	-	-	1	-	2	
	außerhalb	86	83	-	40	2	14	14	1	3	3	4	2	1	2	
	zusammen	108	103	-	49	4	17	18	2	3	3	4	3	1	4	
Unachtsames Öffnen der Wa- gentür	innerhalb	2 354	2 350	-	2 006	9	5	323	2	-	-	5	-	-	4	
	außerhalb	42	42	-	36	-	2	3	-	-	-	1	-	-	-	
	zusammen	2 396	2 392	-	2 042	9	7	326	2	-	-	6	-	-	4	
Zurückrollen oder fehlerhaf- tes Rückwärtsfahren	innerhalb	1 915	1 905	-	1 323	14	17	519	6	5	5	16	-	-	10	
	außerhalb	232	224	-	129	1	11	56	4	8	4	11	-	-	8	
	zusammen	2 147	2 129	-	1 452	15	28	575	10	13	9	27	-	-	18	
Nichtbenutzen des Radweges	innerhalb	384	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	384	-	
	außerhalb	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	
	zusammen	484	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	484	-	
Fehlerhafte Beladung oder Be- setzung der Fahrzeuge (Überbesetzung)	innerhalb	1 039	790	48	135	5	83	332	34	46	32	21	54	237	12	
	außerhalb	608	540	35	108	3	125	163	13	56	8	12	17	65	3	
	zusammen	1 647	1 330	83	243	8	208	495	47	102	40	33	71	302	15	
Sonstige Ursachen beim Fahr- zeugführer	innerhalb	11 108	8 167	875	5 017	247	90	559	24	68	20	45	1 222	2 703	238	
	außerhalb	6 069	5 318	497	3 435	21	167	313	52	140	23	38	632	702	49	
	zusammen	17 177	13 485	1 372	8 452	268	257	872	76	208	43	83	1 854	3 405	287	
Ursachen bei Fahrzeugführer insgesamt	innerhalb	250 827	221 568	16 895	163 799	2 181	2 967	16 650	728	873	379	656	16 440	28 210	1 049	
	außerhalb	138 960	130 642	7 950	100 295	630	3 984	8 162	1 042	1 291	313	588	6 387	7 951	367	
	zusammen	389 787	352 210	24 845	264 094	2 811	6 951	24 812	1 770	2 164	692	1 244	22 827	36 161	1 416	
dagegen 1963		375 979	339 150	29 804	244 342	3 193	7 764	25 657	1 668	2 301	1 211	-	23 210	33 986	2 843	

II. Straßenverkehrsunfälle

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ort- schaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von													
		Fahr- zeugen aller Art	Kraft- fahr- zeugen zu- sammen	Kraft- räd- ern, Kraft- rol- lern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bus- sen, Obus- sen	Liefer- und Lastkraft- wagen mit Anhängern	Sattel- schlep- pern, auch mit Anhän- ger	land- wirt- schaft- lichen Zug- ma- schinen	an- deren Zug- ma- schinen	son- stigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	
Bei Unfällen mit nur Sachschaden ¹⁾															
Verkehrstüchtigkeit															
Alkoholeinfluß	innerhalb	33 923	32 980	340	29 673	47	169	2 037	54	82	48	73	457	831	112
	außerhalb	7 845	7 704	75	6 828	10	101	458	23	51	20	21	117	130	11
	zusammen	41 768	40 684	415	36 501	57	270	2 495	77	133	68	94	574	961	123
Ermüdung (auch Einschlafen)	innerhalb	915	907	1	784	3	29	67	6	4	3	7	3	3	5
	außerhalb	1 463	1 459	1	917	4	259	175	70	7	9	14	3	-	4
	zusammen	2 378	2 366	2	1 701	7	288	242	76	11	12	21	6	3	9
Körperliche oder gesund- heitliche Behinderung	innerhalb	309	295	3	257	1	1	23	-	-	1	-	9	11	3
	außerhalb	161	156	3	118	5	6	13	4	2	-	-	5	5	-
	zusammen	470	451	6	375	6	7	36	4	2	1	-	14	16	3
Vorfahrt, Verkehrsregelung															
Nichtbeachten der Vorfahrt- regel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmün- dungen	innerhalb	20 028	19 689	245	17 205	133	125	1 529	34	73	25	43	277	295	44
	außerhalb	1 093	1 053	14	860	7	29	78	6	35	6	7	11	29	11
	zusammen	21 121	20 742	259	18 065	140	154	1 607	40	108	31	50	288	324	55
Nichtbeachten der die Vor- fahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	innerhalb	38 042	37 281	352	33 130	234	265	2 533	90	143	58	92	384	627	134
	außerhalb	4 801	4 672	66	3 809	21	105	416	21	105	18	22	89	104	25
	zusammen	42 843	41 953	418	36 939	255	370	2 949	111	248	76	114	473	731	159
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegüber- gänge geltenden Warnzei- chen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	innerhalb	650	637	5	367	4	68	132	17	30	5	3	6	1	12
	außerhalb	333	328	2	191	1	31	51	6	35	5	4	2	-	5
	zusammen	983	965	7	558	5	99	183	23	65	10	7	8	1	17
Nichtbeachten der Verkehrs- regelung durch Polizeibe- amte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	innerhalb	6 167	5 921	91	4 935	62	140	497	45	10	15	41	85	130	116
	außerhalb	522	515	1	373	4	45	72	9	1	1	7	2	6	1
	zusammen	6 689	6 436	92	5 308	66	185	569	54	11	16	48	87	136	117
Einordnen															
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	innerhalb	5 443	5 363	15	4 243	230	69	694	18	7	10	52	25	42	38
	außerhalb	388	383	3	263	13	19	64	2	5	-	11	3	2	3
	zusammen	5 831	5 746	18	4 506	243	88	758	20	12	10	63	28	44	41
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmün- dungen	innerhalb	3 614	3 553	22	2 693	74	96	563	41	11	10	13	30	58	3
	außerhalb	531	521	8	373	4	14	78	3	26	5	2	8	10	-
	zusammen	4 145	4 074	30	3 066	78	110	641	44	37	15	15	38	68	3
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	innerhalb	7 216	6 988	37	4 776	260	315	1 369	70	23	49	57	32	193	35
	außerhalb	1 965	1 888	8	1 019	16	351	327	82	21	16	32	16	59	18
	zusammen	9 181	8 876	45	5 795	276	666	1 696	152	44	65	89	48	252	53
Einbiegen, Ein- oder Ausfah- ren, Wenden															
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	innerhalb	14 936	14 485	130	11 361	356	329	1 721	145	90	68	115	170	341	110
	außerhalb	2 123	2 049	23	1 393	17	70	313	22	112	36	25	38	67	7
	zusammen	17 059	16 534	153	12 754	373	399	2 034	167	202	104	140	208	408	117
Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	innerhalb	6 276	6 154	51	4 141	262	355	1 021	129	21	40	77	57	68	54
	außerhalb	492	485	3	333	5	30	74	11	10	5	9	5	3	4
	zusammen	6 768	6 639	54	4 474	267	385	1 095	140	31	45	86	62	71	58
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	innerhalb	4 375	4 218	32	3 282	20	63	623	30	52	19	56	41	87	70
	außerhalb	682	648	3	442	2	28	97	5	50	5	8	8	24	10
	zusammen	5 057	4 866	35	3 724	22	91	720	35	102	24	64	49	111	80
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	innerhalb	4 320	4 240	16	3 013	21	89	932	35	52	20	48	14	46	34
	außerhalb	825	803	5	524	7	29	154	8	52	7	14	3	18	4
	zusammen	5 145	5 043	21	3 537	28	118	1 086	43	104	27	62	17	64	38
Falsches Wenden	innerhalb	5 510	5 260	36	3 935	34	96	842	47	17	26	201	26	52	198
	außerhalb	605	583	9	405	8	17	94	5	12	1	20	12	7	15
	zusammen	6 115	5 843	45	4 340	42	113	936	52	29	27	221	38	59	213

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ort- schaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von													
		Fahr- zeugen aller Art	Kraft- fahr- zeugen zu- sammen	Kraft- rät- dern, Kraft- rol- lern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bus- sen, Obus- sen	Liefer- und Lastkraft- wagen mit ohne Anhänger		Sattel- schlep- pern, auch mit Anhän- ger	land- wirt- schaft- lichen Zug- ma- schinen	an- deren Zug- ma- schinen	son- stigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Bei Unfällen mit nur Sachschaden ¹⁾															
Überholen, Vorbeifahren, Be- gegnen															
Unzulässiges Rechtsüber- holen	innerhalb	2 402	2 375	73	1 973	33	36	186	6	-	4	5	59	20	7
	außerhalb	403	399	4	348	3	15	16	3	1	1	3	5	-	4
	zusammen	2 805	2 774	77	2 321	36	51	202	9	1	5	8	64	20	11
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	innerhalb	2 049	2 025	21	1 612	25	86	234	18	1	4	10	14	7	17
	außerhalb	3 134	3 122	19	2 402	39	229	349	46	4	2	26	6	2	10
	zusammen	5 183	5 147	40	4 014	64	315	583	64	5	6	36	20	9	27
Überholen trotz nicht aus- reichender Übersicht	innerhalb	2 367	2 338	52	1 879	36	62	257	14	3	10	8	17	16	13
	außerhalb	1 834	1 826	5	1 440	17	137	189	20	4	2	10	2	2	6
	zusammen	4 201	4 164	57	3 319	53	199	446	34	7	12	18	19	18	19
Schneiden oder sonstige Be- hinderung oder Gefährdung des zu Überholenden Fahr- zeuges	innerhalb	7 230	7 174	44	5 243	238	299	1 177	69	6	20	46	32	24	32
	außerhalb	3 372	3 354	13	2 471	66	321	397	46	3	8	26	3	5	13
	zusammen	10 602	10 528	57	7 714	304	620	1 574	115	9	28	72	35	29	45
Sonstige Fehler beim Über- holen	innerhalb	8 586	8 506	230	6 585	181	228	1 062	52	16	15	48	89	25	55
	außerhalb	4 135	4 123	31	3 057	52	367	492	58	16	9	34	7	7	5
	zusammen	12 721	12 629	261	9 642	233	595	1 554	110	32	24	82	96	32	60
Fehler beim Überholtwerden	innerhalb	3 188	3 081	23	2 057	99	117	636	36	45	21	32	15	88	19
	außerhalb	3 065	3 001	17	1 419	52	524	710	89	70	43	57	20	49	15
	zusammen	6 253	6 082	40	3 476	151	641	1 346	125	115	64	89	35	137	34
Fehler beim Vorbeifahren	innerhalb	38 514	33 722	275	22 787	688	923	4 445	293	147	112	3 775	277	516	4 276
	außerhalb	3 332	3 186	20	1 862	56	356	607	68	44	21	143	9	14	132
	zusammen	41 846	36 908	295	24 649	744	1 279	5 052	361	191	133	3 918	286	530	4 408
Verstoß gegen das Rechts- fahrgebot beim Begegnungs- verkehr	innerhalb	12 158	11 902	129	9 058	280	454	1 503	138	68	53	105	114	174	82
	außerhalb	9 949	9 826	37	6 912	217	718	1 463	139	83	56	161	40	32	91
	zusammen	22 107	21 728	166	15 970	497	1 172	2 966	277	151	109	266	154	206	173
Zu schnelles Fahren															
in Kurven und beim Abbiegen															
mit gleichzeitigem wesent- lichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchst- geschwindigkeit	innerhalb	3 939	3 894	22	3 415	10	145	230	27	2	3	29	11	2	43
	außerhalb	1 224	1 215	2	914	8	143	123	15	-	3	5	2	-	9
	zusammen	5 163	5 109	24	4 329	18	288	353	42	2	6	34	13	2	52
in sonstigen Fällen	innerhalb	15 017	14 746	155	12 143	101	504	1 258	131	34	47	250	123	35	236
	außerhalb	11 721	11 652	76	9 656	59	591	973	133	18	34	94	18	5	64
	zusammen	26 738	26 398	231	21 799	160	1 095	2 231	264	52	81	344	141	40	300
Zu schnelles Fahren															
unter Berücksichtigung an- derer Umstände															
mit gleichzeitigem wesent- lichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchst- geschwindigkeit	innerhalb	2 286	2 269	17	1 856	16	118	215	36	-	-	9	2	-	17
	außerhalb	836	834	-	468	13	198	104	34	3	7	7	-	-	2
	zusammen	3 122	3 103	17	2 324	29	316	319	70	3	7	16	2	-	19
in sonstigen Fällen	innerhalb	17 297	16 737	168	13 501	127	582	1 707	132	37	46	309	128	53	507
	außerhalb	12 227	12 133	53	9 369	75	1 019	1 189	205	33	41	119	30	5	89
	zusammen	29 524	28 870	221	22 870	202	1 601	2 896	337	70	87	428	158	58	596
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern															
an Fußgängerüberwegen	innerhalb	101	98	12	73	-	1	9	-	-	-	-	3	2	1
	außerhalb	5	5	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	106	103	12	77	-	2	9	-	-	-	-	3	2	1
an anderen Stellen	innerhalb	174	169	9	136	3	3	11	-	-	-	-	7	5	-
	außerhalb	36	34	2	24	-	-	2	-	1	-	1	4	1	1
	zusammen	210	203	11	160	3	3	13	-	1	-	1	11	6	1
Zu dichtes Auffahren															
Zu geringer Sicherheits- abstand	innerhalb	14 233	13 902	255	10 691	252	429	1 825	113	20	46	106	165	123	208
	außerhalb	6 054	6 037	40	4 611	50	520	639	118	9	11	33	6	5	12
	zusammen	20 287	19 939	295	15 302	302	949	2 464	231	29	57	139	171	128	220

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ort- schaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von															
		Fahr- zeugen aller Art	Kraft- fahr- zeugen zu- sammen	Kraft- räd- ern, Kraft- roll- lern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bus- sen, Obus- sen	Liefer- und Lastkraft- wagen mit Anhängern		Sattel- schlep- pern, auch mit Anhän- ger	Land- wirt- schaft- lichen Zug- ma- schinen	an- deren Zug- ma- schinen	son- stigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen		
Bei Unfällen mit nur Sachschaden ¹⁾																	
noch: Zu dichtes Auffahren																	
Sonstige Ursachen beim Auf- fahrenden	innerhalb	5 105	4 836	79	3 736	78	125	624	34	14	19	70	57	50	219		
	außerhalb	1 903	1 898	11	1 410	17	156	206	58	4	10	20	6	3	2		
	zusammen	7 008	6 734	90	5 146	95	281	830	92	18	29	90	63	53	221		
Falsches Verhalten des Vor- anfahrenden	innerhalb	884	857	7	721	7	14	94	3	4	1	2	4	20	7		
	außerhalb	596	580	2	445	2	50	60	3	7	5	3	3	12	4		
	zusammen	1 480	1 437	9	1 166	9	64	154	6	11	6	5	7	32	11		
Zeichengebung, Beleuchtungs- vorschriften																	
	Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	innerhalb	2 953	2 815	24	2 028	31	68	539	25	35	16	13	36	132	6	
	außerhalb	1 084	1 038	12	626	6	51	187	8	94	13	19	22	46	-		
zusammen	4 037	3 853	36	2 654	37	119	726	33	129	29	32	58	178	6			
Nichtbeachten der von ande- ren Fahrzeugführern gege- benen Zeichen	innerhalb	1 953	1 934	71	1 610	15	24	171	5	2	4	8	24	11	8		
	außerhalb	698	697	5	602	4	31	45	5	2	-	-	3	-	1		
	zusammen	2 651	2 631	76	2 212	19	55	216	10	4	4	8	27	11	9		
Nichtbeachten der Abblend- vorschriften	innerhalb	135	127	2	103	2	2	10	1	-	-	6	1	1	7		
	außerhalb	322	304	1	252	6	8	21	2	3	-	10	1	-	18		
	zusammen	457	431	3	355	8	10	31	3	3	-	16	2	1	25		
Nichtbefolgen der Beleuch- tungsvorschriften im fließenden Verkehr	innerhalb	333	284	8	233	1	2	17	2	6	1	2	12	41	8		
	außerhalb	194	140	5	76	-	6	16	1	27	3	3	3	31	23		
	zusammen	527	424	13	309	1	8	33	3	33	4	5	15	72	31		
im ruhenden Verkehr	innerhalb	238	226	4	156	1	14	37	2	6	2	2	2	-	12		
	außerhalb	51	47	-	38	-	2	3	-	-	-	4	-	-	4		
	zusammen	289	273	4	194	1	16	40	2	6	2	6	2	-	16		
Halten, Parken Verkehrswidriges Halten oder Parken	innerhalb	1 557	1 513	10	1 140	16	31	261	14	11	5	19	6	15	29		
	außerhalb	397	387	2	272	2	38	42	6	14	3	5	3	5	5		
	zusammen	1 954	1 900	12	1 412	18	69	303	20	25	8	24	9	20	34		
Mangelnde Sicherung hal- tender Fahrzeuge	innerhalb	535	495	10	243	9	59	112	25	16	7	9	5	4	36		
	außerhalb	162	158	3	60	1	33	33	12	6	6	3	1	-	4		
	zusammen	697	653	13	303	10	92	145	37	22	13	12	6	4	40		
Mangelnde Sicherung lie- gengebliebener Fahrzeuge	innerhalb	38	34	-	19	-	6	4	1	-	1	2	1	-	4		
	außerhalb	99	95	-	50	-	16	18	5	3	-	3	-	-	4		
	zusammen	137	129	-	69	-	22	22	6	3	1	5	1	-	8		
Unachtsames Öffnen der Wa- gentür	innerhalb	853	849	-	752	6	5	78	-	-	-	8	-	-	4		
	außerhalb	70	70	-	64	-	1	4	-	-	-	1	-	-	-		
	zusammen	923	919	-	816	6	6	82	-	-	-	9	-	-	4		
Zurückrollen oder fehlerhaf- tes Rückwärtsfahren	innerhalb	19 490	18 385	-	13 203	196	231	3 579	127	34	42	973	-	-	1 105		
	außerhalb	1 329	1 280	-	740	15	51	365	31	9	4	65	-	-	49		
	zusammen	20 819	19 665	-	13 943	211	282	3 944	158	43	46	1 038	-	-	1 154		
Nichtbenutzen des Radweges	innerhalb	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-		
	außerhalb	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-		
	zusammen	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	-		
Fehlerhafte Beladung oder Be- setzung der Fahrzeuge (Überbesetzung)	innerhalb	920	885	7	63	2	261	413	52	28	26	28	5	23	12		
	außerhalb	983	969	-	60	2	380	414	46	23	15	26	3	4	10		
	zusammen	1 903	1 854	7	123	4	641	827	98	51	41	54	8	27	22		
Sonstige Ursachen beim Fahr- zeugführer	innerhalb	9 437	8 589	126	6 193	80	319	1 089	83	59	58	478	104	222	626		
	außerhalb	3 202	3 105	24	1 861	21	381	475	112	57	28	112	34	40	57		
	zusammen	12 639	11 694	150	8 054	101	700	1 564	195	116	86	590	138	262	683		
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt	innerhalb	25 746	312 738	3 209	247 004	4 274	7 357	36 366	2 200	1 209	960	7 230	2 929	4 444	8 564		
	außerhalb	96 261	94 762	608	69 361	907	7 477	11 606	1 540	1 062	459	1 189	553	747	752		
	zusammen	422 007	407 500	3 817	316 365	5 181	14 834	47 972	3 740	2 271	1 419	8 419	3 482	5 191	9 316		

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964

b) Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungsmängel)

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften	Ursachen, zuzurechnen													
		Fahrzeugen aller Art	Kraftfahrzeugen zusammen	Kraftfahrern, Kraftrollern	Personen-kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	Sattelschleppern, auch mit Anhänger	landwirtschaftlichen Zugmaschinen	anderen Zugmaschinen	sonstigen Kraftfahrzeugen	Mopeds	Fahrrädern	sonstigen Fahrzeugen

Bei Unfällen mit Getöteten

Technische Mängel, Wartungsmängel

Mängel an den Bremsen	innerhalb	104	94	5	56	1	8	12	-	3	2	1	6	9	1
	außerhalb	75	65	3	35	4	5	2	1	9	1	-	5	10	-
	zusammen	179	159	8	91	5	13	14	1	12	3	1	11	19	1
Mängel an der Bereifung	innerhalb	91	91	4	77	-	1	5	-	1	1	1	1	-	-
	außerhalb	253	253	12	225	2	4	6	2	-	-	-	2	-	-
	zusammen	344	344	16	302	2	5	11	2	1	1	1	3	-	-
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	innerhalb	31	19	-	9	-	1	3	-	-	-	-	6	12	-
	außerhalb	52	26	3	8	-	4	1	-	6	-	1	3	25	1
	zusammen	83	45	3	17	-	5	4	-	6	-	1	9	37	1
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	innerhalb	30	28	1	10	-	4	6	-	3	2	1	1	2	-
	außerhalb	35	32	2	10	-	6	6	1	1	3	1	2	3	-
	zusammen	65	60	3	20	-	10	12	1	4	5	2	3	5	-
Ursachen bei Fahrzeugen zusammen	innerhalb	256	232	10	152	1	14	26	-	7	5	3	14	23	1
	außerhalb	415	376	20	278	6	19	15	4	16	4	2	12	38	1
	zusammen	671	608	30	430	7	33	41	4	23	9	5	26	61	2
dagegen 1963		563	491	35	333	-	42	36	7	15	7	-	16	54	18

Bei Unfällen mit Personenschaden

Mängel an den Bremsen	innerhalb	1 704	1 398	120	762	13	73	195	17	10	8	8	192	297	9
	außerhalb	753	679	41	342	12	87	84	22	24	9	9	49	70	4
	zusammen	2 457	2 077	161	1 104	25	160	279	39	34	17	17	241	367	13
Mängel an der Bereifung	innerhalb	1 980	1 948	97	1 667	4	26	82	3	5	5	1	58	32	-
	außerhalb	3 658	3 644	125	3 274	9	62	110	14	3	2	3	42	13	1
	zusammen	5 638	5 592	222	4 941	13	88	192	17	8	7	4	100	45	1
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	innerhalb	537	251	27	106	-	8	34	2	17	5	1	51	279	7
	außerhalb	572	347	45	106	-	21	27	6	74	7	7	54	189	36
	zusammen	1 109	598	72	212	-	29	61	8	91	12	8	105	468	43
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	innerhalb	887	682	74	261	21	53	142	13	16	10	20	72	185	20
	außerhalb	667	620	72	317	8	71	60	18	20	8	13	33	43	4
	zusammen	1 554	1 302	146	578	29	124	202	31	36	18	33	105	228	24
Ursachen bei Fahrzeugen zusammen	innerhalb	5 108	4 279	318	2 796	38	160	453	35	48	28	30	373	793	36
	außerhalb	5 650	5 290	283	4 039	29	241	281	60	121	26	32	178	315	45
	zusammen	10 758	9 569	601	6 835	67	401	734	95	169	54	62	551	1 108	81
dagegen 1963		9 481	8 222	707	5 418	70	439	743	94	152	71	-	528	1 042	217

Bei Unfällen mit nur Sachschaden¹⁾

Mängel an den Bremsen	innerhalb	1 365	1 329	16	749	18	142	296	37	11	17	17	26	24	12
	außerhalb	398	394	2	175	2	90	71	25	11	9	7	2	4	-
	zusammen	1 763	1 723	18	924	20	232	367	62	22	26	24	28	28	12
Mängel an der Bereifung	innerhalb	1 115	1 111	6	941	1	37	98	10	4	4	8	2	1	3
	außerhalb	1 643	1 643	3	1 364	4	130	88	37	5	3	9	-	-	-
	zusammen	2 758	2 754	9	2 305	5	167	186	47	9	7	17	2	1	3
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	innerhalb	298	265	3	138	3	18	58	4	18	10	4	9	27	6
	außerhalb	283	233	5	95	-	20	43	6	44	12	6	2	34	16
	zusammen	581	498	8	233	3	38	101	10	62	22	10	11	61	22
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	innerhalb	591	573	10	218	10	105	140	22	16	20	25	7	5	13
	außerhalb	591	583	2	181	7	176	127	31	11	11	37	-	1	7
	zusammen	1 182	1 156	12	399	17	281	267	53	27	31	62	7	6	20
Ursachen bei Fahrzeugen zusammen	innerhalb	3 369	3 278	35	2 046	32	302	592	73	49	51	54	44	57	34
	außerhalb	2 915	2 853	12	1 815	13	416	329	99	71	35	59	4	39	23
	zusammen	6 284	6 131	47	3 861	45	718	921	172	120	86	113	48	96	57

¹⁾ Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ort- schaften	Ursachen bei Fußgängern						bei Unfällen mit nur Sachschaden ¹⁾
		zusammen	darunter im Alter von ... Jahren		zusammen	darunter im Alter von ... Jahren		
			unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr	
bei Unfällen mit Getöteten			bei Unfällen mit Personenschaden					
Verkehrstüchtigkeit								
Alkoholeinfluß	innerhalb	635	-	170	5 424	-	600	383
	außerhalb	400	-	67	1 391	-	137	72
	zusammen	1 035	-	237	6 815	-	737	455
Körperliche oder gesund- heitliche Behinderung	innerhalb	33	1	24	238	9	119	7
	außerhalb	14	-	6	49	2	16	1
	zusammen	47	1	30	287	11	135	8
Verhalten von Fußgängern								
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahr- bahn								
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	innerhalb	90	4	55	1 391	292	296	127
	außerhalb	7	1	3	32	15	9	1
	zusammen	97	5	58	1 423	307	305	128
auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Ver- kehrsregelung	innerhalb	6	-	3	147	42	34	28
	außerhalb	1	1	-	4	1	-	-
	zusammen	7	1	3	151	43	34	28
auf anderen Fußgänger- überwegen durch								
plötzliches Hervortre- ten hinter Sichthin- dernissen	innerhalb	78	33	24	2 053	1 379	165	42
	außerhalb	29	14	5	205	117	14	8
	zusammen	107	47	29	2 258	1 496	179	50
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	innerhalb	527	91	269	7 968	3 571	1 444	247
	außerhalb	247	57	81	1 085	413	209	28
	zusammen	774	148	350	9 053	3 984	1 653	275
sonstiges falsches Ver- halten	innerhalb	61	5	29	736	165	146	39
	außerhalb	44	4	5	162	20	24	13
	zusammen	105	9	34	898	185	170	52
an anderen Stellen durch								
plötzliches Hervortre- ten hinter Sichthin- dernissen	innerhalb	298	128	104	7 802	5 391	611	117
	außerhalb	122	54	22	638	362	48	10
	zusammen	420	182	126	8 440	5 753	659	127
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	innerhalb	1 647	247	829	24 323	10 618	4 364	654
	außerhalb	578	128	208	2 498	1 014	468	69
	zusammen	2 225	375	1 037	26 821	11 632	4 832	723
sonstiges falsches Ver- halten	innerhalb	259	36	95	3 215	677	575	163
	außerhalb	177	11	43	827	81	114	46
	zusammen	436	47	138	4 042	758	689	209
Nichtbenutzen des Gehweges	innerhalb	113	3	41	1 422	136	180	50
	außerhalb	66	1	8	240	9	22	6
	zusammen	179	4	49	1 662	145	202	56
Nichtbenutzen der vorge- schriebenen Straßenseite	innerhalb	36	-	13	365	32	56	18
	außerhalb	247	6	43	1 323	62	164	68
	zusammen	283	6	56	1 688	94	220	86
Spülen auf oder neben der Fahrbahn	innerhalb	150	148	-	3 776	3 680	-	88
	außerhalb	41	41	-	462	447	-	16
	zusammen	191	189	-	4 238	4 127	-	104
Sonstige Ursachen beim Fuß- gänger	innerhalb	111	13	27	954	174	154	95
	außerhalb	40	1	5	191	14	17	21
	zusammen	151	14	32	1 145	188	171	116
Ursachen bei Fußgängern insgesamt	innerhalb	4 044	709	1 683	59 814	26 166	8 744	2 058
	außerhalb	2 013	319	496	9 107	2 557	1 242	359
	zusammen	6 057	1 028	2 179	68 921	28 723	9 986	2 417
dagegen 1963		5 453	.	.	69 396	.	.	.

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen nach Straßenarten

Art der Ursache	Ursachen auf												
	Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen			Landstraßen			anderen Straßen			Straßen aller Art		
		zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb
Bei Unfällen mit Getöteten													
Straßenverhältnisse als Unfallursachen													
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung und andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	-	6	2	4	6	1	5	2	2	-	14	5	9
Schnee oder Eis	50	259	48	211	174	45	129	102	76	26	585	169	416
Regen	25	180	72	108	78	20	58	151	132	19	434	224	210
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	-	4	2	2	8	5	3	14	10	4	26	17	9
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	-	11	2	9	12	3	9	24	12	12	47	17	30
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnüber- gängen)													
ständiger Zustand	1	21	10	11	30	8	22	33	20	13	85	38	47
durch Bauarbeiten bedingt	4	14	7	7	11	4	7	18	17	1	47	28	19
aus anderen straßenbe- dingten Gründen (z.B. Erdrutsch)	-	1	-	1	2	-	2	1	1	-	4	1	3
Nicht ordnungsmäßiger Zu- stand der Verkehrszeichen oder technischen Sicher- ungseinrichtungen (Schrän- ken, Blinklichter)	-	2	-	2	-	-	-	1	1	-	3	1	2
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicher- ungseinrichtungen (Schrän- ken)	-	3	-	3	-	-	-	3	3	-	6	3	3
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenverhältnisse als Unfallursachen insgesamt	80	501	143	358	321	86	235	349	274	75	1 251	503	748
Witterungseinflüsse als Unfallursachen													
Sichtbehinderung durch													
Nebel	9	55	7	48	50	10	40	14	4	10	128	21	107
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	11	53	12	41	30	10	20	15	13	2	109	35	74
blendende Sonne	2	8	2	6	12	4	8	5	4	1	27	10	17
Seitenwind	9	30	4	26	23	1	22	1	-	1	63	5	58
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	5	13	4	9	10	4	6	6	1	5	34	9	25
Witterungseinflüsse als Unfallursachen insgesamt	36	159	29	130	125	29	96	41	22	19	361	80	281
Andere Unfallursachen													
Hindernisse													
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	4	5	1	4	-	-	-	1	-	1	10	1	9
Tier auf der Fahrbahn	4	10	1	9	10	1	9	4	2	2	28	4	24
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	1	2	-	2	5	2	3	3	1	2	11	3	8
Nicht oder zu spät geschlosse- ne Bahnsehranken	-	1	1	-	1	1	-	5	4	1	7	6	1
Sonstige Ursachen	2	27	12	15	19	10	9	49	26	23	97	48	49
Andere Unfallursachen insgesamt	11	45	15	30	35	14	21	62	33	29	153	62	91

II. Straßenverkehrsunfälle

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964 d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse andere und Unfallursachen nach Straßenarten

Art der Ursache	Ursachen auf												
	Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen			Landstraßen			anderen Straßen			Straßen aller Art		
		zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften
Bei Unfällen mit Personenschaden zusammen Straßenverhältnisse als Unfallursachen													
Glatte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung und andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	32	649	513	136	491	301	190	876	824	52	2 048	1 638	410
Schnee oder Eis	973	5 710	1 752	3 958	5 087	1 726	3 361	4 470	3 789	681	16 240	7 267	8 973
Regen	481	2 919	1 583	1 336	1 440	566	874	4 566	4 392	174	9 406	6 541	2 865
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	6	114	54	60	144	59	85	293	238	55	557	351	206
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	21	237	119	118	321	132	189	635	479	156	1 214	730	484
Enge oder Undübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	7	502	272	230	674	305	369	1 212	1 014	198	2 395	1 591	804
ständiger Zustand durch Bauarbeiten bedingt aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erdrutsch)	86	433	297	136	253	124	129	766	728	38	1 538	1 149	389
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schränken, Blinklichter)	-	22	12	10	37	21	16	41	41	-	100	74	26
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schränken)	-	30	20	10	18	11	7	62	57	5	110	88	22
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	8	39	24	15	28	20	8	54	42	12	129	86	43
Straßenverhältnisse als Unfallursachen insgesamt	1 615	10 671	4 653	6 018	8 517	3 270	5 247	13 008	11 633	1 375	33 811	19 556	14 255
Witterungseinflüsse als Unfallursachen													
Sichtbehinderung durch													
Nebel	154	738	133	605	623	130	493	338	247	91	1 853	510	1 343
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	217	740	242	498	533	196	337	474	431	43	1 964	869	1 095
blendende Sonne	16	216	100	116	220	110	110	289	267	22	741	477	264
Seitenwind	163	306	52	254	203	19	184	59	37	22	731	108	623
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	43	174	54	120	128	51	77	118	108	10	463	213	250
Witterungseinflüsse als Unfallursachen insgesamt	593	2 174	581	1 593	1 707	506	1 201	1 278	1 090	188	5 752	2 177	3 575
Andere Unfallursachen													
Hindernisse													
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	30	25	7	18	11	4	7	17	14	3	83	25	56
Tier auf der Fahrbahn	83	507	133	374	757	228	529	630	509	121	1 977	870	1 107
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	120	179	84	95	210	104	106	476	386	90	985	574	411
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	-	5	5	-	6	5	1	15	12	3	26	22	4
Sonstige Ursachen	141	389	217	172	296	124	172	615	547	68	1 441	888	553
Andere Unfallursachen insgesamt	374	1 105	446	659	1 280	465	815	1 753	1 468	285	4 512	2 379	2 133

II. Straßenverkehrsunfälle

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1964

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse andere und Unfallursachen nach Straßenarten

Art der Ursache	Ursachen auf												
	Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen			Landstraßen			anderen Straßen			Straßen aller Art		
		zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften
Bei Unfällen mit nur Sachschaden zusammen ¹⁾ Straßenverhältnisse als Unfallursachen													
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung und andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	20	204	131	73	204	99	105	311	258	53	739	488	251
Schnee oder Eis	1 100	4 088	1 711	2 377	3 684	1 602	2 082	8 967	8 161	806	17 839	11 474	6 365
Regen	469	2 384	1 558	826	969	456	513	7 822	7 677	145	11 644	9 691	1 953
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	2	72	36	36	92	29	63	224	194	30	390	259	131
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	21	130	69	61	187	92	95	478	375	103	816	536	280
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	1	305	187	118	528	222	306	897	739	158	1 731	1 148	583
ständiger Zustand durch Bauarbeiten bedingt	163	595	385	210	300	164	136	1 149	1 097	52	2 207	1 646	561
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erdbeben)	1	19	9	10	26	3	23	65	46	19	111	58	53
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schränken, Blinklichter)	-	26	17	9	28	19	9	56	45	11	110	81	29
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schränken)	-	29	18	11	25	19	6	44	42	2	98	79	19
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	5	29	13	16	21	8	13	65	53	12	120	74	46
Straßenverhältnisse als Unfallursachen insgesamt	1 782	7 881	4 134	3 747	6 064	2 713	3 351	20 078	18 687	1 391	35 805	25 534	10 271
Witterungseinflüsse als Unfallursachen													
Sichtbehinderung durch Nebel	168	548	143	405	342	92	250	329	244	85	1 387	479	908
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	181	391	147	244	255	86	169	306	265	41	1 133	498	635
blendende Sonne	16	92	36	56	86	38	48	135	128	7	329	202	127
Seitenwind	107	92	14	78	46	8	38	35	24	11	280	46	234
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	26	61	21	40	67	36	31	89	78	11	243	135	108
Witterungseinflüsse als Unfallursachen insgesamt	498	1 184	361	823	796	260	536	894	739	155	3 372	1 360	2 012
Andere Unfallursachen													
Hindernisse													
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	22	15	6	9	11	2	9	17	16	1	65	24	41
Tier auf der Fahrbahn	195	899	274	625	918	259	659	865	670	195	2 877	1 203	1 674
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	374	297	119	178	252	99	153	637	543	94	1 560	761	799
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	-	8	5	3	16	10	6	27	25	2	51	40	11
Sonstige Ursachen	354	467	149	318	277	86	191	556	500	56	1 654	735	919
Andere Unfallursachen insgesamt		1 686	553	1 133	1 474	456	1 018	2 102	1 754	348	6 207	2 763	3 444

Fußnote vgl. S. 27.

II. Straßenverkehrsunfälle

8. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen 1964 nach Ländern

Merkmale	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Unfälle												
mit Getöteten	636	337	2 361	109	4 394	1 173	982	1 982	2 703	273	313	15 263
mit Verletzten	12 396	10 678	37 422	3 741	93 501	26 176	18 630	40 939	52 412	5 317	12 193	313 405
mit nur Sachschaden												
unter 1 000 DM bei jedem												
der Beteiligten	7 850	7 839	24 349	4 825	71 293	23 069	15 809	28 120	38 850	2 616	17 909	242 529
von 1 000 DM und mehr bei												
einem der Beteiligten	4 289	4 351	9 831	1 443	29 895	9 513	6 281	15 872	15 095	1 221	3 389	101 180
Unfälle mit Personen- und												
nur Sachschaden 1) insges.	25 171	23 205	73 963	10 118	199 083	59 931	41 702	86 913	109 060	9 427	33 804	672 377
Von den Unfällen mit												
Personenschaden zusammen												
ereigneten sich auf:												
Bundesautobahnen	192	93	1 597	60	2 771	1 735	533	2 016	1 518	55	66	10 636
Bundesstraßen	5 143	2 368	12 358	1 010	26 436	9 483	7 695	13 591	18 012	1 985	1 646	99 727
Landstraßen I. Ordnung	2 880	-	10 075	26	20 892	4 312	4 712	9 179	11 750	1 588	-	65 392
Landstraßen II. Ordnung	688	-	904	-	5 955	1 268	1 263	1 900	3 348	534	-	15 860
Andere Straßen	4 129	8 554	14 851	2 754	41 841	10 551	5 409	16 235	20 487	1 448	10 794	137 053
An Unfällen mit Personenschaden												
beteiligte Verkehrsteilnehmer												
Kraftfahrzeuge und Kraftroller	1 354	1 117	3 744	379	11 809	2 797	1 969	5 320	6 245	1 158	1 231	37 103
Personenkraftwagen	13 609	12 481	41 636	3 450	104 594	30 952	20 900	47 245	57 520	5 621	13 530	351 538
Kraftomnibusse und Obusse	217	262	589	76	1 656	520	328	609	838	173	1 032	6 300
Liefer- und Lastkraftwagen	1 914	2 268	4 320	545	14 438	4 317	2 897	6 194	7 539	760	1 881	47 073
Sattelschlepper	75	74	323	19	892	276	205	372	405	33	24	2 698
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	174	4	456	3	418	194	275	486	904	28	2	2 944
Andere Zugmaschinen	67	20	167	17	341	45	68	145	158	12	52	1 042
Sonstige Kraftfahrzeuge	87	68	250	14	458	150	118	157	358	23	118	1 801
Mopeds	1 170	696	4 389	456	10 355	2 177	2 152	3 872	5 701	427	1 115	32 510
Fahrräder	2 271	1 387	7 677	1 187	15 154	3 510	2 247	6 035	9 862	581	1 869	51 880
Sonstige Fahrzeuge	164	354	475	109	1 653	536	204	891	952	42	228	5 608
Fußgänger	3 033	3 764	8 574	1 196	26 545	6 659	4 568	9 566	12 222	1 578	4 190	81 895
Sonstige Verkehrsteilnehmer	6	2	15	-	116	82	9	40	37	16	3	326
Verkehrsteilnehmer insgesamt	24 141	22 497	72 615	7 451	188 429	52 215	35 940	80 932	102 791	10 432	25 275	622 718
Getötete u. verletzte Personen												
Getötete												
Führer und Mitfahrer von												
Kraftfahrzeugen u. Kraftrollern	31	15	140	9	285	70	84	144	231	43	5	1 057
Kraftwagen	322	75	1 172	25	1 817	634	522	969	1 291	104	59	6 990
Mopeds	37	10	141	5	236	46	58	123	171	6	11	844
Fahrrädern	89	32	355	21	495	92	84	212	368	21	18	1 787
sonstigen Fahrzeugen	1	1	7	-	10	2	3	21	9	-	-	54
Fußgänger	213	225	736	50	1 862	440	337	658	873	109	226	5 729
Andere Personen	1	-	2	1	4	6	2	3	9	4	1	33
Getötete insgesamt	694	358	2 553	111	4 709	1 290	1 090	2 130	2 952	287	320	16 494
darunter im Alter von unter												
6 Jahren	29	8	79	4	194	32	46	73	108	21	4	598
von 6 bis unter 15 Jahren	51	20	152	4	345	80	69	139	161	13	4	1 038
Verletzte												
Führer und Mitfahrer von												
Kraftfahrzeugen u. Kraftrollern	1 387	1 131	3 752	379	12 189	2 914	2 073	5 566	6 564	1 195	1 256	38 406
Kraftwagen	10 164	7 532	31 436	1 579	69 565	23 279	17 373	36 652	44 572	3 877	7 983	254 012
Mopeds	1 108	655	4 140	441	10 064	2 123	2 122	3 782	5 572	416	1 142	31 575
Fahrrädern	1 962	1 206	6 689	1 011	13 494	3 156	1 984	5 384	8 884	522	1 627	45 919
sonstigen Fahrzeugen	56	236	173	22	498	277	68	503	377	11	68	2 289
Fußgänger	2 697	3 431	7 644	1 079	23 932	6 017	4 139	8 684	10 772	1 434	3 685	73 514
Andere Personen	8	6	53	1	74	101	29	63	96	17	9	457
Verletzte insgesamt	17 382	14 207	53 887	4 512	129 816	37 867	27 788	60 634	76 837	7 472	15 770	446 172
darunter im Alter von unter												
6 Jahren	620	486	1 818	197	4 974	1 164	955	2 077	2 165	319	450	15 235
von 6 bis unter 15 Jahren	1 440	1 180	4 326	475	12 964	2 983	2 272	4 661	5 407	729	1 282	37 719
Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei												
Unfällen mit Personenschaden												
Ursachen bei Führern von												
Fahrzeugen	14 389	10 649	48 770	3 528	110 189	30 917	23 525	55 659	70 386	5 850	15 925	389 787
darunter:												
Nichtbeachten der Vorfahrt/												
Verkehrsregelung	1 821	2 544	5 986	739	17 849	4 734	2 936	7 549	8 720	931	2 765	56 574
Falsches Einordnen, Einbiegen,												
Ein- oder Ausfahren	1 847	1 529	5 857	508	13 806	3 330	2 149	4 899	7 819	617	2 251	44 612
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Abbiegen	2 210	994	5 913	611	14 804	4 437	4 042	9 225	12 013	1 003	1 682	56 934
Zu schnelles Fahren	3 637	1 637	13 429	405	24 242	7 299	6 500	16 997	18 241	1 288	2 718	96 393
Falsches Verhalten gegenüber												
Fußgängern	495	1 016	3 467	193	5 678	1 571	1 067	4 148	3 605	295	1 548	23 083
Zu dichtes Auffahren	838	960	2 977	255	7 308	2 436	1 379	4 095	3 818	327	1 223	25 616
Alkoholeinfluß	1 796	1 064	7 564	455	13 744	3 835	3 181	5 295	7 651	754	1 714	47 053
Ursachen beim Fahrzeug (Technische und Wartungsmängel)												
Ursachen beim Fußgänger	450	209	1 284	54	3 012	838	750	1 489	2 297	139	236	10 758
darunter:												
Falsches Verhalten beim Über-												
schreiten der Fahrbahn	2 115	2 440	4 371	781	17 980	4 201	2 679	6 576	7 714	993	3 236	53 086
Spielen auf der Fahrbahn	69	90	1 367	24	1 201	255	245	379	356	84	168	4 238
Alkoholeinfluß	248	413	762	115	2 650	473	256	514	725	105	554	6 815
Straßenverhältnisse als Unfallursachen												
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	1 332	269	4 070	155	5 826	2 759	1 561	7 417	6 230	380	3 812	33 811
Andere Unfallursachen	340	26	648	12	1 322	384	355	1 060	1 458	52	95	5 752
Unfallursachen insgesamt	234	118	527	106	802	459	261	930	929	69	77	4 512
Unfallursachen insgesamt	19 402	14 316	62 309	4 814	144 493	40 622	29 937	74 584	90 929	7 776	24 359	513 541

Fußnote vgl. S. 27.

III. Bevölkerung, Kraftfahrzeugbestand, Straßennetz

1. Wohnbevölkerung des Bundesgebietes

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1962 D			1963 D			1964 D		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
unter 6	2 812	2 671	5 483	2 899	2 753	5 652	2 985	2 837	5 822
6 - 15	3 595	3 415	7 010	3 656	3 472	7 128	3 706	3 522	7 228
15 - 18	1 007	966	1 973	1 047	1 000	2 047	1 136	1 079	2 215
18 - 21	1 262	1 186	2 448	1 173	1 102	2 275	1 092	1 030	2 122
21 - 25	2 033	1 916	3 949	2 025	1 892	3 917	1 942	1 804	3 746
25 - 35	4 135	3 893	8 028	4 273	3 973	8 246	4 428	4 083	8 511
35 - 45	3 085	4 008	7 093	3 318	4 157	7 475	3 522	4 241	7 763
45 - 55	3 156	4 177	7 333	2 962	3 952	6 914	2 813	3 787	6 600
55 - 65	3 239	3 967	7 206	3 290	4 047	7 337	3 321	4 129	7 450
65 und mehr	2 534	3 881	6 415	2 583	4 013	6 596	2 650	4 159	6 809
Insgesamt	26 858	30 080	56 938	27 226	30 361	57 587	27 595	30 671	58 266

2. Bestand an Kraftfahrzeugen im Bundesgebiet

Fahrzeug	Bestand einschließlich vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge am			Bestand ohne vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge 1) am		
	1. 7. 1962	1. 7. 1963	1. 7. 1964	1. 7. 1962	1. 7. 1963	1. 7. 1964
Krafträder zusammen	997 067	758 883	556 507			
davon mit einem Hubraum bis 125 ccm	329 027	241 856	172 241	1 050 640	824 056	646 600
„ über 125 ccm	668 040	517 027	384 266			
Kraftroller	497 173	439 073	369 004			
Personen- und Kombinations- kraftwagen	6 334 926	7 304 580	8 274 163	5 966 326	6 829 080	7 748 100
Kraftomnibusse einschließlich Obusse	36 848	37 958	38 226	34 548	35 358	36 000
Liefer- u. Lastkraftwagen zus. mit Nutzlast bis 1 999 kg	758 772	791 206	823 653	674 772	706 806	741 000
von 2 000 bis 4 999 kg	466 590	484 833	500 465	417 390	435 033	.
von 5 000 und mehr kg	168 170	166 453	168 688	146 970	145 853	.
Zulassungspflichtige Zugmaschinen 2)	124 012	139 920	154 500	110 412	125 920	.
Sonderkraftfahrzeuge 3)	1 027 741	1 086 992	1 146 492	992 341	1 052 392	1 113 700
Kraftfahrzeuge insgesamt außerdem	61 498	67 764	76 408	58 998	65 264	73 400
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) 4)	9 714 025	10 486 456	11 284 453	8 777 625	9 512 956	10 358 800
	1 642 050	1 528 943	1 298 332	-	-	-

1) Zum Teil gerundete Zahlen.- 2) Einschl. landwirtschaftliche Zugmaschinen.- 3) Einschl. Kraftstoffkesselwagen und Krankenkraftwagen.-
4) Einschl. Kleinkraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen, jedoch ohne solche mit amtlichen Kennzeichen.

3. Länge der klassifizierten und nichtklassifizierten Straßen

km 1)

Land	Klassifizierte Straßen ²⁾					Nichtklassi- fizierte Straßen zusammen 3)	Straßen insgesamt	Außerdem: Privat- straßen 3)
	Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landesstraßen (L. I. O.)	Kreisstraßen (L. II. O.)	zusammen			
Innerortsstraßen								
Schleswig-Holstein	-	391	697	385	1 473	5 426	6 899	176
Hamburg	-	133	-	-	133	2 613	2 746	291
Niedersachsen	-	758	1 666	1 785	4 209	16 404	20 613	583
Bremen	-	53	30	13	96	1 047	1 143	81
Nordrhein-Westfalen	-	1 411	2 920	1 595	5 926	27 583	33 509	883
Hessen	-	725	1 374	1 166	3 265	10 478	13 743	146
Rheinland-Pfalz	-	570	1 274	1 372	3 216	7 984	11 200	119
Baden-Württemberg	-	885	2 386	1 437	4 708	17 753	22 461	210
Bayern	-	1 242	2 327	1 590	5 159	24 599	29 758	994
Saarland	-	197	261	253	711	2 429	3 140	58
Berlin (West)	-	73	-	-	73	2 260	2 333	78
Bundesgebiet	-	6 437	12 934	9 596	28 967	118 573	147 540	3 619
Außerortsstraßen ⁴⁾								
Schleswig-Holstein	65	1 408	2 904	2 217	6 594	9 505	16 099	156
Hamburg	27	29	-	-	56	-	56	-
Niedersachsen	563	4 056	7 208	8 631	20 458	14 739	35 197	1 055
Bremen	33	21	25	34	113	4	117	-
Nordrhein-Westfalen	546	3 682	9 751	6 977	20 956	22 460	43 416	364
Hessen	417	2 450	5 133	4 281	12 281	3 105	15 386	68
Rheinland-Pfalz	155	2 504	5 720	5 998	14 377	6 112	20 489	99
Baden-Württemberg	481	3 228	10 491	6 818	21 018	14 932	35 950	478
Bayern	741	5 422	11 563	8 074	25 800	44 490	70 290	2 248
Saarland	33	326	433	433	1 225	658	1 883	31
Berlin (West)	16	22	-	-	38	44	82	-
Bundesgebiet	3 077	23 149	53 228	43 462	122 916	116 049	238 965	4 499
Innerorts- und Außerortsstraßen insgesamt								
Schleswig-Holstein	65	1 799	3 601	2 602	8 067	14 931	22 998	332
Hamburg	27	162	-	-	189	2 613	2 802	291
Niedersachsen	563	4 814	8 874	10 415	24 666	31 143	55 809	1 637
Bremen	33	74	55	47	209	1 050	1 259	81
Nordrhein-Westfalen	546	5 093	12 671	8 572	26 882	50 043	76 925	1 247
Hessen	417	3 175	6 507	5 447	15 546	13 583	29 129	215
Rheinland-Pfalz	155	3 074	6 993	7 371	17 593	14 096	31 689	217
Baden-Württemberg	481	4 112	12 878	8 255	25 726	32 685	58 411	688
Bayern	741	6 665	13 890	9 664	30 960	69 088	100 048	3 242
Saarland	33	524	694	686	1 937	3 087	5 024	89
Berlin (West)	16	95	-	-	111	2 303	2 414	78
Bundesgebiet	3 077	29 586	66 163	53 058	151 886	234 622	386 505	8 117

1) Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Nach dem Stande vom 1.1.1964.- 3) Nach dem Stande vom 1.1.1961.-
4) Einschl. der nicht in der Baulast von Gebietskörperschaften liegenden Abschnitte, die nicht nach Innerorts- und Außerortsstraßen auf-
gegliedert werden können.

IV. Straßenverkehrsunfälle im Ausland

1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte in einigen europäischen Ländern und den Vereinigten Staaten

Land	Jahr	Straßenverkehrsunfälle mit			Verunglückte		
		Getöteten	Verletzten	Personen-schaden zusammen	Getötete ¹⁾	Verletzte	insgesamt
Bundesrepublik Deutschland	1962	13 463	307 794	321 257	14 445	428 488	442 933
	1963	13 413	301 229	314 642	14 513	424 298	438 811
	1964	15 263	313 405	328 668	16 494	446 172	462 666
Belgien	1962	1 046	62 544	63 590	1 127	84 268	85 395
	1963	1 084	62 764	63 848	1 207	85 951	87 158
	1964	...	...	...	1 356	98 544	99 900
Dänemark	1962	765	17 530	18 295	810	22 163	22 973
	1963	757	16 785	17 542	808	21 522	22 330
	1964	...	...	19 334	893	23 975	24 868
Frankreich	1962	9 076	160 128	169 204	9 928	229 322	239 250
	1963	9 167	167 108	176 275	10 027	240 954	250 981
Großbritannien ²⁾	1962	6 189	257 843	264 032	6 709	334 987	341 696
	1963	6 415	265 116	271 531	6 922	349 257	356 179
	1964	...	...	...	7 820	377 678	385 498
Irland	1962	322	3 789	4 111	339	5 161	5 500
	1963	316	3 172	3 488	335	4 422	4 757
	1964	319	3 501	3 820	341	4 864	5 205
Italien	1962	8 923	164 241	173 164	9 683	224 449	234 132
	1963	9 015	168 878	177 893	9 839	230 759	240 598
	1964	...	...	...	9 694	232 817	242 511
Jugoslawien	1962	1 025	10 949	11 974	1 122	15 436	16 558
	1963	1 079	12 662	13 741	1 168	17 927	19 095
Niederlande	1962	1 956	43 024	44 980	2 082	50 520	52 602
	1963	...	...	45 197	2 003	51 209	53 212
	1964	...	...	...	2 377	59 189	61 566
Norwegen	1962	336	5 328	5 664	351	7 005	7 356
	1963	341	5 794	6 135	371	7 626	7 997
	1964	...	...	6 388	384	7 897	8 281
Österreich	1962	1 512	40 442	41 954	1 622	55 533	57 155
	1963	1 682	42 054	43 736	1 811	57 962	59 773
	1964	...	...	45 748	1 967	62 639	64 606
Portugal	1962	751	13 997	14 748	802	17 188	17 990
	1963	729	14 491	15 220	789	18 081	18 870
Schweden	1962	1 022	16 496	17 518	1 123	22 438	23 561
	1963	1 126	17 108	18 234	1 217	23 400	24 617
	1964	1 087	18 121	19 208	1 189	24 809	25 998
Schweiz	1962	1 262	27 043	28 305	1 393	35 769	37 162
	1963	1 217	23 799	25 016	1 330	31 308	32 638
	1964	...	...	25 360	1 398	31 834	33 232
Vereinigte Staaten	1962	34 500	950 000	984 500	40 900	1 500 000	1 540 900
	1963	37 000	1 000 000	1 037 000	43 600	1 600 000	1 643 600
	1964	39 000	1 100 000	1 139 000	47 700	1 700 000	1 747 700

1) An der Unfallstelle Getötete: Belgien; an der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene: Italien; innerhalb 3 Tagen Gestorbene: Frankreich; innerhalb 30 Tagen Gestorbene: Übrige europäische Länder; innerhalb eines Jahres Gestorbene: Vereinigte Staaten.- 2) Ohne Nordirland.

Verkehr

Reihe 1: Binnenschifffahrt

Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, Güterumschlag in Binnenhäfen, Durchgangsverkehr an Auslands- und Zonenübergangsstellen sowie Güterverkehr an wichtigeren Schleusen (monatlich mit jährlichem Vorbericht).

Jährlich außerdem Güterverkehr nach Verkehrsbezirken und Bestand an Binnenschiffen.

Reihe 2: Seeschifffahrt

Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal und Bestand an Seeschiffen (monatlich mit jährlichem Vorbericht).

Jährlich außerdem Güterverkehr nach Verkehrsbezirken.

Reihe 3: Luftverkehr

Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen nach deutschen Flughäfen und Ländern im Auslandsverkehr, Starts und Landungen nach Flughäfen, Zahl der Reisenden und Güterumschlag auf Flughäfen sowie Bestand an Luftfahrzeugen (monatlich und jährlich).

Reihe 4: Eisenbahnverkehr

Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken (jährlich).

Reihe 5: Straßenverkehr

I. Güterbewegung im grenzüberschreitenden Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen (jährlich).

II. Güterbewegung im Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen (unregelmäßig).

Sonderbeiträge

Ergebnisse einmaliger Statistiken über den Straßenverkehr, z. B. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959, Gemeindestraßen am 1. 1. 1961.

Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

Unfälle nach Unfallfolgen und Unfallorten, Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr (monatlich mit jährlichem Vorbericht).

Jährlich außerdem Unfälle nach Unfallarten, Verunglückte nach dem Lebensalter, Unfallursachen sowie weitere Ergebnisse, die nur in längeren Zeitabständen erstellt werden.

Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Reiseverkehr mit dem Ausland nach Staatsangehörigkeit der Reisenden, Verkehrswegen und Grenzübergangsstellen sowie Reiseverkehr mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone (monatlich und jährlich).

Reihe 8: Nachrichtenwesen

Zahl der Ton- und Fernsehrundfunkgenehmigungen nach Oberpostdirektionen (unregelmäßig).

Vorgesehen: Angaben über das Post- und Fernmeldewesen.

Reihe 9: Güterverkehr der Verkehrszweige

Güterverkehr nach Verkehrszweigen und Hauptverkehrsbeziehungen (vierteljährlich und jährlich).

Systematische Verzeichnisse

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1962)

Bezirks- und Hafenverzeichnis für die Binnenschifffahrtsstatistik und die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See (Ausgabe 1964)

Verzeichnis der Häfen des Auslandes für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1961)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ